

SMART HOME fähig



FUNK



230V NETZTEIL



KOMFORTFUNKTION



EINFACHE INSTALLATION



MULTIFUNKTIONAL



LUFTFEUCHTIGKEITSMESSUNG

# SQ610 QUANTUM: Handbuch

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Einführung</b>   | <b>5</b>  |
| 1.1 Produkt-Konformität  | 5         |
| 1.2 Sicherheitshinweise  | 5         |
| 1.3 Produktübersicht   | 5         |
| <b>2. Montage</b>  | <b>6</b>  |
| 2.1 Inhalt des Pakets  | 6         |
| 2.2 Richtige Platzierung des Thermostats + Wandmontage                                 | 6         |
| 2.3 Anschlusschema (SQ610 Quantum)   | 6         |
| <b>3. Über das ZigBee-Netzwerk</b>   | <b>7</b>  |
| 3.1 ZigBee-Netzwerk - Entstehung und Arbeit  | 7         |
| 3.2 Kompatibilität mit SALUS-Geräten (ONLINE und OFFLINE)                              | 8         |
| <b>4. Bevor Sie beginnen (erstes Einschalten)</b>                                      | <b>9</b>  |
| 4.1 LCD Symbol Beschreibung  | 9         |
| 4.2 Tastenfunktionen   | 9         |
| 4.3 Erste Einschaltsequenz, Sprachwahl und Vorbereitung des Kopplungsprozesses         | 10        |
| <b>5. Installation durch SALUS Smart Home App (ONLINE MODUS)?</b>                      | <b>11</b> |
| 5.1 Allgemeine Informationen zur SALUS Smart Home App                                  | 11        |
| 5.2 Kopplung mit Klemmleiste für Fußbodenheizung (KL08RF/Schaltkasten)                 | 12        |
| 5.3 Kopplung mit drahtlosem TRV-Radiatorkopf   | 15        |
| 5.4 Kopplung mit Smart Plug SPE600   | 17        |
| 5.5 Kopplung mit Smart Relais SR600  | 19        |
| 5.6 Kopplung als verdrahtete Einheit   | 21        |
| 5.7 Kopplung mit RX10RF-Empfänger  | 23        |
| <b>6. BETRIEB IM ONLINE-MODUS (über die App)</b>                                       | <b>25</b> |
| 6.1 Allgemeine Informationen   | 25        |
| 6.2 Beschreibung der Symbole der App   | 25        |
| 6.3 Thermostatname ändern (Bleistift-Symbol)   | 26        |
| 6.4 Änderung der Soll-Temperatur   | 27        |
| 6.5 Änderung der Betriebsart Heizen/Kühlen (Anschluss KL08RF)                          | 28        |
| 6.6 Thermostat-Betriebsarten   | 29        |
| 6.6.1 Zeitplan-Modus   | 29        |
| 6.6.2 Temporärer Überbrückungsmodus  | 33        |
| 6.6.3 Manueller Modus  | 33        |
| 6.6.4 Standby-Modus  | 34        |
| 6.7 Tastensperre-Funktion  | 35        |
| 6.8 Kompatibilität mit Fenster-/Türsensor OS600 / SW600                                | 36        |
| 6.9 Kompatibilität mit Smart Plug SPE600   | 37        |
| 6.10 Kompatibilität mit Smart Relais SR600   | 38        |
| 6.11 Identifikationsmodus  | 39        |
| 6.12 Thermostat an/von App-Dashboard anheften/abheften                                 | 40        |
| 6.13 Grundeinstellungen (Nutzer)   | 41        |
| 6.14 Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)                                 | 42        |
| 6.15 One Touch Regeln (hinzufügen/erstellen)   | 43        |
| 6.16 Fehlercodes (Ausrufezeichen in der App)   | 47        |
| 6.17 Prüfung der Stärke des drahtlosen Signals   | 48        |
| 6.18 Werksrückstellung (Entfernen des Thermostats aus der App und dem ZigBee-Netzwerk) | 49        |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>7. Installation im OFFLINE-MODUS ohne SALUS SmartHome-App</b> .....             | <b>51</b> |
| 7.1 Allgemeine Informationen .....   | 51        |
| 7.2 Kopplung mit Klemmleiste der Fußbodenheizung (KL08RF/Schaltkasten) .....       | 52        |
| 7.3 Kopplung mit drahtlosem TRV-Radiatorkopf .....                                 | 53        |
| 7.4 Kopplung mit RX10RF-Empfänger .....  | 54        |
| <b>8. Verdrahteter Raumthermostat (Wie stellt man ihn ein?)</b> .....              | <b>55</b> |
| <b>9. Nutzung im OFFLINE Modus als verdrahtete Einheit</b> .....                   | <b>57</b> |
| 9.1 Sollwert-Temperaturänderung (manueller Modus).....                             | 57        |
| 9.2 Zeitplan-Modus.....  | 58        |
| 9.3 Temporärer Überbrückungsmodus .....  | 59        |
| 9.4 Standby-Modus .....  | 59        |
| 9.5 Tastensperre-Funktion .....  | 59        |
| 9.6 Benutzereinstellungen (Grundeinstellungen) .....                               | 60        |
| 9.6.1 Uhrzeit/Datum .....  | 60        |
| 9.6.2 Urlaubsmodus.....  | 61        |
| 9.6.3 Thermostat-Kalibrierung.....   | 62        |
| 9.6.4 Luftfeuchtigkeitsanzeige.....  | 62        |
| 9.6.5 Fußbodentemperaturanzeige .....  | 63        |
| 9.6.6 Standby-Temperatur-Sollwert .....  | 63        |
| 9.6.7 Auswahl Kühlen oder Heizen .....   | 64        |
| 9.6.8 Benutzereinstellungen zurücksetzen.....                                      | 64        |
| <b>10. Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)</b> .....                 | <b>65</b> |
| <b>11. Werksrückstellung</b> .....   | <b>69</b> |
| <b>12. Fehlercodes (Beschreibung der Fehlercodes mit möglichen Lösungen)</b> ..... | <b>69</b> |
| <b>13. Reinigung und Instandhaltung</b> .....                                      | <b>72</b> |
| <b>14. Technische Informationen</b> .....  | <b>72</b> |
| <b>15. Garantie</b> .....  | <b>72</b> |



## 1. Einführung

### 1.1 Produkt-Konformität

Dieses Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen und sonstigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU und 2011/65/EU. Der vollständige Wortlaut der EU- Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: [www.saluslegal.com](http://www.saluslegal.com).

### 1.2 Sicherheitshinweise

Verwendung in Übereinstimmung mit nationalen und EU-Vorschriften. Verwenden Sie das Gerät wie vorgesehen, halten Sie es in trockenem Zustand. Produkt nur für den Innenbereich. Die Installation muss von einer qualifizierten Person gemäß den nationalen und EU-Vorschriften durchgeführt werden. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.

 **Warnung:**  
Bitte stellen Sie immer sicher, dass die 230-V-Stromversorgung getrennt ist, bevor Sie Komponenten installieren oder an ihnen arbeiten.

### 1.3 Produktübersicht

Der SQ610 Quantum ist ein ZigBee-Temperaturregler für die Funk-Steuerung von Geräten der iT600-Serie, wie z. B. die Klemmleiste KL08RF, der Mini-TRV-Kopf und dem Kesselsteuerungsmodul RX10R. Um den SQ610 über das Internet oder über die mobile SALUS Smart Home-App (ONLINE-Modus) steuern zu können, muss er zusammen mit dem Internet-Gateway UGE600 (separat erhältlich) installiert werden. Mitt der App ist es möglich den SQ610 mit anderen Systemelementen zu koppeln, z.B. Smart Plug SPE600, Smart Relay SR600 oder Fenster- / Türsensor OS600 / SW600.

Der SQ610 kann lokal ohne Internetverbindung verwendet werden (OFFLINE-Modus). Die Kommunikation mit anderen Geräten muss jedoch über den C010RF-Koordinator (separat erhältlich) erfolgen.

SQ610 Quantum kann ohne UGE600 Universal Gateway oder C010RF Koordinator als eigenständiges Gerät verwendet werden.

#### SQ610 Quantum (Vorderansicht)

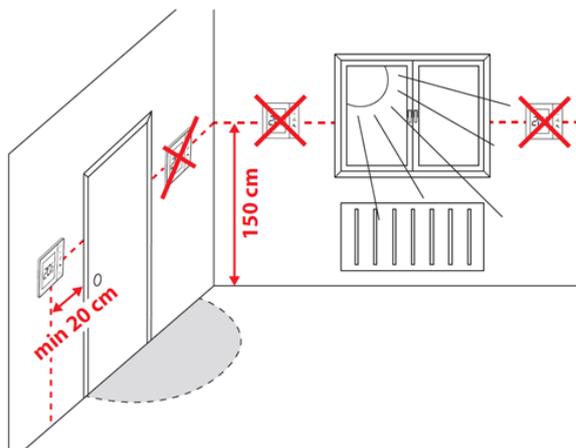


## 2. Montage

### 2.1 Inhalt

- 1) Der SQ610 Quantum Thermostat
- 2) Befestigungsschrauben
- 3) Anleitung
- 4) Brücke

### 2.2 Optimaler Montageort für Thermostaten



**Bitte beachten Sie:**

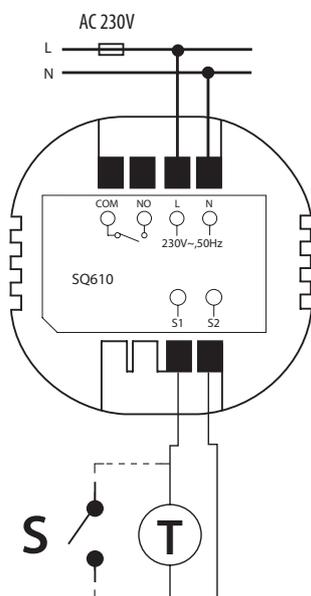
**Die ideale Position für die Montage des Thermostats ist etwa 1,5 m unter dem Fußboden, weit entfernt von Heiz- oder Kühlquellen. Der Thermostat darf weder dem Sonnenlicht noch extremen Bedingungen wie z.B. Zugluft ausgesetzt werden.**

Wegen der Brand- und Explosionsgefahr ist es nicht erlaubt, den Thermostat in der Atmosphäre von explosiven Gasen und brennbaren Flüssigkeiten (z.B. Kohlenstaub) zu verwenden. Im Falle des Auftretens einer der aufgelisteten Gefahren müssen Sie zusätzliche Schutzmaßnahmen anwenden - Anti-Staub und explosive Gase (dichte Abdeckung) oder deren Bildung verhindern. Darüber hinaus kann der Thermostat nicht bei der Kondensation von Wasserdampfbedingungen verwendet werden und darf nicht der Einwirkung von Wasser ausgesetzt werden.

### Wandmontage

**Montage:** Für die Montage des Thermostats können Sie das mit dem Set mitgelieferte Zubehör verwenden (Befestigungsschrauben). Entfernen Sie die hintere Abdeckung, um die Platte an der Wand zu befestigen. Danach einfach den Thermostat an der Platte befestigen. Bitte beachten Sie das Bild für die korrekte Demontage des Wandüberstandteils vom Unterputzteil des SQ610 Quantum Thermostats.

### 2.3 Anschlussschema (Quantum-Thermostat SQ610)



#### Erklärung der Symbole:

- S - potentialfreie Kontakte
- T - Temperatur-Sensor
- L, N 230V Anschlüsse
- COM, NO - potentialfreier Ausgang

#### S1, S2 Anschlüsse

- Fern oder Bodenfühler
- Externer potentialfreier Kontakt für jegliche AN/AUS Schaltung oder Anwesenheitssensor (Hotel-Schlüsselkarte)

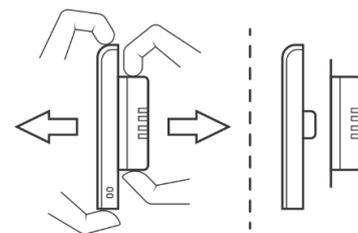
1



3



2



**Trennen Sie UP-Teil vom Raumthermostat**

### 3. Über das ZigBee-Netzwerk

#### 3.1 ZigBee-Netzwerk - Entstehung und Arbeit

ZigBee ist ein drahtloses Netzwerk, das auf dem Standard IEEE 802.15.4 basiert und dessen Kommunikation im 2,4 GHz-Band stattfindet. Das Netzwerk basiert auf einer Mesh-Topologie, die eine sehr große Reichweite und hohe Zuverlässigkeit ermöglicht. Die maximale Reichweite der direkten Kommunikation zwischen zwei Netzwerkknoten (Geräten) beträgt etwa 100 m im offenen Raum.

Die im ZigBee-Netzwerk enthaltenen Geräte werden in drei Typen unterteilt:

- Koordinator - es kann in jedem Netzwerk nur ein solches Gerät geben. Es fungiert als Verbindungsknoten für alle Geräte;
- Router (Repeater) - dieses Gerät wird von 230VAV mit einer ähnlichen Funktionalität wie klassische Netzwerk-Router versorgt und hat die Aufgabe, Datenpakete weiterzuleiten und die Reichweite des Netzwerks zu erhöhen
- Endgerät - batteriebetrieben, sendet Daten an den Koordinator (auch über den Router), mit dem es verbunden ist. Es wird in der Regel vorübergehend in den Ruhezustand versetzt, was zur Senkung des Energieverbrauchs beiträgt.

Eingebaute Sicherheit im ZigBee-Protokoll (ISO-27001 und SSAE16 / ISAE 3402 Typ II - SOC 2-Zertifizierung) gewährleisten eine hohe Übertragungsverlässlichkeit, die Erkennung und Beseitigung von Übertragungsfehlern sowie die Konnektivität zwischen Geräten mit etablierter Priorität.

Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehören:

- Geräte, die mit einem eindeutigen Schlüsselpaar authentifiziert werden;
- verschlüsselte Kommunikation zwischen der mobilen App und dem Gerät;
- Datenverschlüsselung - HTTPS-Verschlüsselung mit TLS, UDP-Kanal mit AES-128-Verschlüsselung;
- mehrschichtige Zugriffskontrolle zur Verhinderung von Manipulationen an einem Gerät, die das gesamte System bedrohen.

Die Fähigkeit, viele Geräte in kurzer Entfernung voneinander zu betreiben, wurde durch die Nutzung der Funkübertragung des Spread-Spectrum-Signals erreicht. Die Hauptvorteile von Geräten, die im ZigBee-System arbeiten, sind die Zwei-Wege-Kommunikation und die Minimierung des Energieverbrauchs, wodurch sie in vielen Fällen von chemischen Zellen (Alkalibatterien) gespeist werden können.

#### Vier einfache Schritte zur korrekten Erstellung eines ZigBee-Netzwerks:

1.

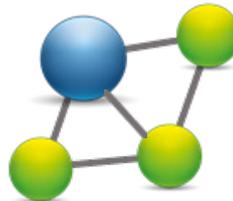
Installieren Sie zuerst den Koordinator - UGE600 Universal Gateway für ONLINE- und OFFLINE-Systeme mit Internetanwendung oder CO10RF nur für OFFLINE-Systeme ohne App



2.

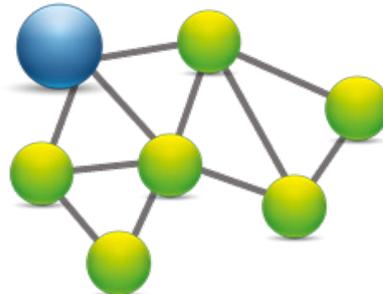
Weiter - fügen Sie ein beliebiges 230V AC-Gerät mit Stromversorgung hinzu.

Beachten Sie, es so nah wie möglich am Koordinator zu platzieren. 2.



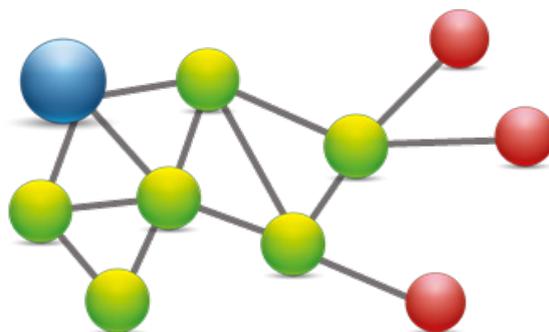
3.

Jetzt können Sie die Reichweite des ZigBee-Netztes erhöhen, indem Sie weitere 230V AC-betriebene Geräte hinzufügen.



4.

Fügen Sie am Ende weitere batteriebetriebene Geräte und Zubehörteile hinzu.



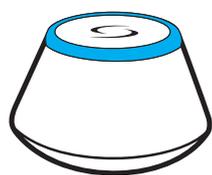
## 3.2 Kompatibilität mit SALUS-Geräten (ONLINE und OFFLINE)

### KOMPATIBILITÄT MIT ANDEREN SALUS-STEUERGERÄTEN

Der Quantum kann im ONLINE- oder OFFLINE-Modus arbeiten. \*

Im ersten Schritt müssen Sie entscheiden, in welchem Modus Ihr Thermostat arbeiten soll.

#### ONLINE-BETRIEBSWEISE



#### Universal Gateway ist MIT DEM INTERNET VERBUNDEN

Sie können alle Ihre Geräte in der Smart Home App.

Laden Sie die Smart Home App auf Ihr iOS- oder Android-Gerät herunter, um den Fernzugriff auf Ihre SALUS-Geräte zu ermöglichen.



SALUS  
Smart Home



#### Kompatible Geräte:



**SR600**  
Smart-Relais



**SPE600**  
Intelligenter Stecker



**KL08RF** Drahtlose Verdrahtung Klemmleiste für 8-Zonen Fußbodenheizung.



**KL04RF** Erweiterung



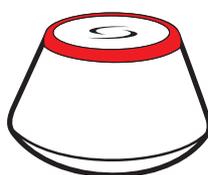
**TRV**  
(Thermostatisch Heizkörperventil)  
- mit drahtloser Kommunikation.



**RX10RF**  
Empfänger

**Only with Online Mode**

#### OFFLINE-MODUS



#### Universal Gateway ist NICHT MIT DEM INTERNET VERBUNDEN

Sie können Ihre Geräte lokal verwenden ohne die SmartHome App. Portal Das Gateway arbeitet in diesem Modus als Standard-ZigBee Koordinator.

ODER



**C010RF-Koordinator** - Sie können Standard-ZigBee-Netzwerk-Koordinator um Ihre Geräte zu installieren und zu verwenden.

#### Andere SmartHome-Geräte/Zubehör



Fenster-/Tür-Sensor  
**SW600** oder **OS600**



Rauchmelder  
**SD600**



Doppelte/einfache OneTouch-Taste  
**SB600/CSB600**



Wasserleck-Sensor  
**WLS600**



**RS600**  
Rollladen



**RE600**  
ZigBee-Netzwerk-Signalverstärker  
(nur mit UGE600)



**RE10RF**  
ZigBee-Netzwerksignal  
Wiederholer

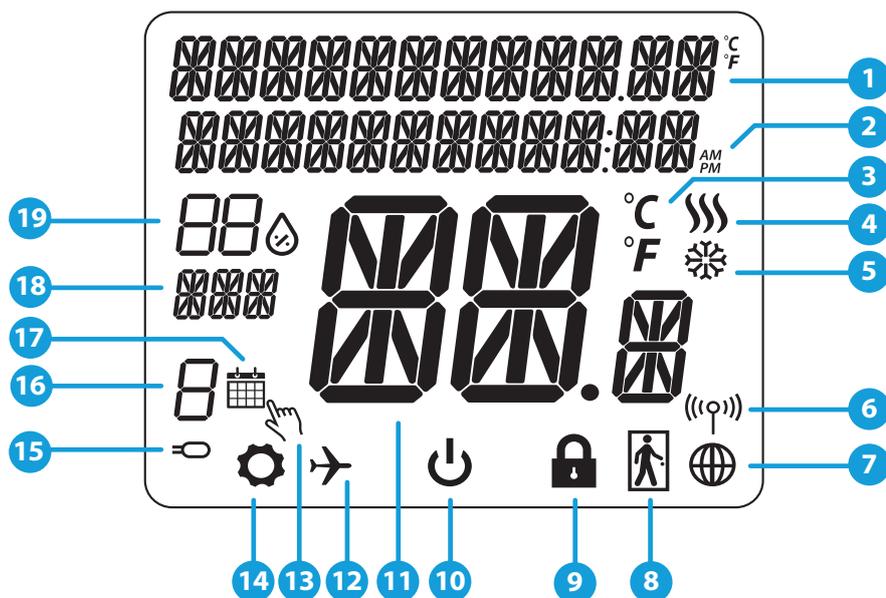


**Bitte beachten:**

**\*SQ610 Quantum kann ohne UGE600 Universal Gateway als eigenständiges Gerät verwendet werden**

## 4. Bevor Sie beginnen (erstes Einschalten)

### 4.1 LCD Symbol Beschreibung

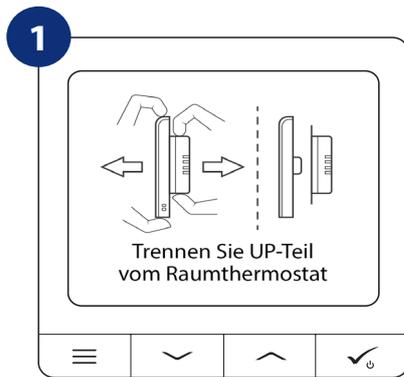


- |  |  |
|--|--|
| 1. Menü/ Einstellun Beschreibung & Uhrzeit                       | 10. Standby-Modus-Symbol                     |
| 2. AM/PM   | 11. Aktuelle Temperatur / Sollwerttemperatur |
| 3. Temperatur Einheit  | 12. Urlaubsmodus                             |
| 4. Heiz-Anforderung<br>(Symbol ist animiert bei Heizanforderung) | 13. Temporärer Override-Modus                |
| 5. Kühl-Anforderung<br>(Symbol ist animiert bei Kühlanforderung) | 14. Einsetellungsymbol                       |
| 6. Funkverbindungs Indikator                                     | 15. Externe / Boden-Temperatursensor-Anzeige |
| 7. Internetverbindungs Indikator                                 | 16. Programmnummer                           |
| 8. Anwesenheitssensor (Hotel Schlüsselkarte)                     | 17. Programm-Modus-Symbol                    |
| 9. Tastensperre Funktion   | 18. Tagesanzeige / Einstell-Informationen    |
|  | 19. Aktueller Feuchtigkeitswert              |

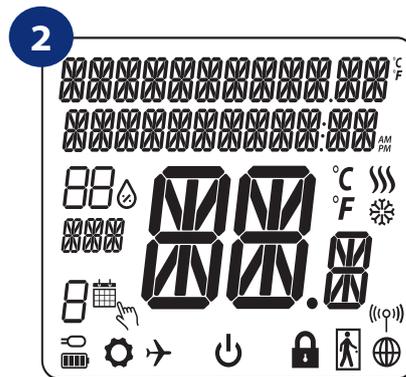
### 4.2 Tastenbeschreibung

| Taste |  |
|-------|--|
| Taste | Funktion   |
|       | 1) Menütaste /Zurücktaste<br>2) In der Hauptanzeige: Für 3 Sek gedrückt halten um den Betriebsmodus zu ändern (Programm / Manuell / kurzfristiger Override).<br>3) Im der Einstellungsanzeige: Für 3 Sek gedrückt halten um zurückzukehren ohne die Änderungen zu speichern.<br>4) Im Verbindungsbildschirm (SYSTEMTYP Menü) : drücken und halten für 3 Sek um andere Verbinndungsoptionen zu sehen. |
|       | “Runter”Taste (Wert verringern/ Menü nach unten bewegen)   |
|       | “Rauf”Taste ( Wert erhöhen /Menü nach oben bewegen)  |
|       | 1) “OK / Hacken”Taste (Wert bestätigen / Zum nächsten Menü gehen / Einstellungen speichern).<br>2) Im der Hauptanzeige: Halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt, um in den Standby-Modus zu wechseln.<br>3) In der Einstellungsanzeige: Halten Sie für 3 Sek um alle Änderungen zu speichern und zur Hauptanzeige zurückzukehren.  |
|       | In der Hauptanzeige- halten Sie diese Tasten zusammen für 3 Sekunden gedrückt, um die Tasten zu SPERREN / ENTSPERREN   |
|       | TASTENKOMBINATION: Drücken Sie die 3 Tasten für 6 Sekunden um den SCHLAFMODUS zu aktivieren. Im SCHLAFMODUS ist der Thermostat inaktiv. Um den Thermostaten wieder zu aktivieren drücken Sie die Taste für 6 Sekunden und der Thermostat wird auf den zuletzt genutzten Modus zurückspringen.  |

## 4.3 Erste Einschaltsequenz, Sprachwahl und Vorbereitung auf den Paarungsprozess



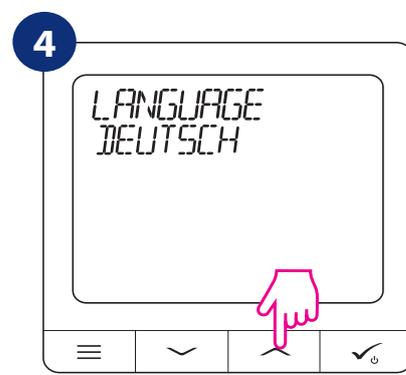
Um den Raumthermostaten einzuschalten muss er an die 230V Stromversorgung angeschlossen werden, dann....



...



...dann zeigt das Thermostat die Software-Version.



Wählen Sie nun Ihre Sprache mit den Schaltflächen „“ oder „“ aus.  
Bestätigen Sie Ihre Sprache durch Anklicken der Schaltfläche.



### JA - ONLINE, OFFLINE Modus

Sie können Ihren Thermostaten mit unserem Universellen Gateway UGE600 oder unserem Koordinator C010RF konfigurieren. D.h. fügen Sie ihn dem Salus Smart Home System hinzu.

### NO - STANDALONE.

Thermostat arbeitet eigenständig (ohne Smart Home System) um z. Bsp. Stellmotoren zu schalten. Sie können den Thermostaten direkt ohne Netzwerk anschließen. Sie können den Thermostaten jederzeit später dem Netzwerk zufügen.

## 5. Installation durch SALUS Smart Home-App(ONLINE-MODUS):

### 5.1 Allgemeine Informationen zur SALUS Smart Home App

Dank UGE600 Universal Gateway und SALUS Smart Home App-System können Sie Ihre Heizungsanlage an jedem Ort, an dem Sie sich gerade befinden, per Smartphone, Tablet oder Computer mit Internetanschluss fernsteuern. Dann haben Sie auch Zugang zu den erweiterten Funktionen des Quantum-Thermostats SQ610. Sie können auch OneTouch-Regeln erstellen, um das System an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie die Salus Smart Home App aus dem Google Play oder App Store heruntergeladen haben. Sie müssen ein paar einfache Schritte befolgen, um ein Konto zu erstellen und dann Ihr QUANTUM mit dem Universal Gateway und der App verknüpfen.

Sie können auch auf die Webversion zugreifen:  
<http://eu.salusconnect.io/>



2



Um mit dem Kopplungsprozess zu beginnen, sollte das Gateway an die Stromversorgung angeschlossen und mit dem Internet verbunden sein. Stellen Sie außerdem sicher, dass das UGE600 zu Ihrer Salus Smart Home App hinzugefügt wird. Für die Installation des Universal-Gateways lesen Sie bitte das UGE600-Handbuch auf [salus-manuals.com](http://salus-manuals.com)

3



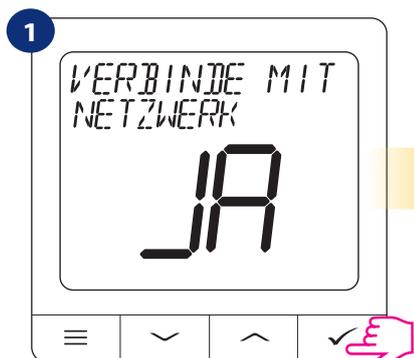
Stellen Sie sicher, dass Ihr Universal Gateway UGE600 zur App hinzugefügt wird. Die LED des Gateways sollte stetig blau leuchten. Dann Gehen Sie zum Thermostat SQ610 und beginnen Sie den Kopplungsprozess mit dem UGE600 und fügen Sie es der App hinzu.

## 5.2 Kopplung mit Klemmleiste für Fußbodenheizung (KL08RF/Schaltkasten)



### Bitte beachten Sie:

Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihrem ZigBee-Netzwerk bereits eine Klemmleiste für die Fußbodenheizung (KL08RF/Control Box) hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung der Verdrahtungszentrale für die Fußbodenheizung).



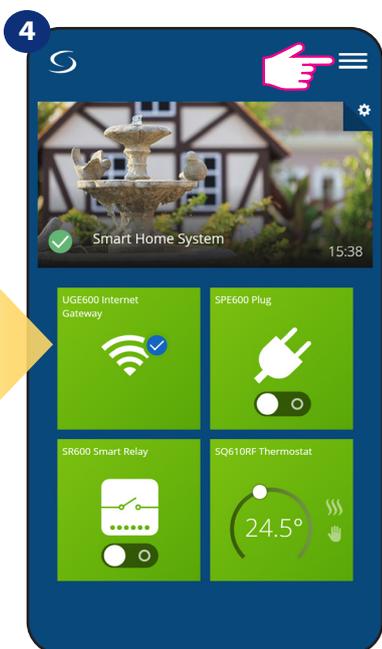
Wählen Sie JA mit „“ oder „“ Taste aus und bestätigen Sie mit .



Jetzt sucht der Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



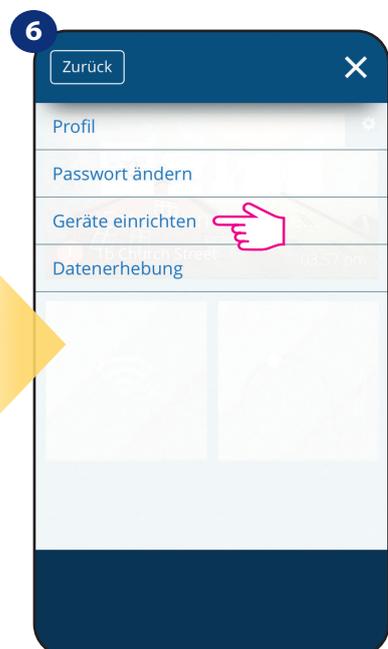
Fahren Sie in der SALUS Smart Home-App fort.



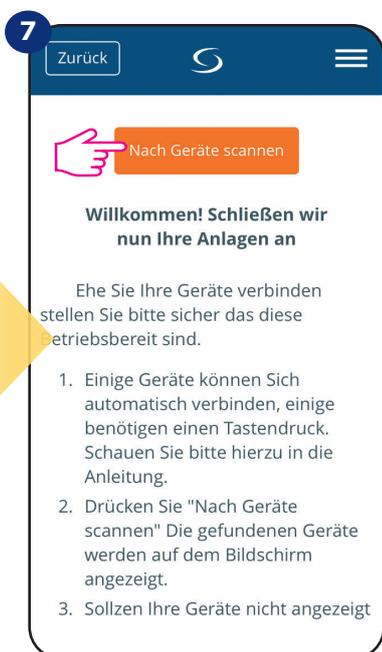
Öffnen Sie das Hauptmenü



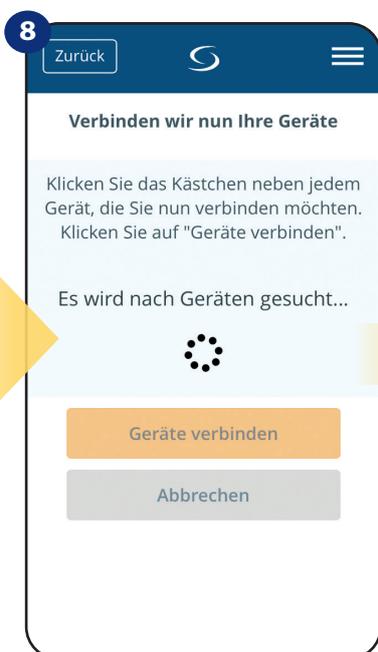
Wählen Sie „Einstellungen“.



Gehen Sie nun zum „Geräte einrichten“.



Drücken Sie die Schaltfläche „Nach Geräten scannen“.

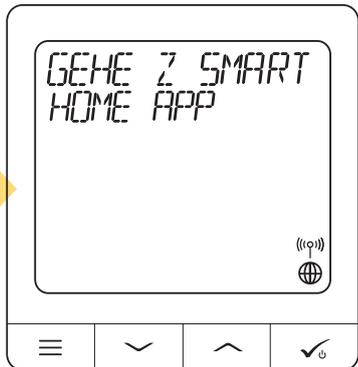


App hat mit dem Scannen begonnen...



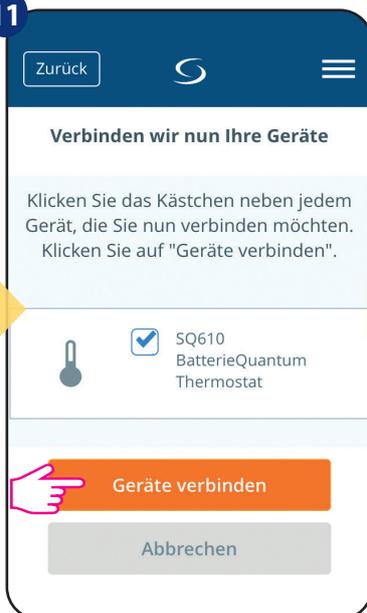
...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...

10



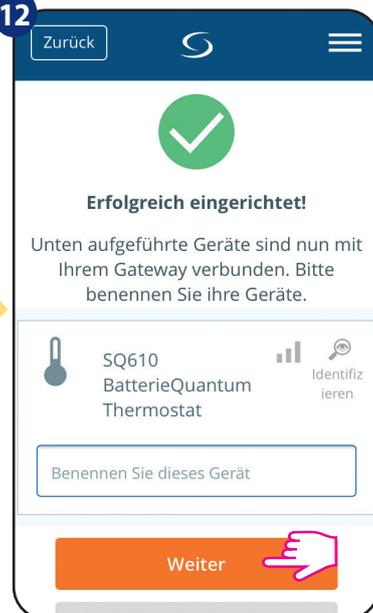
Das Thermostat ist angeschlossen.  
Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.

11



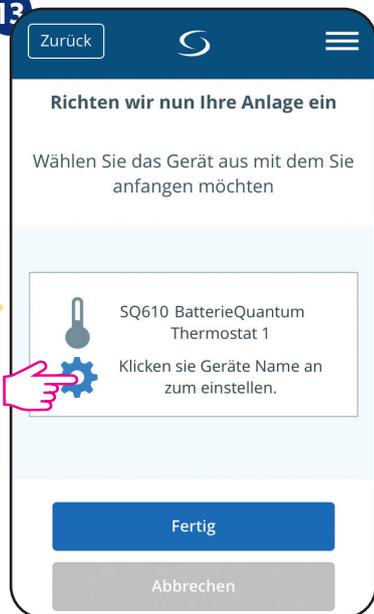
Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche „Ausrüstung anschließen“.

12



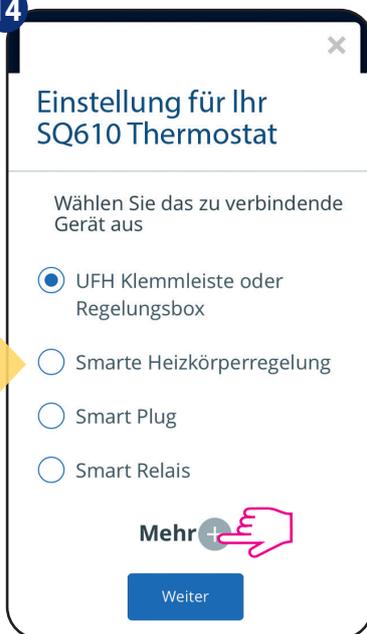
Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...

13



Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.

14

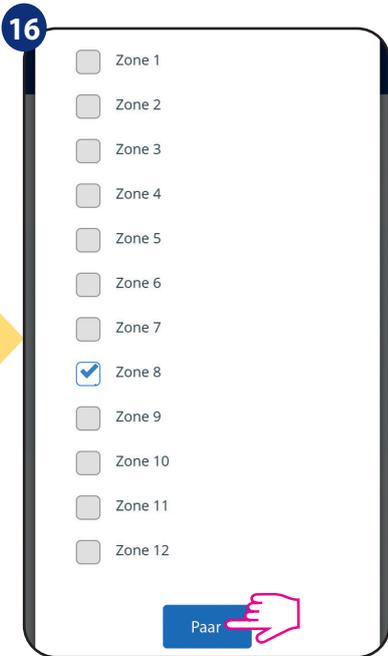


Wählen Sie nun „UFH Verkabelungszentrum“ oder Kontrollkästchen“ Option.

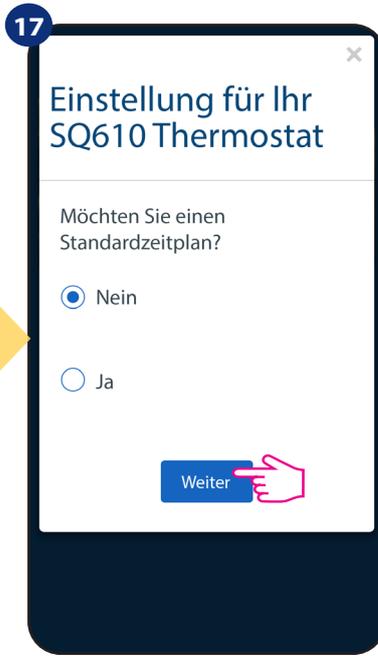
15



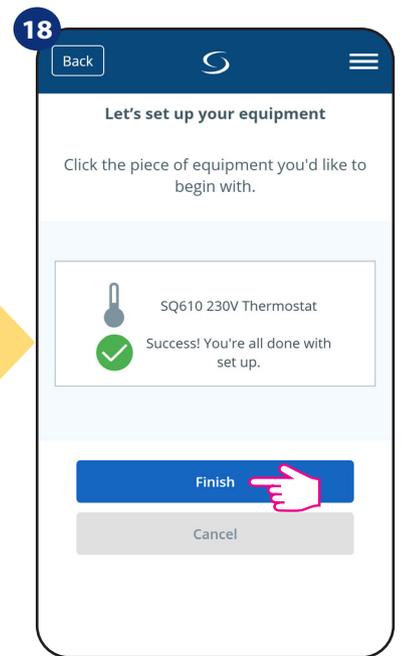
Wählen Sie Ihre zuvor hinzugefügte KL08RF/Control Box aus.



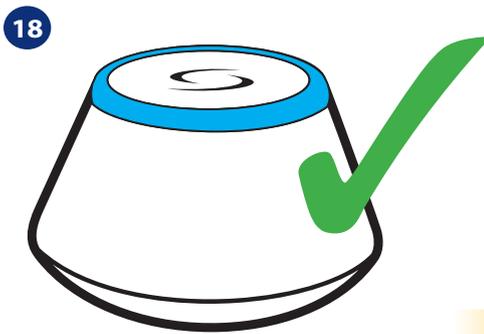
Wählen Sie die Zone, die Sie Ihrem Thermostat zuordnen möchten. Denken Sie daran, dass Sie einen Thermostat mit mehr als einer Zone koppeln können!



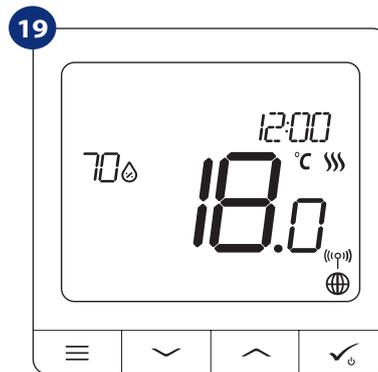
Wählen Sie „Nein“, wenn Sie Folgendes einstellen möchten Ihren eigenen Zeitplan später oder „Ja“, wenn Standard jetzt.



Sie haben die Verbindung mit der Klemmleiste KL08RF in der App hergestellt



Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Paarprozess beendet wurde.



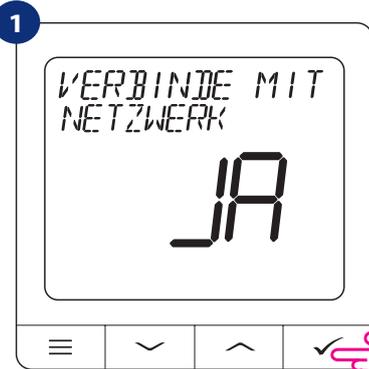
Danach zeigt das Thermostat Hauptbildschirm. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben erfolgreich konfigurierte SQ610 Quantum Thermostat mit KL08RF/ Steuerkasten.

## 5.3 Kopplung mit drahtlosem TRV-Radiatorkopf



### Bitte beachten Sie:

Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie den drahtlose TRV-Radiatorköpfe bereits Ihrem ZigBee-Netzwerk hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung des drahtlosen TRV-Radiatorkopfs)



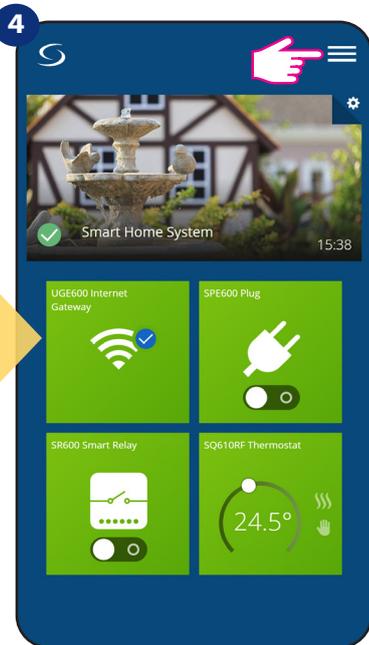
Wählen Sie JA mit „v“ oder „^“ Taste aus und bestätigen Sie mit ✓



Jetzt sucht das Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



Weiter zur SALUS Smart Home-App



Öffnen Sie das Hauptmenü



Wählen Sie „Einstellungen“.



Gehen Sie nun zum „Setup Equipment“.



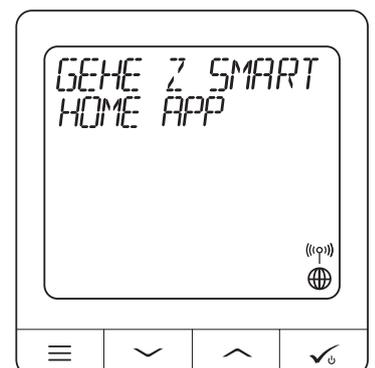
Drücken Sie die Schaltfläche „Nach Ausrüstung scannen“.



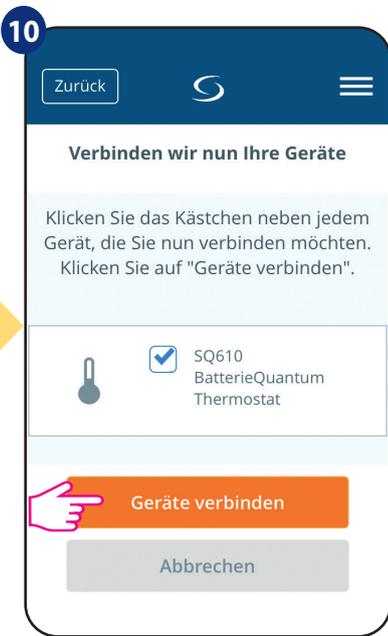
App hat mit dem Scannen begonnen...



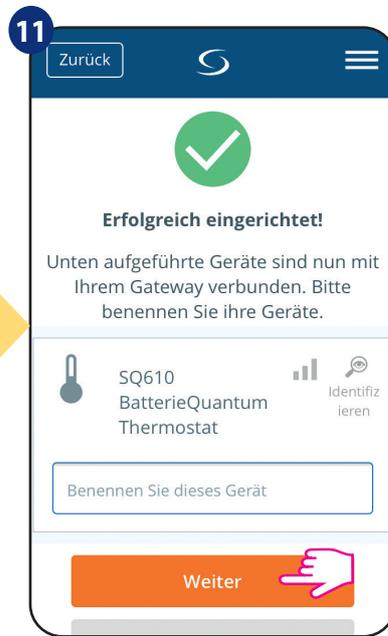
...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...



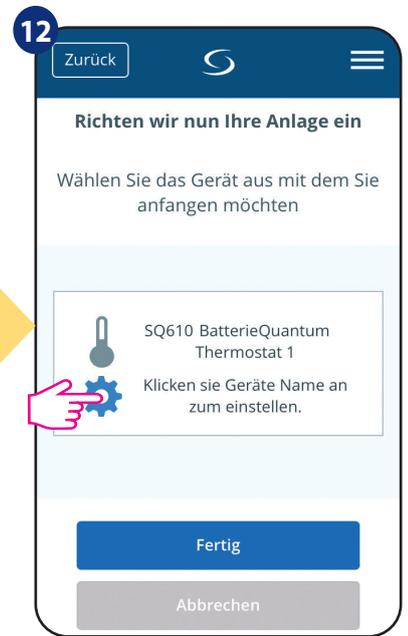
Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.



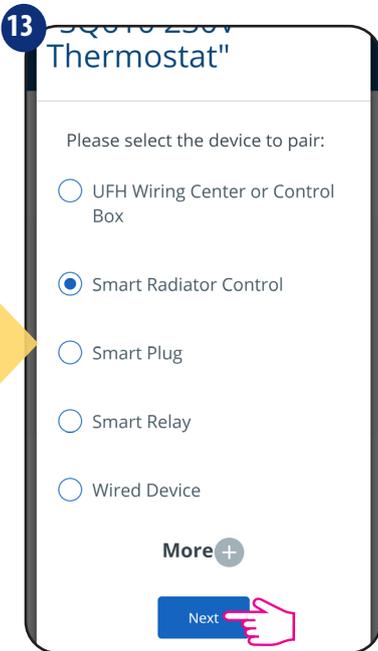
Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche „Ausrüstung anschließen“.



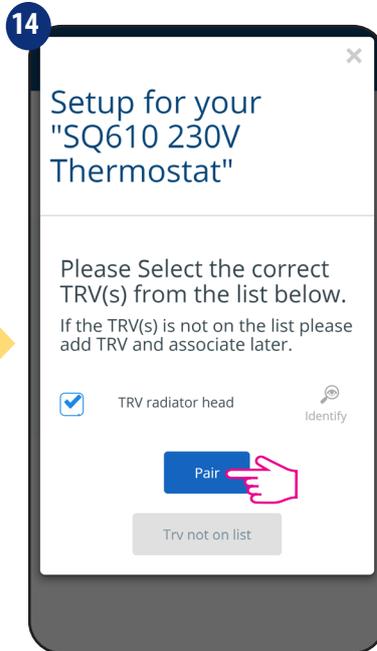
Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



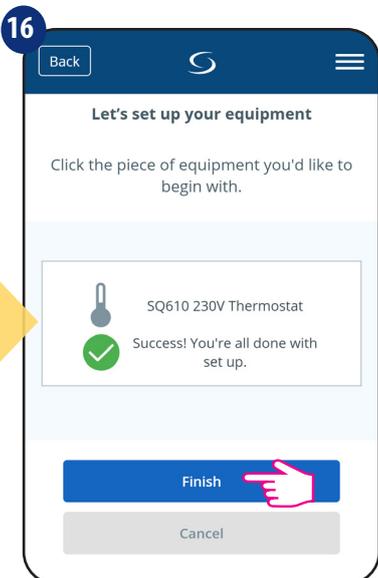
Wählen Sie nun Smart Radiator Control.



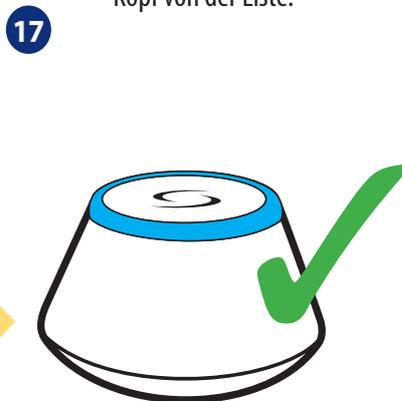
Wählen Sie Ihren TRV-Heizkörper Kopf von der Liste.



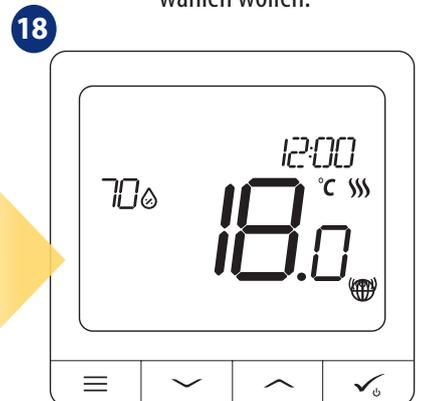
Wählen Sie „Nein“, wenn Sie Ihren eigenen Zeitplan später festlegen wollen oder „Ja“, wenn Sie jetzt die die Standarteinstellung wählen wollen.



Sie haben die Verbindung mit dem Thermostatventilkopf TRV10RFM in der App hergestellt



Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetige blaue Farbe, was bedeutet, dass der Kopplungsprozess beendet wurde.



Danach zeigt das Thermostat den Haupt Bildschirm. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den SQ610 Quantum erfolgreich mit dem drahtlosen TRV Heizkörperkopf konfiguriert.

## 5.4 Kopplung mit Smart Plug SPE600



### Bitte beachten Sie:

Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Smart Plug SPE600 bereits zu Ihrem ZigBee-Netzwerk hinzugefügt haben (lesen Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung für Smart Plug SPE600).



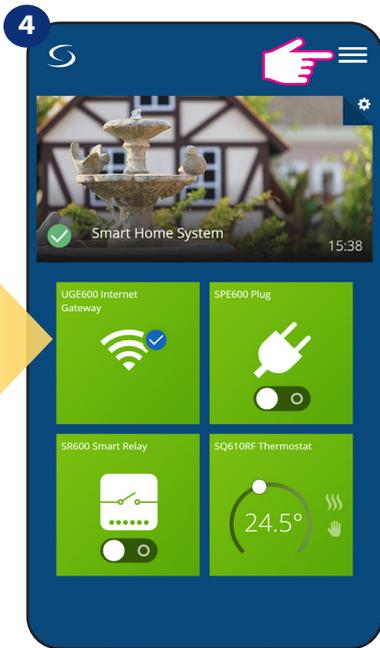
Wählen Sie JA mit „v“ oder „^“ Taste aus und bestätigen Sie mit ✓



Jetzt sucht das Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



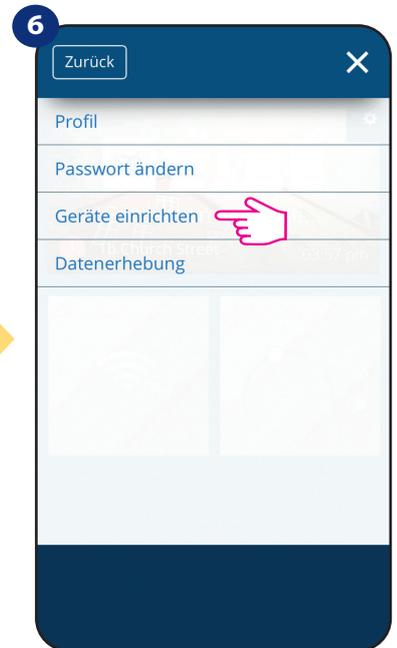
Weiter zur SALUS Smart Home-App



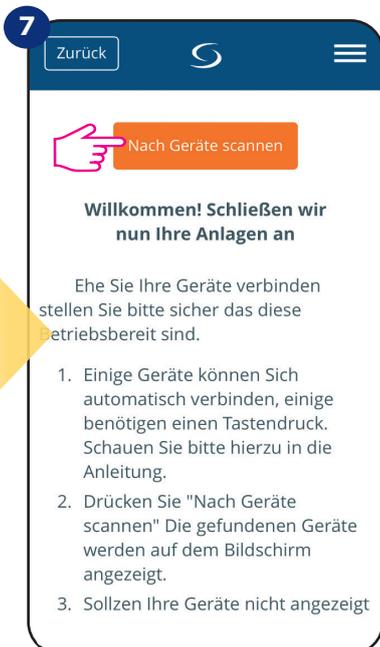
Öffnen Sie das Hauptmenü



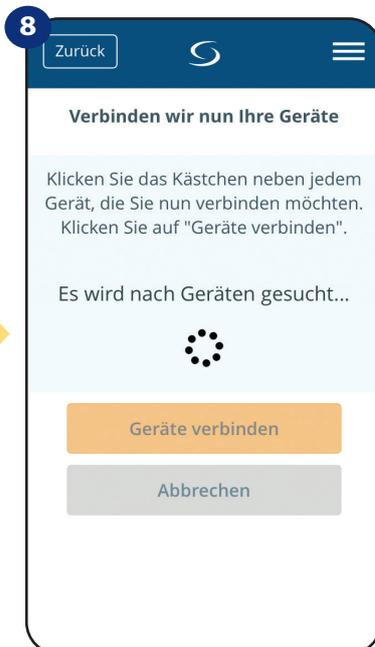
Wählen Sie „Einstellungen“.



Gehen Sie nun zum „Geräte einrichten“



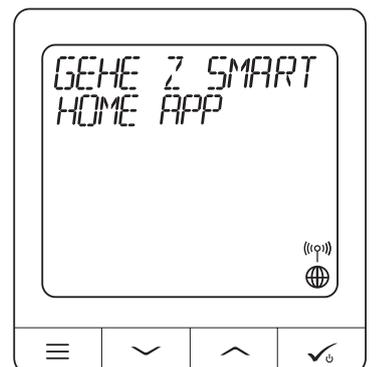
Drücken Sie die Schaltfläche „Nach Geräten scannen“.



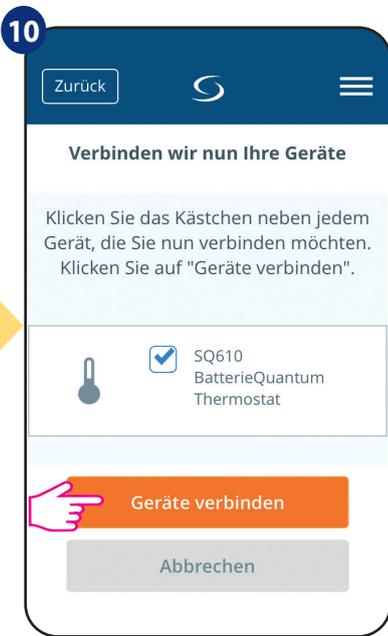
App hat mit dem Scannen begonnen...



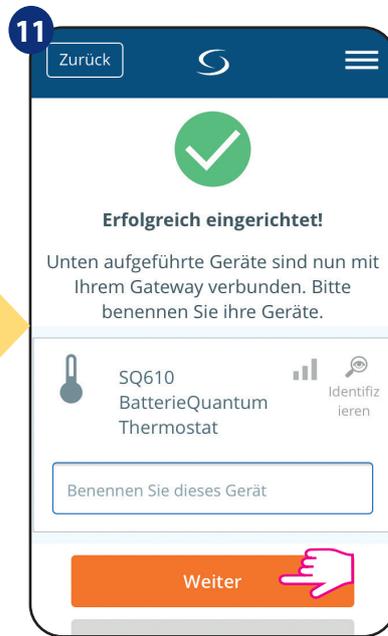
...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...



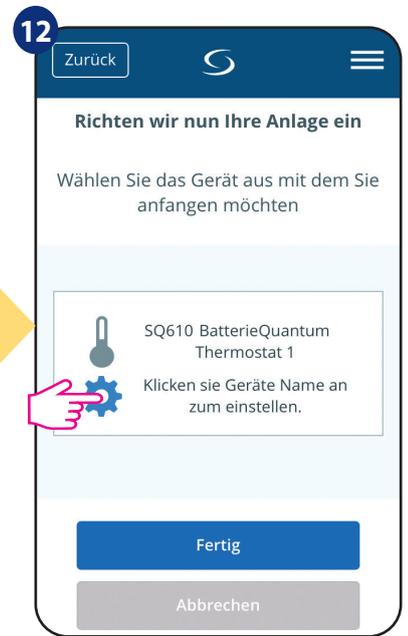
Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.



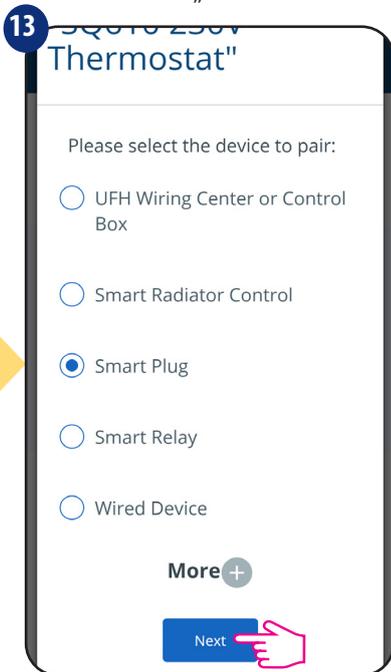
Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche „Gerät anschließen“.



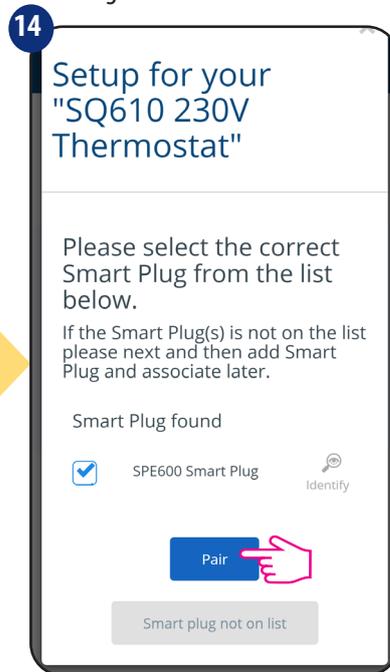
Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



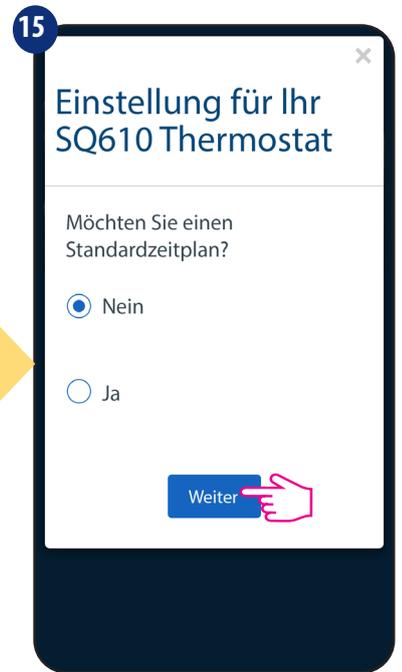
Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



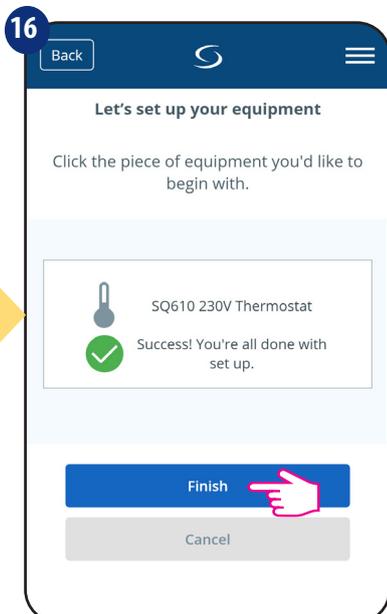
Wählen Sie jetzt Smart Plug



Wählen Sie Ihren Smart Plug aus der Liste



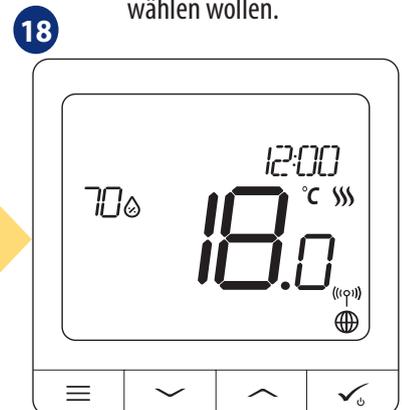
Wählen Sie „Nein“, wenn Sie Ihren eigenen Zeitplan später festlegen wollen oder „Ja“, wenn Sie jetzt die die Standardeinstellung wählen wollen.



Sie haben die Verbindung mit dem Funkstecker SPE600 hergestellt



Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Kopplungsprozess beendet wurde.



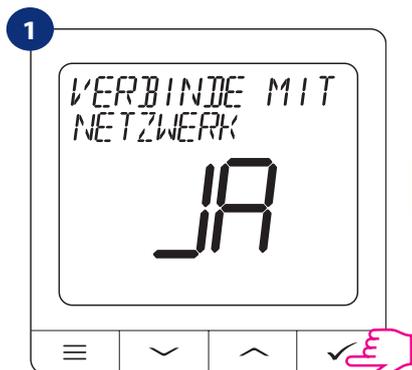
Danach zeigt das Thermostat den Haupt Bildschirm. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den SQ610 Quantum erfolgreich mit dem Smart Plug SPE600 konfiguriert.

## 5.5 Kopplung mit Smart Relais SR600

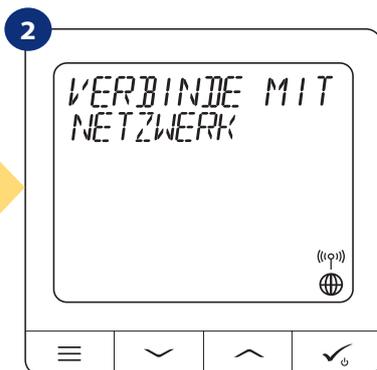


### Bitte beachten Sie:

Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie das Smart Relais SR600 bereits zu Ihrem ZigBee-Netzwerk hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung des Smart Relais SR600).



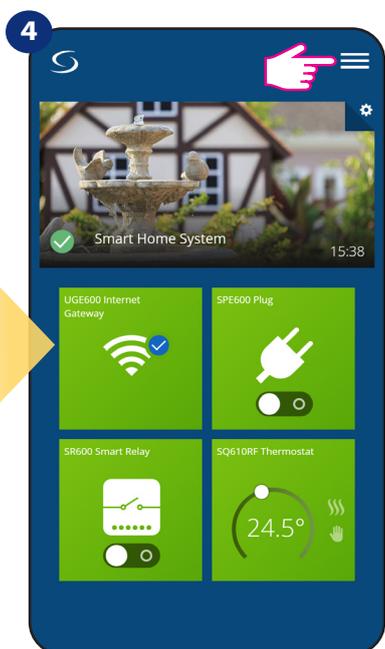
Wählen Sie JA mit „“ oder „“ Taste aus und bestätigen Sie mit



Jetzt sucht das Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



Weiter zur SALUS Smart Home-App



Öffnen Sie das Hauptmenü



Wählen Sie „Einstellungen“.



Gehen Sie nun zum „Geräte einrichten“



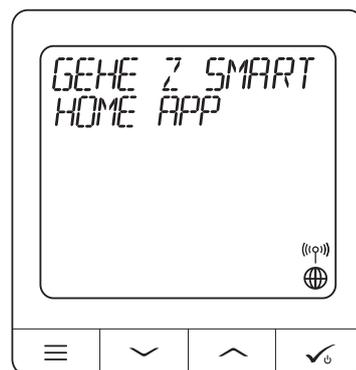
Drücken Sie die Schaltfläche „Nach Geräten scannen“.



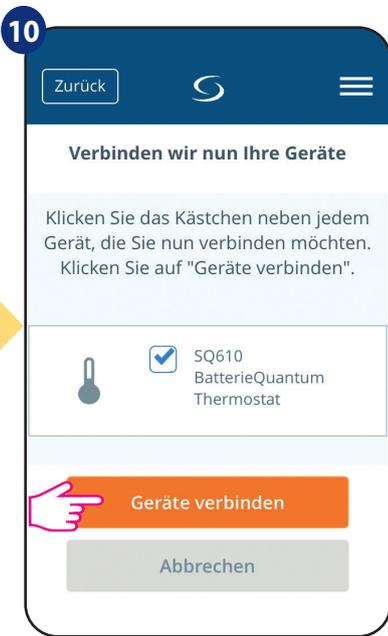
App hat mit dem Scannen begonnen...



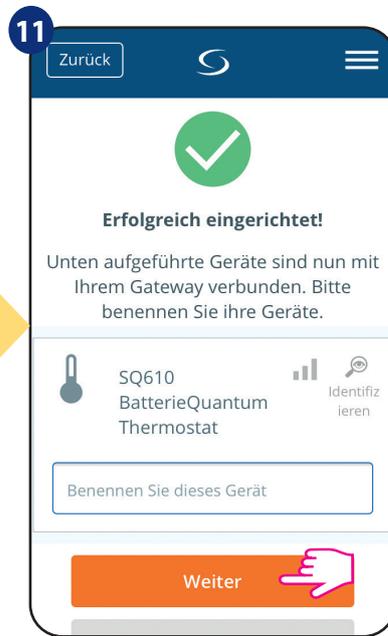
...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...



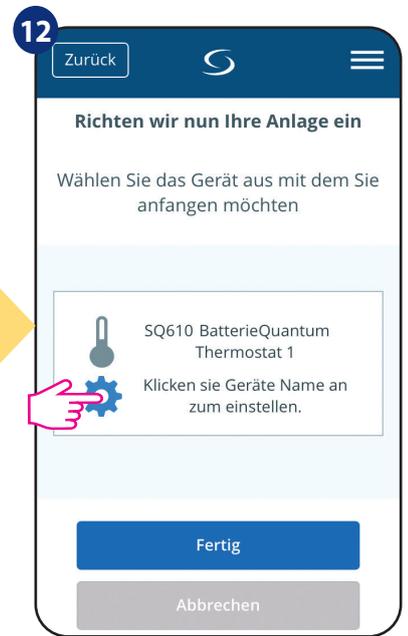
Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.



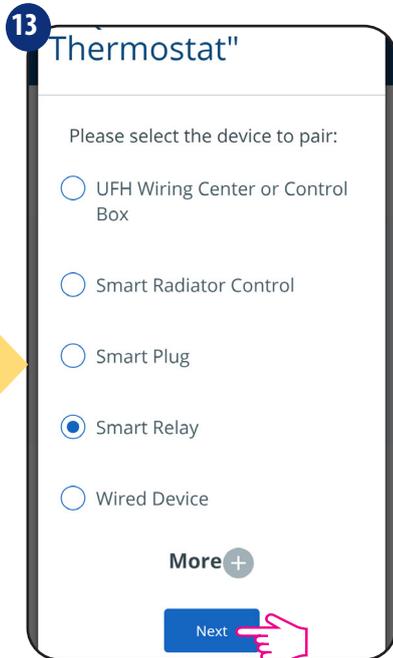
Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche „Gerät anschließen“.



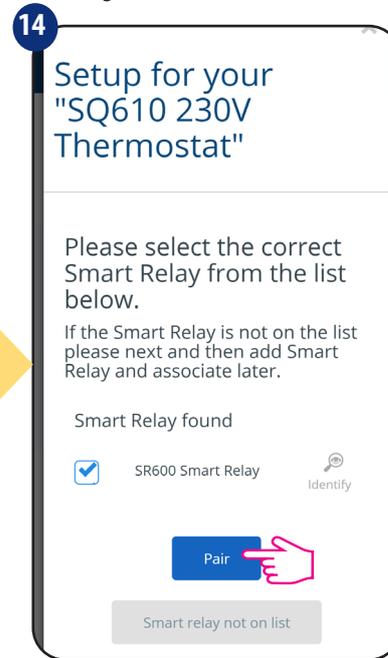
Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



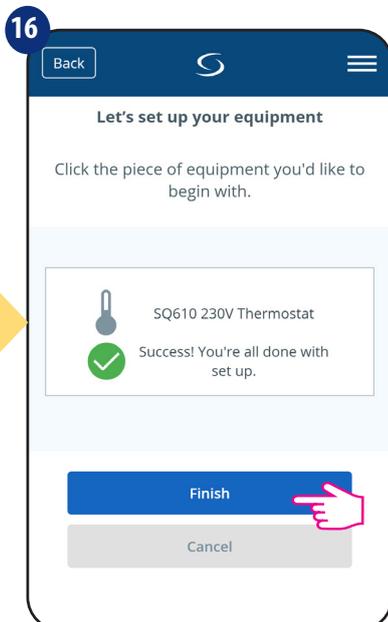
Wählen Sie jetzt Smart Relay



Wählen Sie Ihr Smart Relay aus der Liste



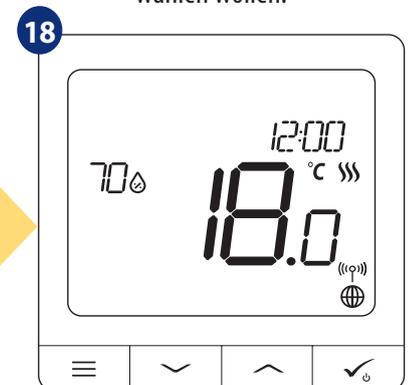
Wählen Sie „Nein“, wenn Sie Ihren eigenen Zeitplan später festlegen wollen oder „Ja“, wenn Sie jetzt die die Standardeinstellung wählen wollen.



Sie haben die Verbindung mit dem UP-Relais SR600 in der App hergestellt.

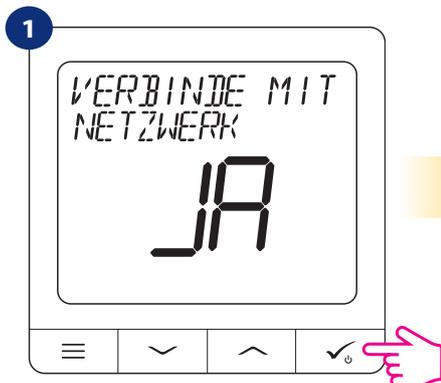


Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Kopplungsprozess beendet wurde.



Danach zeigt das Thermostat den Haupt Bildschirm. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den SQ610 Quantum erfolgreich mit dem Smart Relay SR600 konfiguriert.

## 5.6 Kopplung als verdrahtete Einheit



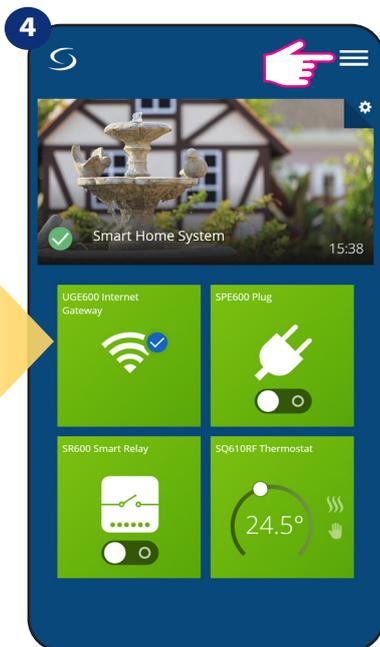
Wählen Sie JA mit „∨“ oder „∧“ Taste aus und bestätigen Sie mit ✓



Jetzt sucht das Thermostat nach dem Signal des Koordinators...



Weiter zur SALUS Smart Home-App



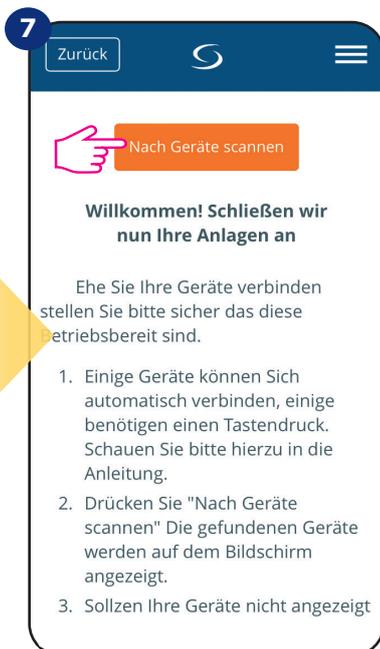
Öffnen Sie das Hauptmenü



Wählen Sie „Einstellungen“.



Gehen Sie nun zum „Geräte einrichten“



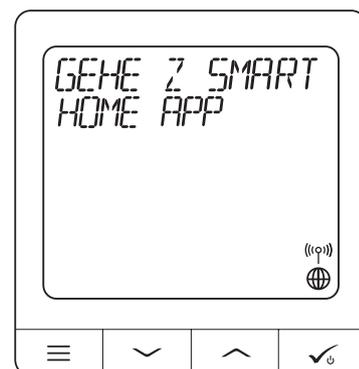
Drücken Sie die Schaltfläche „Nach Geräten scannen“.



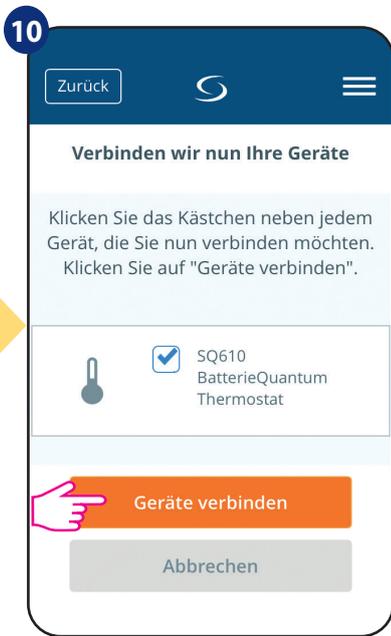
App hat mit dem Scannen begonnen...



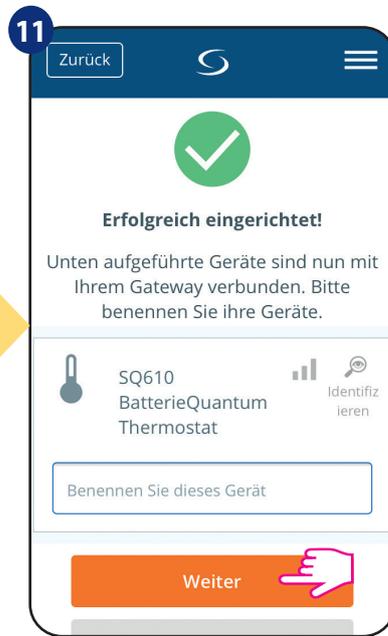
...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...



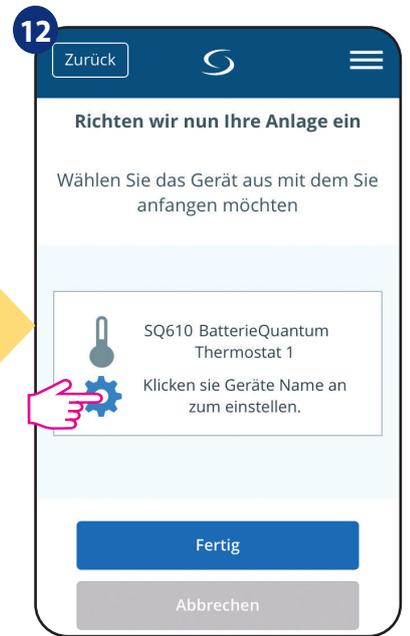
Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.



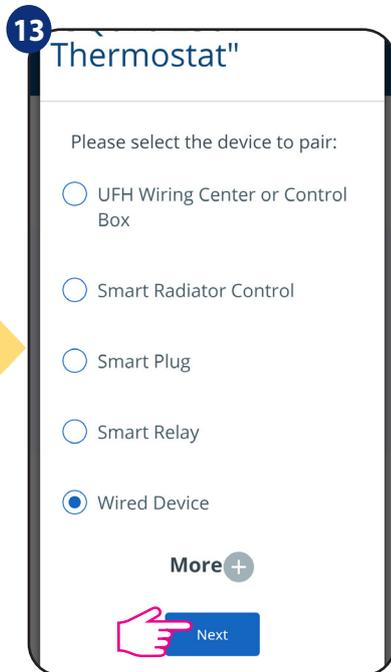
Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche „Gerät anschließen“.



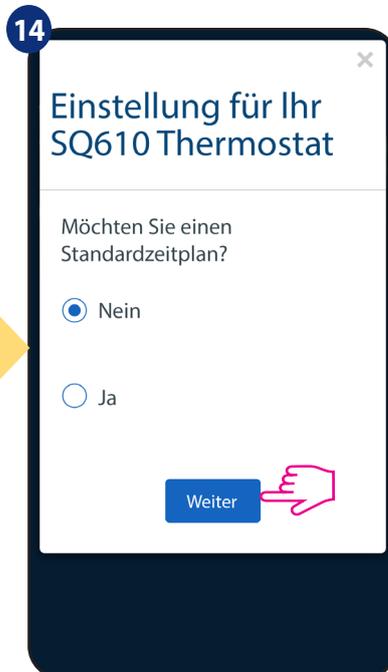
Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



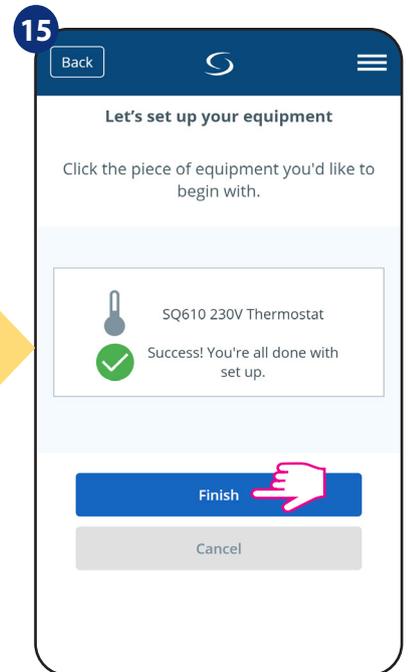
Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



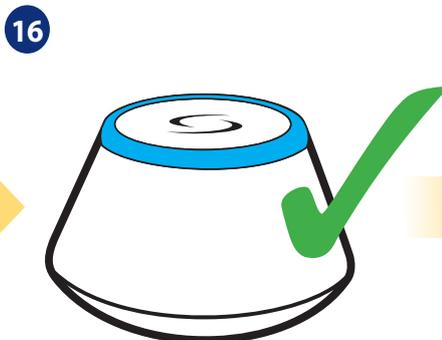
Wählen Sie nun das verdrahtete Version



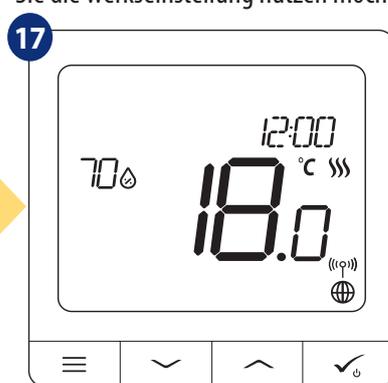
Wählen Sie „Nein“, wenn Sie Ihr eigenes Temperaturprofil einstellen wollen oder „Ja“ wenn Sie die werkseinstellung nutzen möchten.



Sie haben den Quantum SQ610 als verdrahtete Einheit im Netzwerk eingerichtet.



Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Kopplungsprozess beendet wurde.



«Danach sehen Sie das Eingangs-Display des Thermostaten.» Sie haben den Quantum SQ610 als verdrahtete Einheit im Netzwerk eingerichtet. Sie haben den Quantum SQ610 als verdrahtete Einheit im Netzwerk eingerichtet.

## 5.7 Kopplung mit RX10RF-Empfänger



### Bitte beachten Sie:

Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie bereits einen RX10RF-Empfänger zu Ihrem ZigBee-Netzwerk hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung des RX10RF-Empfängers).

1



Wählen Sie JA mit „“ oder „“ Taste aus und bestätigen Sie mit .

2



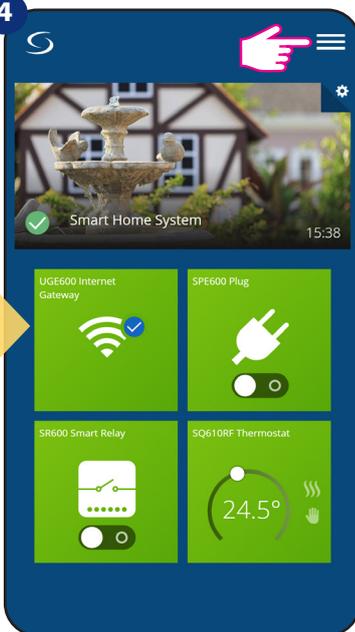
Jetzt sucht das Thermostat nach dem Signal des Koordinators...

3



Weiter zur SALUS Smart Home-App

4



Öffnen Sie das Hauptmenü

5



Wählen Sie „Einstellungen“.

6



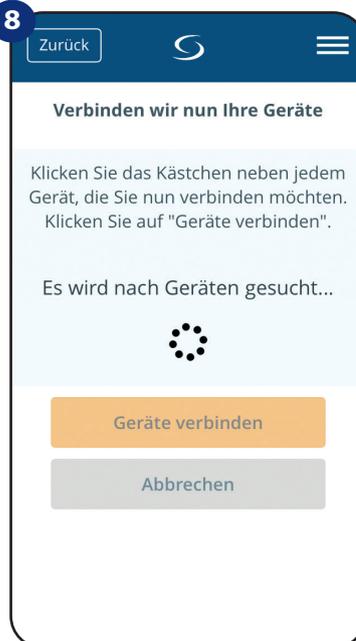
Gehen Sie nun zum „Geräte einrichten“

7



Drücken Sie die Schaltfläche „Nach Geräten scannen“.

8



App hat mit dem Scannen begonnen...

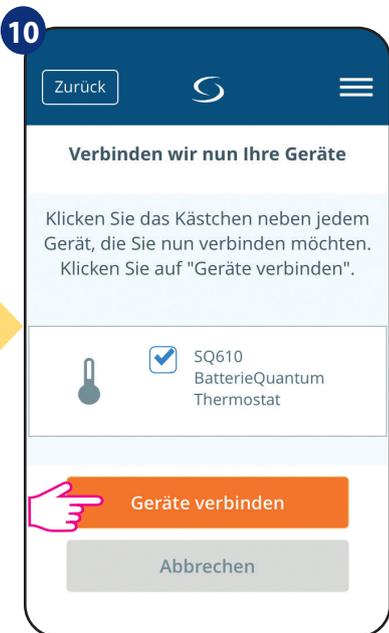
9



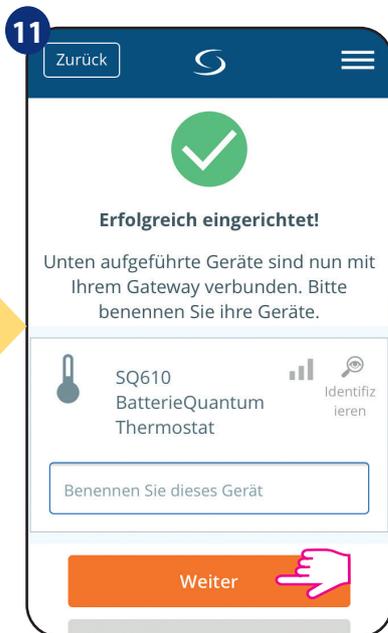
...Gateway hat begonnen, rot zu blinken und nach dem Thermostat zu suchen...



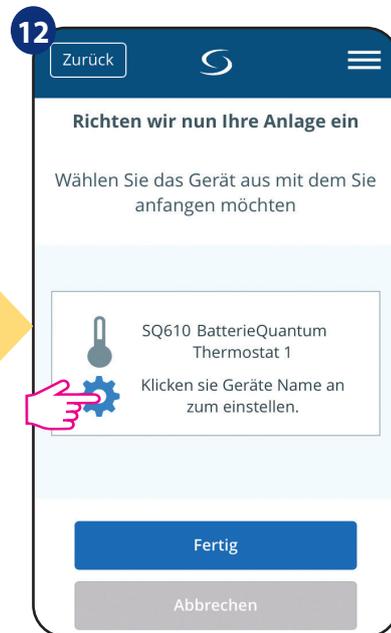
Das Thermostat ist angeschlossen. Gehen Sie zur Smart Home-App um sie zu konfigurieren.



Wählen Sie Ihr Thermostat und drücken Sie die Schaltfläche „Gerät anschließen“.



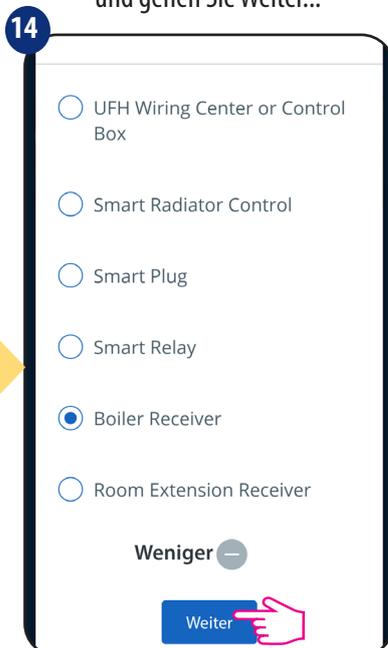
Benennen Sie Ihr Thermostat und gehen Sie Weiter...



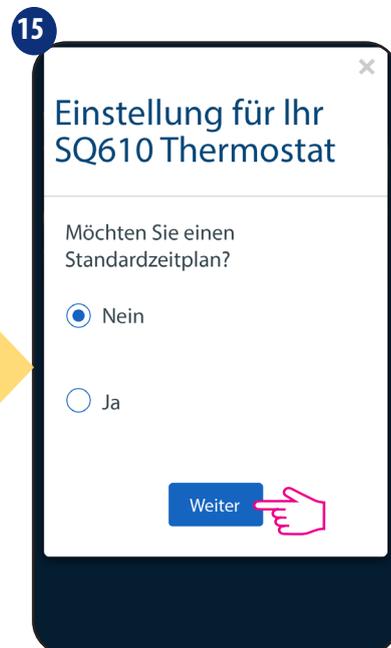
Drücken Sie das Zahnrad-Symbol.



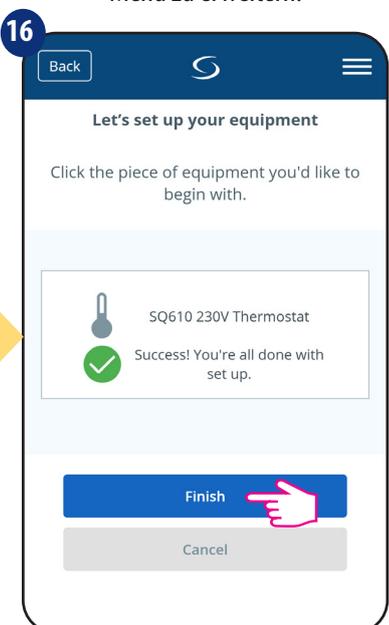
Wählen Sie „Mehr“, um das Menü zu erweitern.



Wenn RX10RF als RX1 eingestellt ist, wählen Sie die Option „Boiler Receiver“. Falls als „RX 2“ eingestellt, wählen Sie „Raumerweiterungsempfänger“.



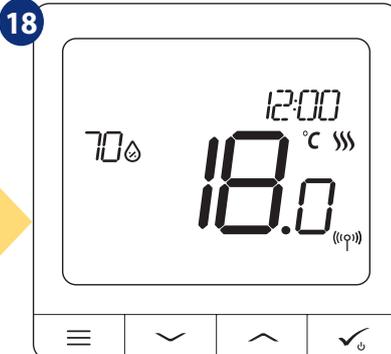
Wählen Sie „Nein“, wenn Sie Ihren eigenen Zeitplan später festlegen wollen oder „Ja“, wenn Sie jetzt die die Standarteinstellung wählen wollen.



Sie haben die Verbindung mit dem Funkempfänger RX10RF hergestellt.



Das Gateway hört auf zu blinken und schaltet auf stetig blaue Farbe, was bedeutet, dass der Kopplungsprozess beendet wurde.



Danach zeigt das Thermostat den Haupt Bildschirm. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den SQ610 Quantum erfolgreich mit dem RX10RF konfiguriert.

## 6. BETRIEB IM ONLINE-MODUS (über die App)

### 6.1 Allgemeine Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert wie Sie Ihren **Quantum-Thermostat SQ610** mit dem **Universal Gateway UGE600** und der **Salus Smart Home App** verwenden können. Dazu benötigen Sie ein **Salus UG600/UGE600 Universal Gateway**, die **Salus Smart Home App** und eine **Internetverbindung**. Die Steuerung Ihres Thermostats über die App gibt Ihnen viel Freiheit und die Möglichkeit, die Temperatur in Ihrem Haus/Büro aus der Ferne zu regeln (die Smart Home App ist für Android/iOS-Mobilgeräte oder Internet-Browser erhältlich).

### 6.2 Beschreibung der Symbole der App

Ansicht aus dem **Menü** des Quantum-Thermostats SQ610 in der **SALUS Smart Home-App**

The screenshot shows the app's thermostat control interface. At the top, there is a 'Zurück' button and a menu icon. The main display area features a large circular temperature slider set to 24°C, with a current room temperature of 23.0°C and a humidity reading of 62%. Below the slider is a battery icon and the text 'Thermostat freigegeben'. To the right of the slider is a heating icon and a mode selection menu with three options: 'Follow Schedule', 'Permanent Hold', and 'Standby'. At the bottom, there is a row of icons for device identification and a settings menu. Below the main display is an 'Information' section showing the thermostat's status as 'Online' and its model as 'SQ610RF'.

**Name des Thermostats** — SQ610 Thermostat

**Werkzeug zur Änderung des Thermostatnamens** — [Pencil icon]

**Schieberegler für Sollwerttemperatur** — [Temperature slider]

**Thermostat Anzeige für Heiz-/Kühlbetrieb** — [Heating icon]

**Auswahl des Thermostat-Modus** — [Mode selection menu: Follow Schedule, Permanent Hold, Standby]

**Sollwerttemperatur** — 24°

**Aktueller Feuchtigkeitswert (Hygrometer)** — 62

**Raumtemperatur** — 23.0°

**Thermostat freigegeben** — [Battery icon]

**Werkzeug zur Identifizierung** — [Magnifying glass icon]

**Thermostat-Verriegelungs-/Entriegelungsfunktion** — [Lock icon]

**An-/ Abheften des Thermostats vom Dashboard der App** — [Pin icon]

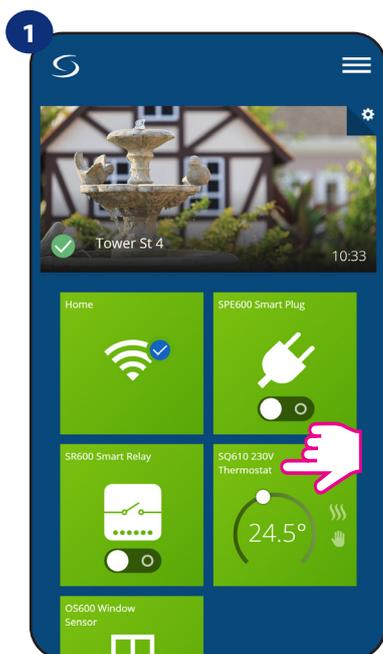
**Zusätzliche Thermostat-Einstellungen (einschließlich erweiterter Installateur-Parameter)** — [Settings icon]

**Information**

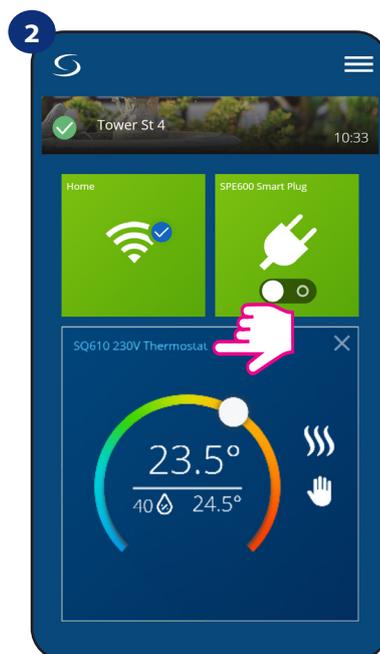
|        |         |
|--------|---------|
| Status | Online  |
| Model  | SQ610RF |

Symbole von Geräten wie Fenster-/Türsensoren (OS600/SW600), Smart Plug (SPE600) und SR600 Smart Relais. Sie sind nur sichtbar, wenn diese Geräte mit dem System gepaart sind. Über diese Symbole können Sie den Thermostat SQ610 schnell mit dem ausgewählten Gerät koppeln.

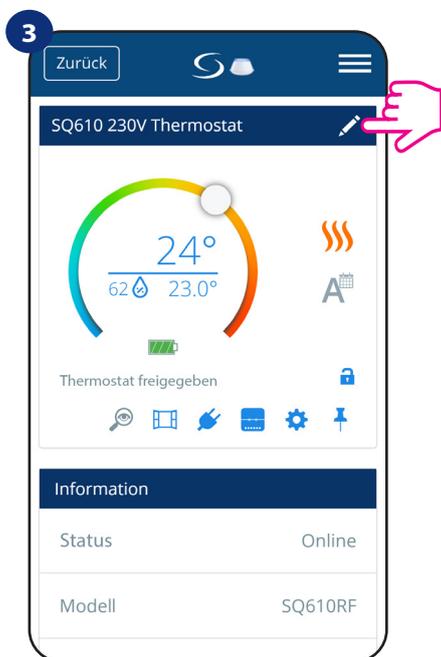
## 6.3 Thermostatname ändern (Bleistift-Symbol)



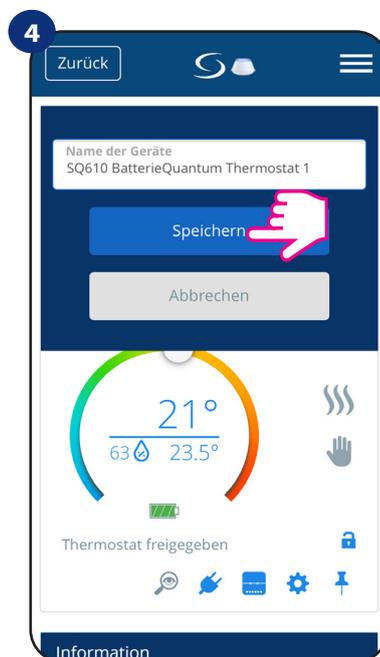
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App



Drücken Sie den Namen des Thermostaten



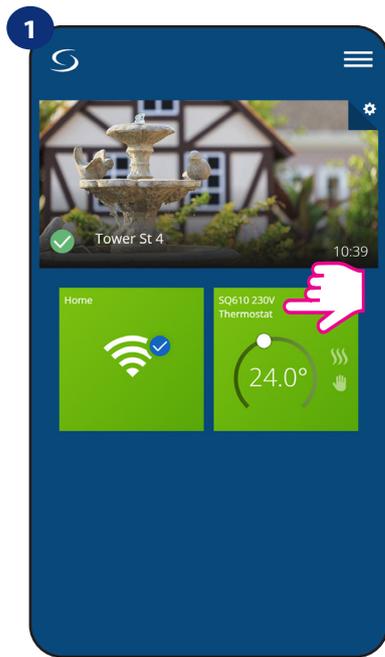
Klicken Sie auf das Bleistift-Symbol



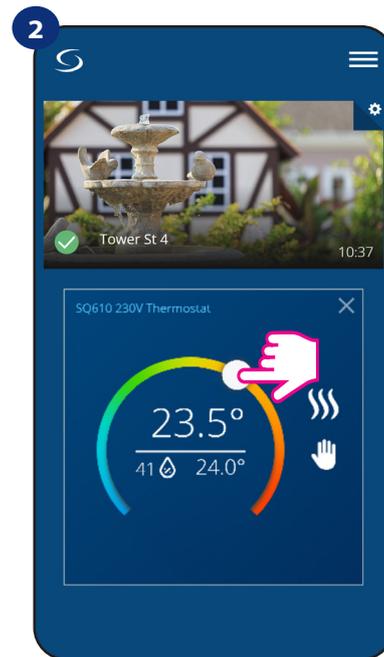
Geben Sie Ihrem Thermostat einen Namen und bestätigen Sie ihn mit der Schaltfläche „Speichern“.

## 6.4 Änderung der Soll-Temperatur

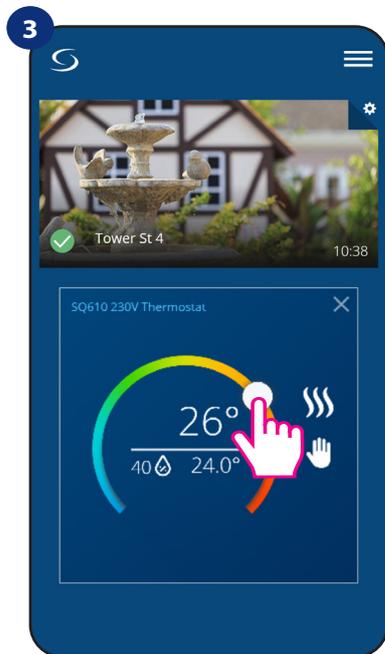
Sie können den Sollwert ändern, indem Sie den Cursor auf Ihrer App nach links/rechts schieben. Auf Ihrem App-Bildschirm ist die Solltemperatur die Zahl, die in einer größeren Schriftart angezeigt wird.



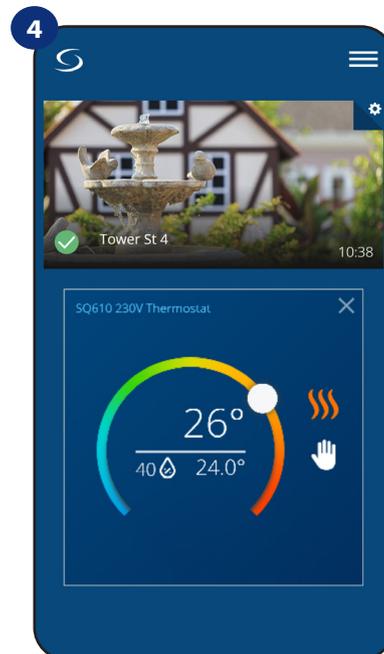
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Alter Sollwert



Neuer Sollwert



Thermostat hat mit der Heizung begonnen (das Flammensymbol änderte seine Farbe von weiß nach orange).

## 6.5 Änderung der Betriebsart Heizen/Kühlen (Anschluss KL08RF)

Der **SQ610 Quantum** kann sowohl ein Heiz- oder Kühlgerät sein. **Standardmäßig ist der Thermostat auf Heizen eingestellt.** Um den Kühlmodus einzustellen, müssen Sie den Jumper in die „CO“-Klemme stecken. Sehen Sie sich die nachstehenden Anweisungen an:

HEIZMODUS:

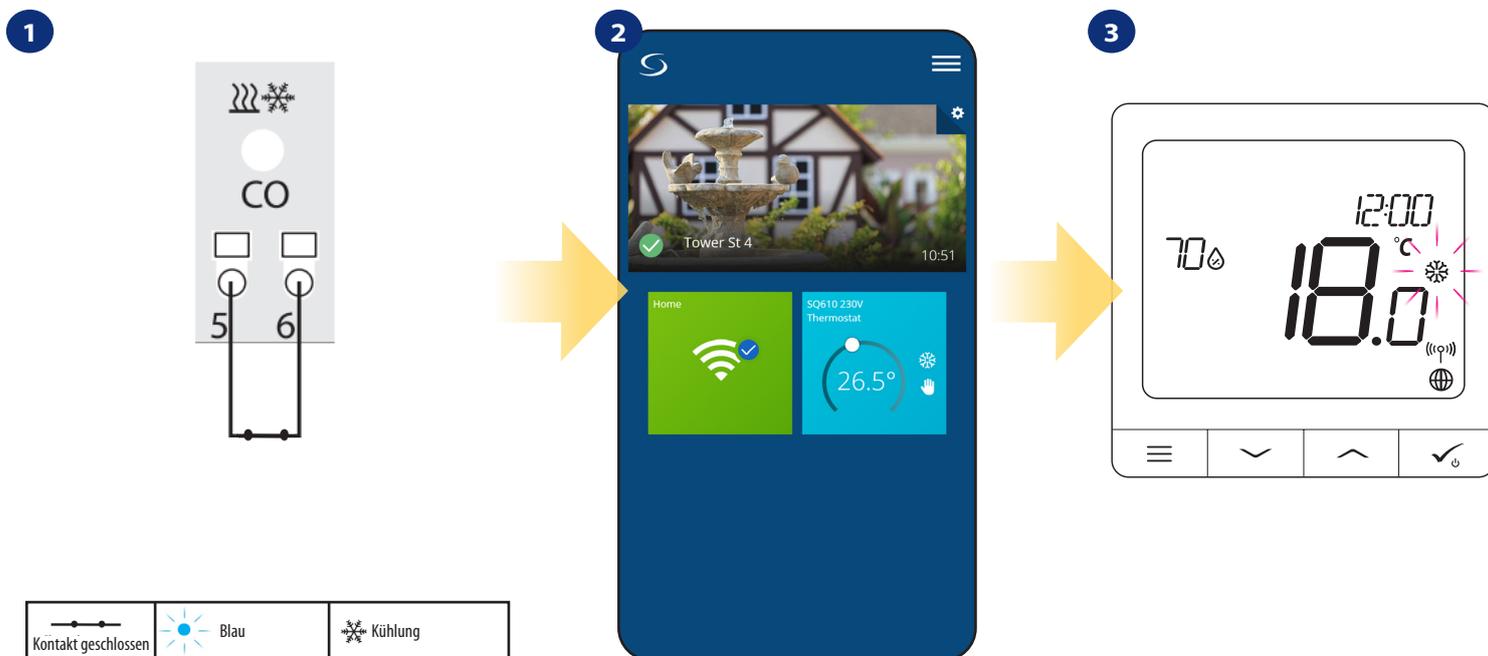


Wenn keine Steckbrücke an der „CO“-Klemme vorhanden ist, arbeitet die Klemme KL08RF automatisch im Heizmodus.

In der App sehen Sie eine orangefarbene Thermostatkachel mit dem Symbol „Flamme“, wenn der Heizmodus eingeschaltet ist.

Wenn das Thermostat zum Heizen aufruft, wird das Symbol animiert

KÜHLMODUS:



Bei Vorhandensein einer Steckbrücke an der „CO“-Klemme arbeitet die Klemme KL08RF automatisch im Kühlmodus.

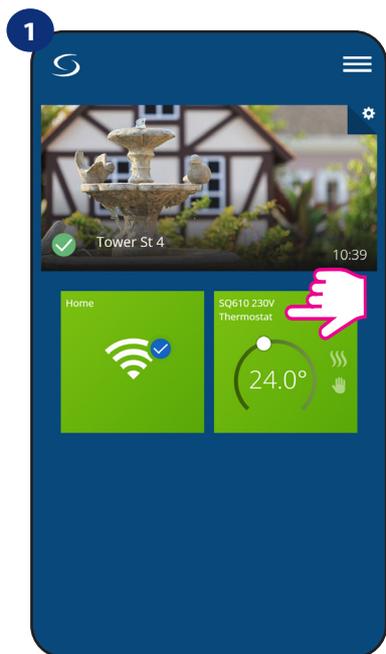
In der App sehen Sie eine blaue Thermostatkachel mit dem Symbol „Schnee“, wenn der Kühlmodus eingeschaltet ist.

Auf der Thermostatanzeige sehen Sie das Symbol „Schnee“. Wenn das Thermostat zum Kühlen aufruft, wird das Symbol animiert.

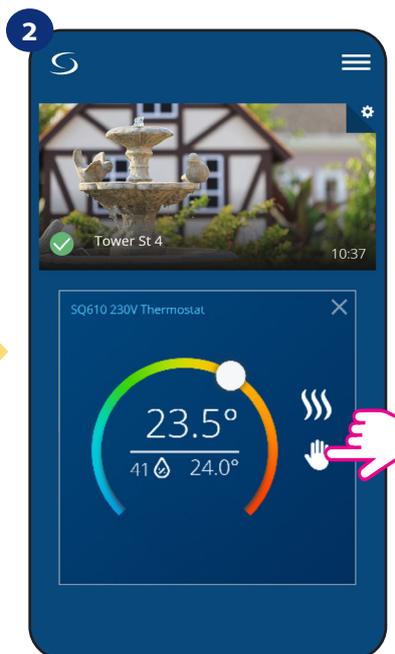
## 6.6 Thermostat-Betriebsarten

### 6.6.1 Zeitplan-Modus

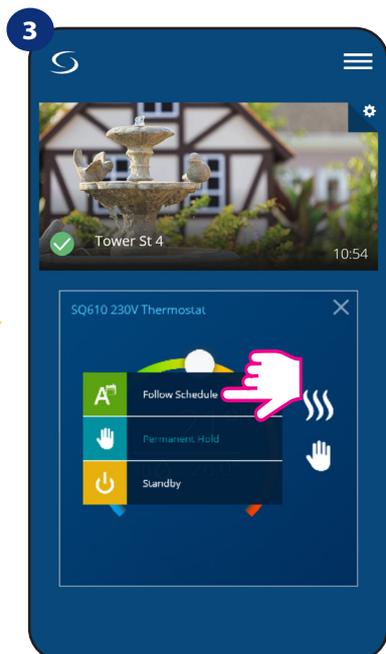
So aktivieren Sie den Zeitplanmodus:



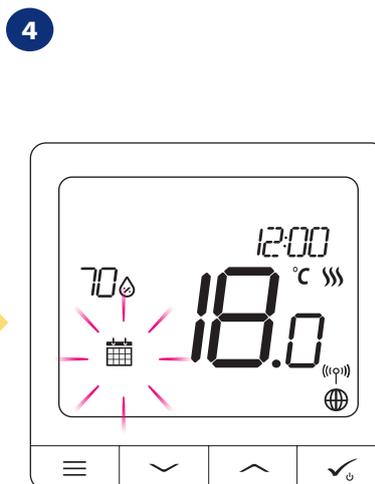
Wählen Sie Thermostat im Hauptmenü der App.



Klicken Sie auf das Symbol für den Arbeitsmodus.



Wählen Sie Arbeitsmodus „Dem Programm folgen“.



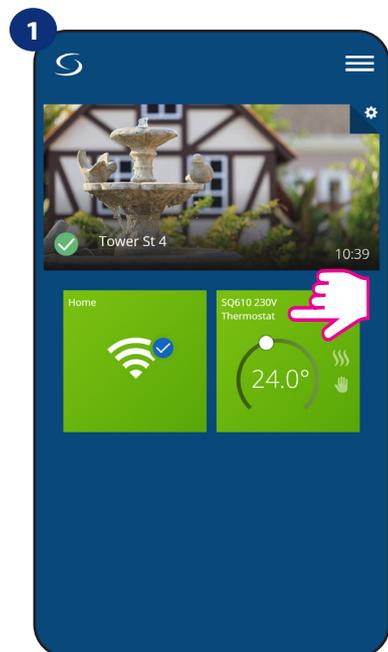
Wenn der Zeitplanmodus eingeschaltet ist, wird das Kalendersymbol angezeigt.

Der **SQ610 Quantum Thermostat** bietet Ihnen die Möglichkeit, Zeitpläne für den Thermostat einzustellen. Sie können bis zu 6 Programme während eines Tages hinzufügen, indem Sie die Startzeit und Temperatur des Programms wählen. Sie können aus 3 verschiedenen Zeitplankonfigurationen wählen:

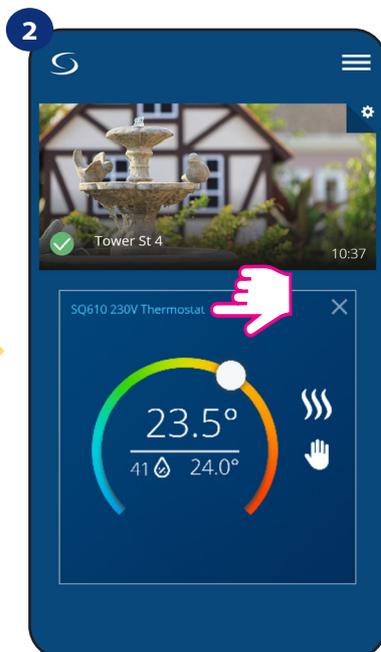
- 5+2 (5 Tage gleiches Programm + 2 Tage gleiches Programm)
- jeden Wochentag Individuell
- Alle 7 Tage das gleiche Programm

Zusätzlich können Sie wählen, ob Sie die bereits in der App vorhandenen Standardzeitpläne einstellen oder sie nach Ihren Wünschen modifizieren möchten. Die Zeitpläne werden am unteren Bildschirmrand Ihrer App auf dem gewählten Thermostat angezeigt. Sie können die Zeitpläne aktivieren, indem Sie auf das Symbol Zeitplan verfolgen in Ihrer App klicken. Nach der Aktivierung wird das Kalendersymbol auf Ihrem Bildschirm angezeigt.

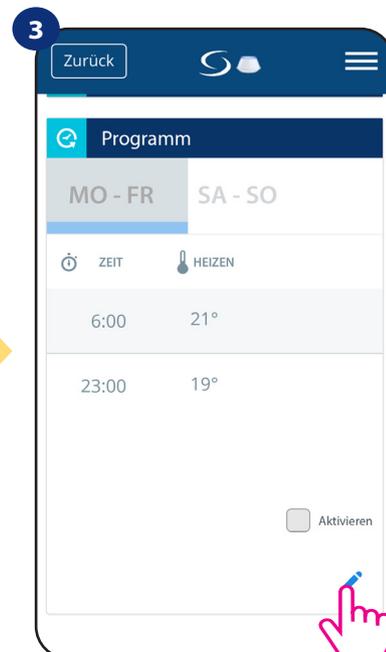
## UM DEN ZEITPLAN IN DER APP FESTZULEGEN:



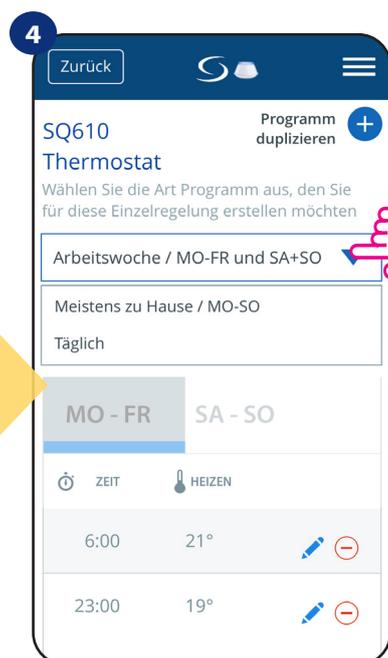
1 Wählen Sie Ihr Thermostat im Hauptmenü der App.



2 Drücken Sie den Namen des Thermostaten.

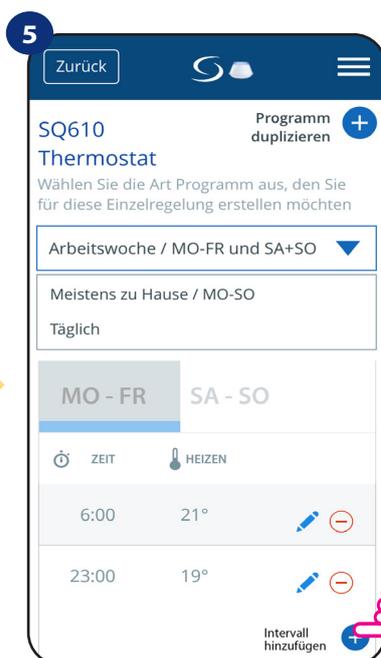


3 Scrollen Sie nach unten und drücken Sie die Bleistifttaste. Wie Sie sehen können, gibt es einen Standardzeitplan. Sie können alle Standardintervalle löschen, indem Sie auf die Schaltfläche 

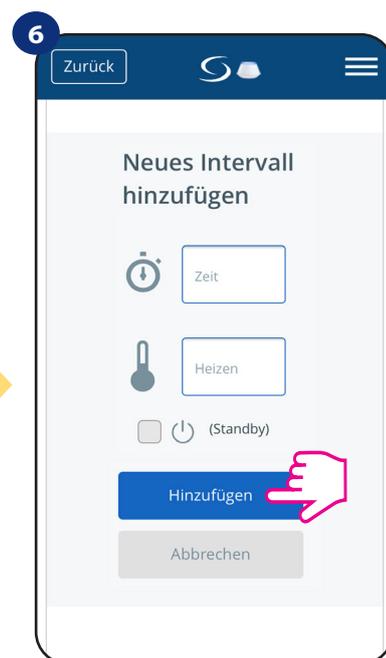


4 Wählen Sie, für welche Tage Sie Ihren Zeitplan programmieren möchten.

- 5+2 (5 Tage gleiches Programm + 2 Tage gleiches Programm) (MO-FR + SA-SO)
- jeden Wochentag individuell
- Alle 7 Tage das gleiche Programm (MO-SO)



5 Nach Tagen Periodenauswahl verwenden Sie die Option „Intervall hinzufügen“, um dem Zeitplan Ihre Intervalle hinzuzufügen.

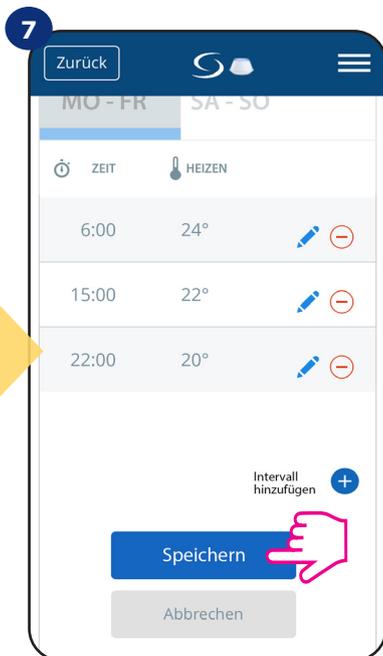


6 Dann fügen Sie doch noch eine Startzeit und einen Temperatursollwert hinzu - bestätigen Sie mit der Taste „Hinzufügen“.

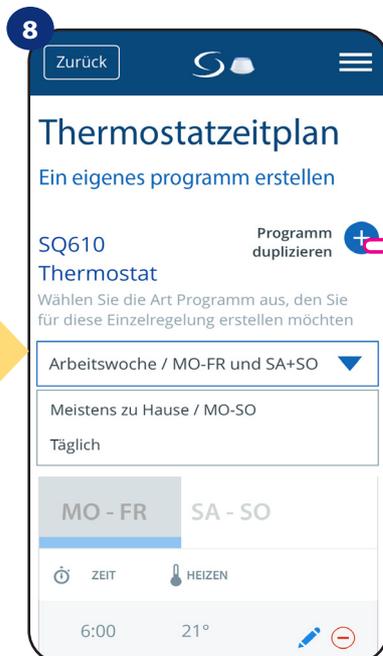


### Bitte beachten Sie:

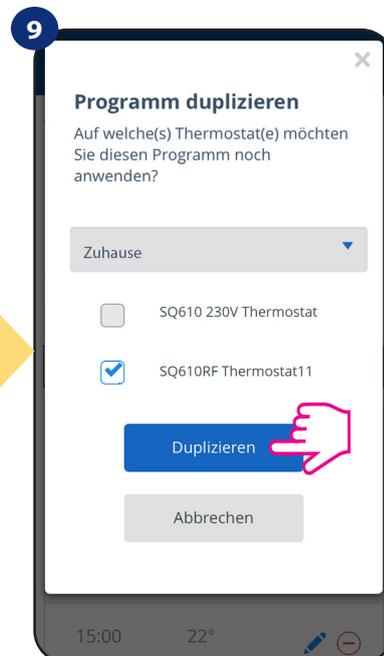
Sie können so viele Intervalle hinzufügen, wie Sie möchten, indem Sie das in den Schritten 3 bis 6 beschriebene Verfahren wiederholen. Die Prozedur ist für alle 3 Zeitplan-Konfigurationen die gleiche. Sie können die Programme auf dem Thermostat beliebig anpassen.



Nachdem Sie alle Intervalle hinzugefügt haben, drücken Sie „Speichern“, um sie zu speichern. Ihr Zeitplan wurde gespeichert und eingestellt.



ZUSÄTZLICH: Sie können den gleichen Zeitplan von anderen Thermostaten duplizieren. Klicken Sie auf die Option „Zeitplan duplizieren“.



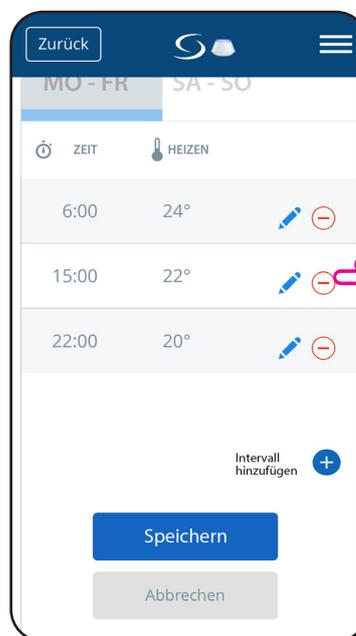
Wählen Sie das Thermostat, für das Sie den Zeitplan duplizieren möchten.



Die App speichert nun Ihre Wahl. Sie haben den gleichen Zeitplan für die Thermostate, die Sie ausgewählt haben.



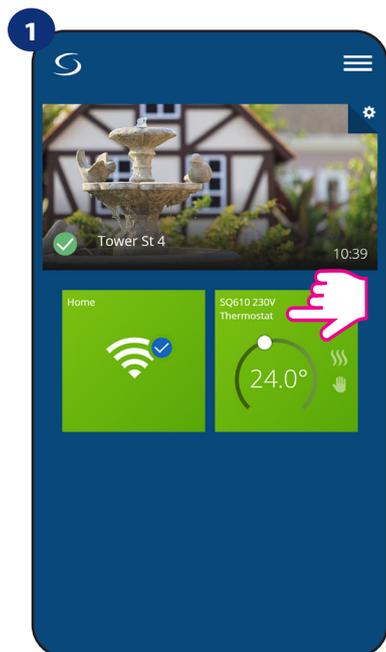
**BITTE BEACHTEN SIE:** Um ein beliebiges Intervall im Zeitplan zu löschen, benutzen Sie einfach die  Schaltfläche neben dem ausgewählten Intervall.



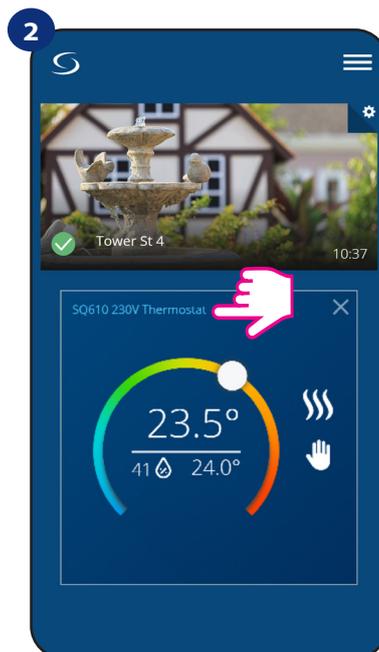
### Bitte beachten Sie:

Wenn das Thermostat keinen Zeitplan hat (oder er gelöscht wurde), dann hält es eine konstante Temperatur von 21 °C aufrecht (im Modus „Zeitplan befolgen“).

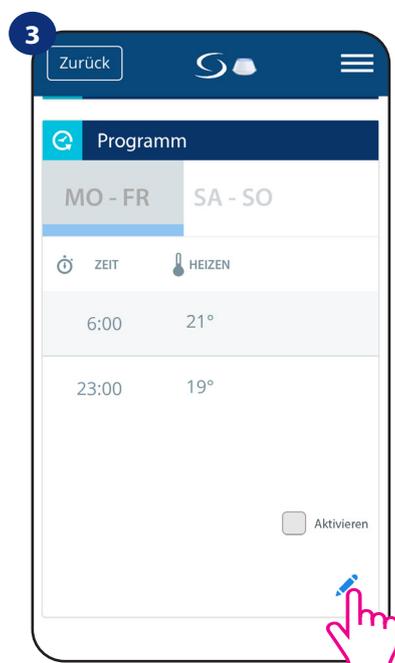
## UM DEN STANDARDZEITPLAN EINZUSTELLEN:



Wählen Sie Ihr Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Scrollen Sie nach unten und drücken Sie die Bleistifttaste.



Um den Standardzeitplan festzulegen, verwenden Sie die Schaltfläche „Standardzeitplan“. Dadurch werden alle aktuellen Intervalle entfernt und der Standardzeitplan festgelegt.

## 6.6.2 Temporärer Überbrückungsmodus

Temporärer Überbrückungsmodus bedeutet manuelle Temperaturänderung während des aktiven Zeitplanmodus:



Verwenden Sie den Schieberegler, um eine neue Solltemperatur einzustellen.

Wenn Sie die Temperatur überschrieben haben, dann erscheint das Handsymbol als nächstes im Kalender, was bedeutet, dass der temporäre Überbrückungsmodus bis zum nächsten Zeitplanprogramm arbeitet.

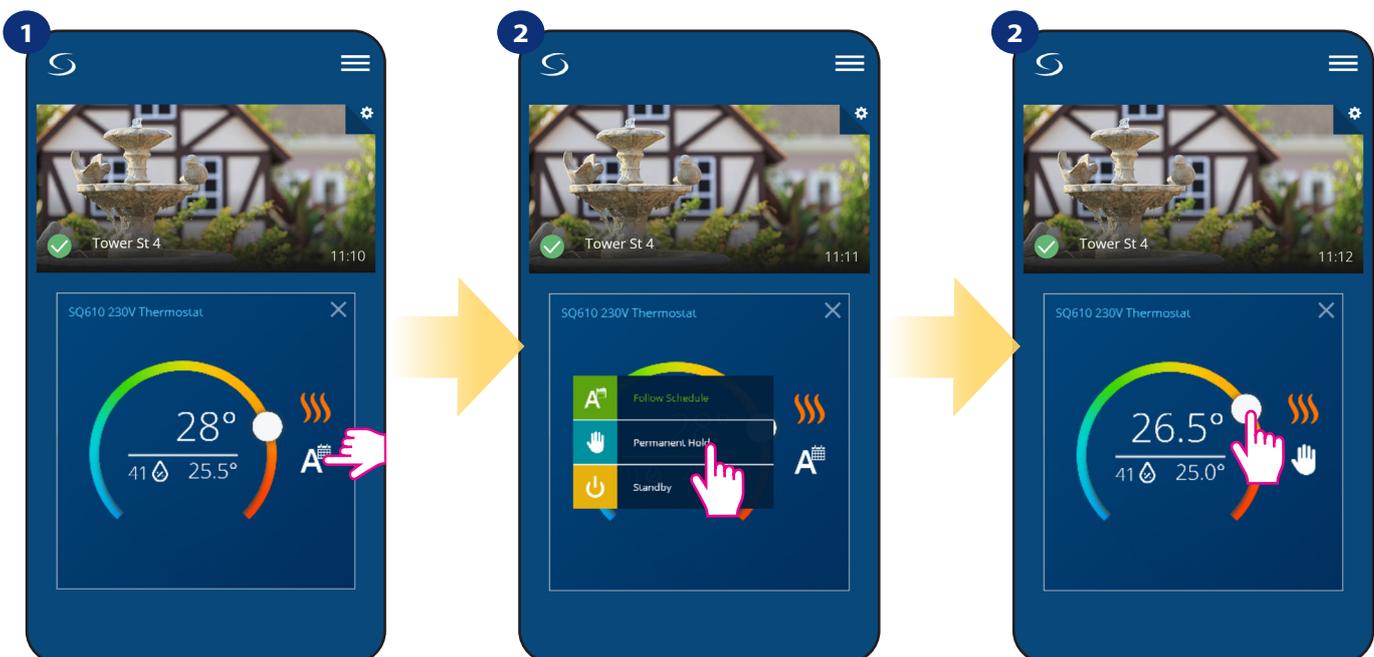
Wenn Sie die Temperatur überschrieben haben, sehen Sie auf dem Display den Kalender mit dem Handsymbol.



**HINWEIS:** Der temporäre Überbrückungsmodus wird bis zum nächsten Programm beibehalten, so wie er im Zeitplan eingestellt wurde.

## 6.6.3 Manueller Modus

Wenn das Thermostat einem Zeitplan folgt oder sich im Standby-Modus befindet, kann der Benutzer den Betriebsmodus in den manuellen Modus ändern. Im manuellen Modus hält das Thermostat die Solltemperatur so lange aufrecht, bis der Benutzer sie manuell auf einen neuen Wert ändert oder eine neue Betriebsart wählt. Wenn das Thermostat im manuellen Modus arbeitet, wird das Handsymbol  im App-Bildschirm angezeigt.



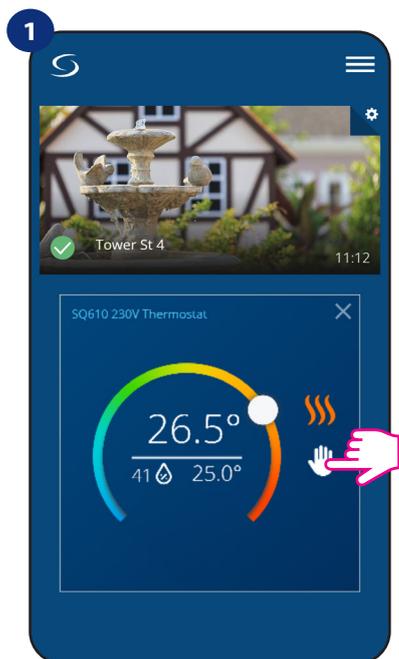
Drücken Sie auf das Arbeitsmodus-Symbol des Thermostats.

Wählen Sie „Dauerhaftes Halten“.

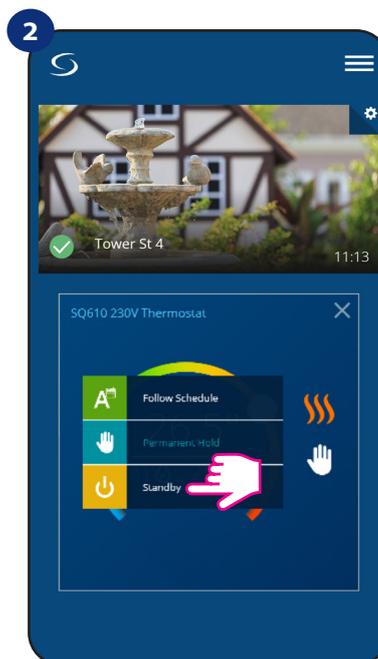
Das Handsymbol bestätigt, dass sich das Thermostat im manuellen Modus befindet.

## 6.6.4 Standby-Modus

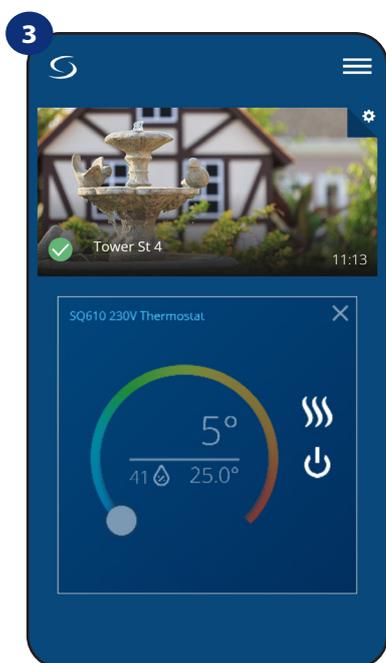
Im Standby-Modus zeigt das Thermostat die tatsächliche Raumtemperatur an und hält die in den Thermostateinstellungen festgelegte „Standby“-Solltemperatur ein (siehe Kapitel 8.3). Wenn das Thermostat im **Standby-Modus** arbeitet, haben Sie keine Möglichkeit, den Temperatursollwert zu ändern. Um den **Standby-Modus** online zu aktivieren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



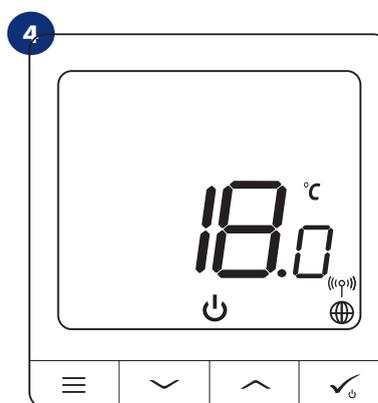
Drücken Sie auf das Arbeitsmodus-Symbol des Thermostats.



Wählen Sie den „Standby“-Modus.



Das Thermostat befindet sich im Standby-Modus.



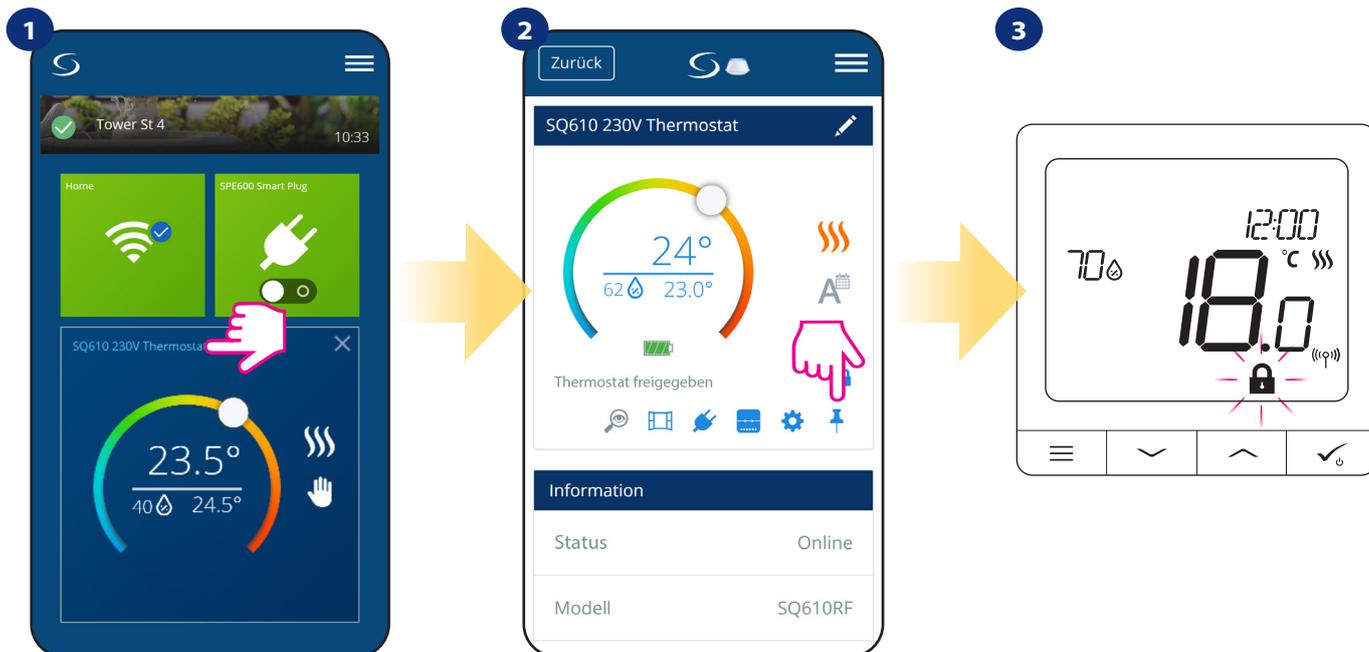
Sie können auch auf dem Display sehen, dass sich das Thermostat im Standby-Modus befindet.



**Hinweis:** Wenn das Thermostat den Standby-Modus verlässt, wird der vorherige Modus wiederhergestellt.

## 6.7 Tastensperre-Funktion

Sie können Schaltflächen in Ihrem Thermostat sperren/entsperren.

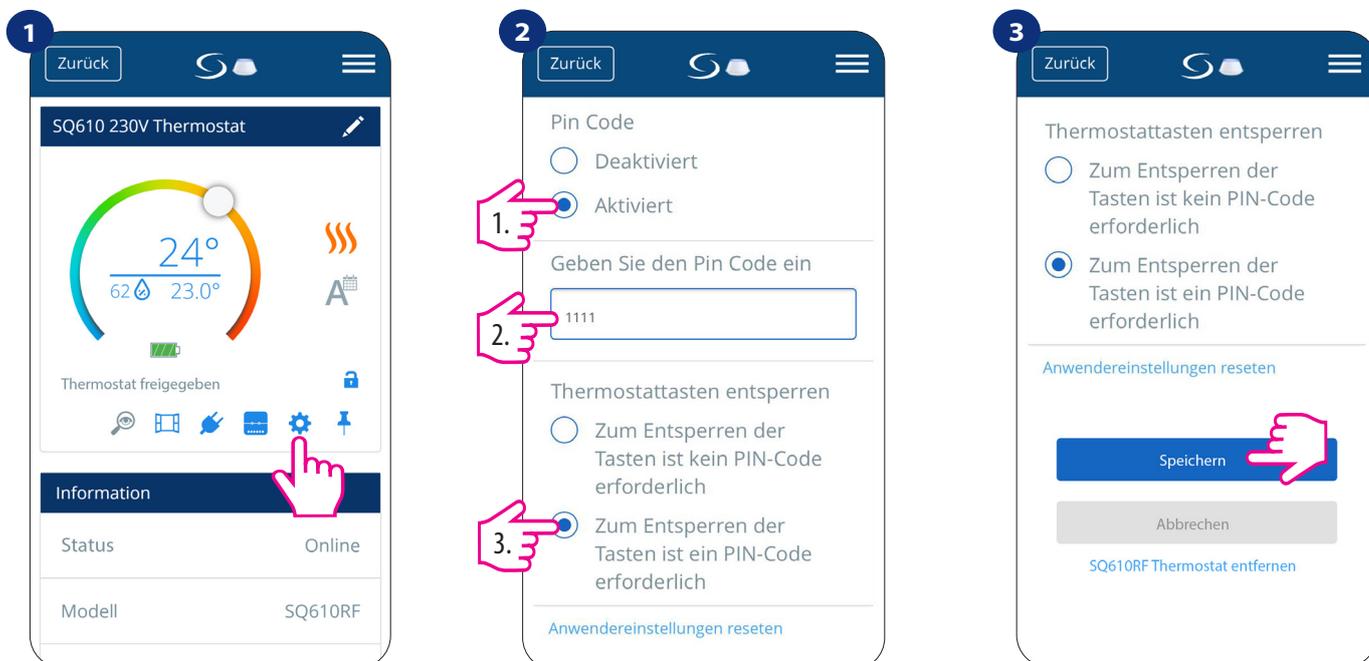


Drücken Sie den Namen des Thermostaten

Klicken Sie auf das Symbol „Vorhängeschloss“, um die Thermostatschaltflächen zu sperren/entsperren.

Wenn Schaltflächen verriegelt/entriegelt sind, können Sie dies auch auf der Thermostatanzeige sehen.

Wenn das Thermostat gesperrt ist, können Sie es von der App oder von der Geräteseite aus entsperren (siehe Kapitel 4.2). Optional können Sie den Thermostat per PIN sperren, so dass er von der Geräteseite aus nicht entsperrt werden kann. Um den Thermostat per PIN zu sperren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



Gehen Sie in die Einstellungen.

Scrollen Sie nach unten und aktivieren Sie den Pin-Code. Geben Sie dann den PIN-Code ein. Zusätzlich können Sie den PIN-Code für Schlüssel festlegen. Das bedeutet, dass Sie den Code jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie die Schlüssel von der Thermostatsseite aus entriegeln wollen.

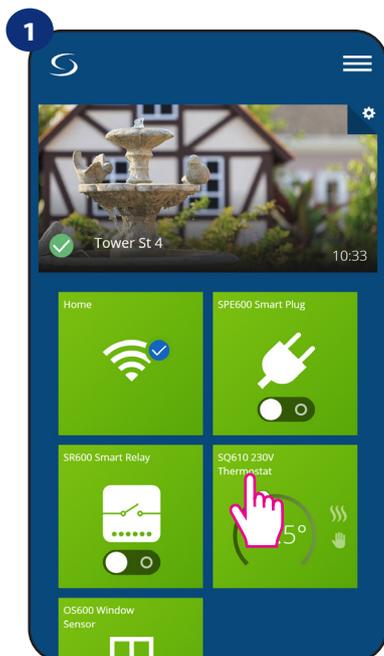
Drücken Sie schließlich die Taste „Speichern“, um den PIN-Code einzustellen und die Einstellungen zu speichern.

## 6.8 Kompatibilität mit Fenster-/Türsensor OS600 / SW600

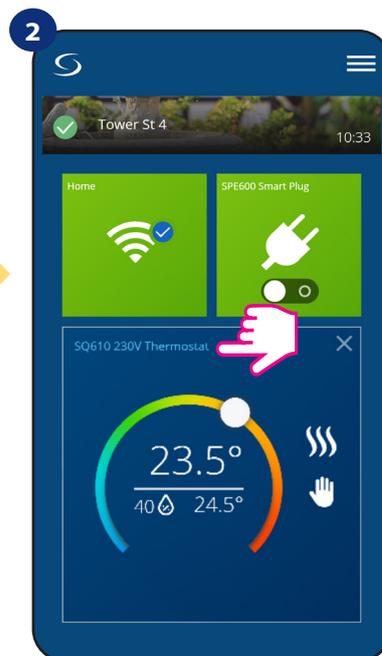
SQ610 Quantum gekoppelt mit Fenster-/Türsensor OS600/SW600 ermöglicht die Erstellung von OneTouch-Regeln beim Öffnen oder Schließen von Fenstern/Türen. Wenn das Thermostat Informationen vom Fenster-/Türsensor empfängt (dieses Fenster wurde z.B. geöffnet), schaltet die von Ihnen programmierte One-Touch-Regel die Heizung aus, bis das Fenster geschlossen wird. Wenn Sie Zugriff auf diese Funktion haben möchten, müssen Sie zuerst den Fenster-/Türsensor OS600 oder SW600 hinzufügen (siehe Bedienungsanleitung OS600 oder SW600).



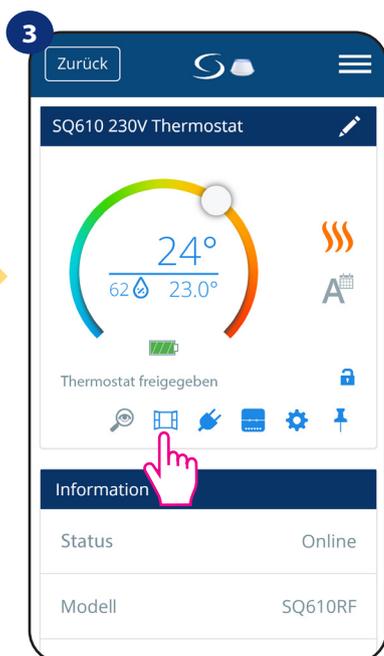
**Um den Fenster-/Türsensor OS600/SW600 mit dem Quantum-Thermostat SQ610 zu koppeln, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:**



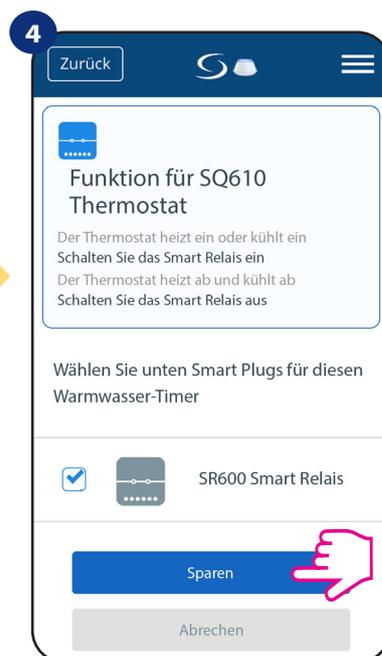
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Wählen Sie den Namen des Thermostaten.



Wählen Sie das Fenstersymbol.



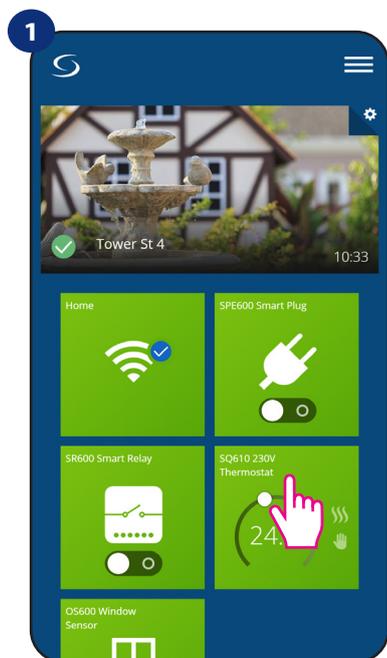
Markieren Sie die Sensoren, die Sie mit dem Thermostat verbinden möchten. Sie können zusätzlich Tasten am Thermostat sperren, wenn das Fenster durch Markieren der obigen Option geöffnet wird. Drücken Sie die Schaltfläche „Speichern“, um den Kopplungsprozess zu beenden...

## 6.9 Kompatibilität mit Smart Plug SPE600

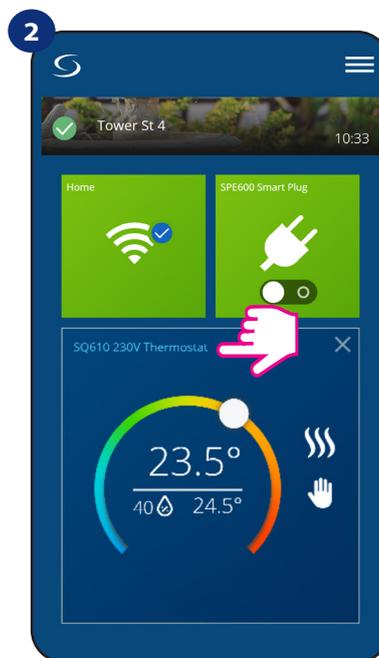
Der SQ610 Quantum, gekoppelt mit dem Smart Plug SPE600, ermöglicht das Ein-/Ausschalten jedes elektrischen Geräts, z.B. Pumpe, Heizkörper oder Ventil mit Stellantrieb. Wenn der Thermostat mit dem Heizen beginnt, schaltet der Plug das Gerät ein (oder schaltet sich aus, wenn keine Notwendigkeit zum Heizen besteht). Wenn Sie Zugang zu dieser Funktion haben möchten, müssen Sie zuerst den SPE600 Smart Plug zur SALUS SmartHome-System hinzufügen (bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des SPE600).



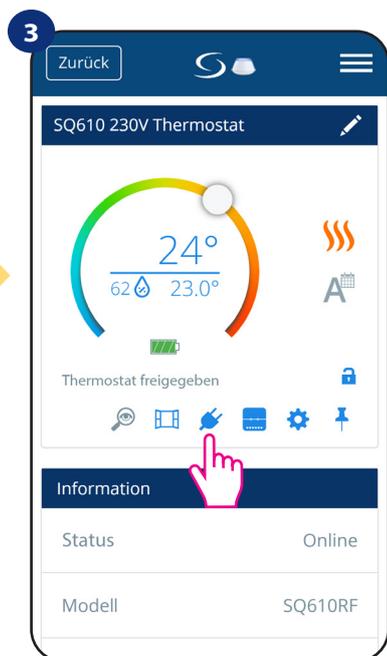
Um den SPE600 Smart Plug mit dem SQ610 Quantum-Thermostat zu koppeln, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



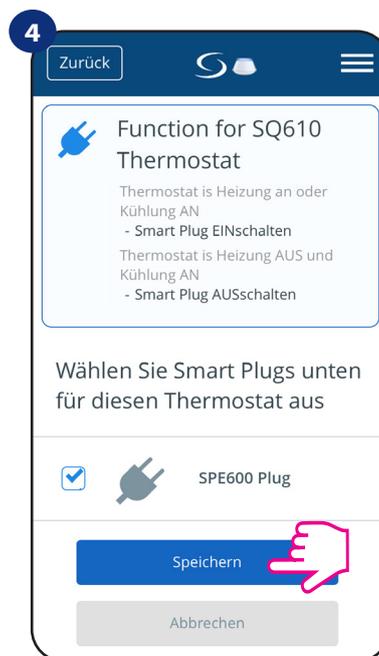
Wählen Sie das Thermostat in das Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Wählen Sie das Steckersymbol



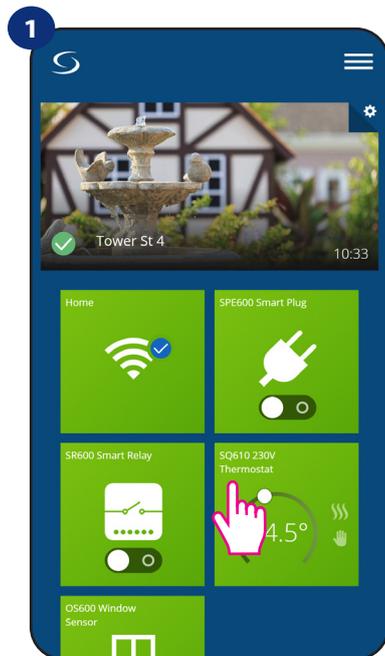
Wählen Sie die Stecker aus, die Sie in die Thermostat. Drücken Sie die Taste „Speichern“, um den Kopplungsprozess zu beenden...

## 6.10 Kompatibilität mit Smart Relais SR600

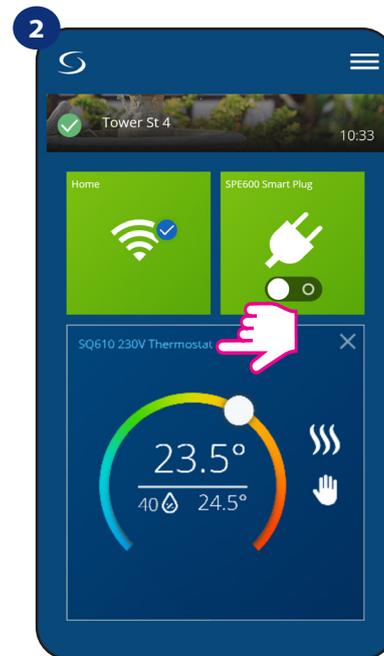
Der SQ610 Quantum, gekoppelt mit dem Smart Relais SR600, ermöglicht die drahtlose Steuerung von z.B. Heizkörper, Pumpe, Kessel. Wenn das Thermostat mit dem Heizen beginnt, schaltet das Smart Relay SR600 das Gerät ein (oder schaltet es aus, wenn keine Notwendigkeit zum Heizen besteht). Wenn Sie Zugang zu dieser Funktion haben möchten, müssen Sie zuerst das SR600 Smart Relay zum SALUS SmartHome-System hinzufügen (siehe Bedienungsanleitung SR600).



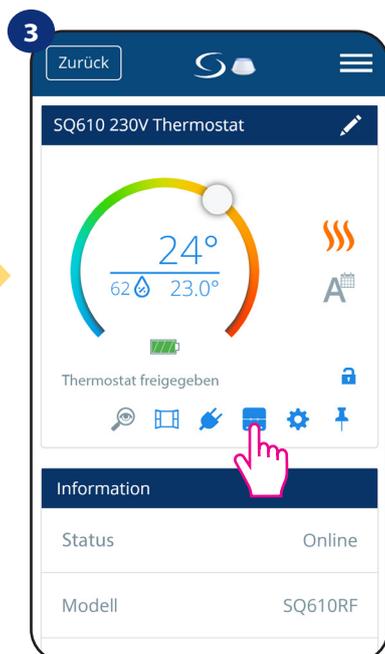
Um das SR600 Smart Relais mit dem Quantum-Thermostat SQ610 zu koppeln, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



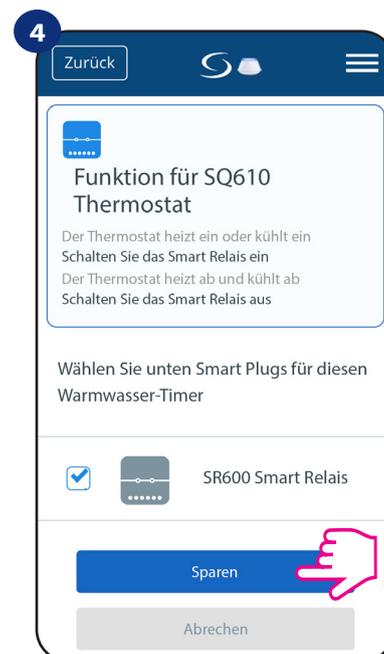
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



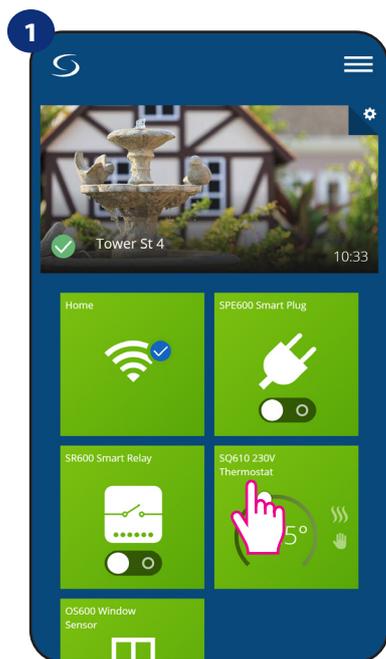
Drücken Sie das Relais-Symbol.



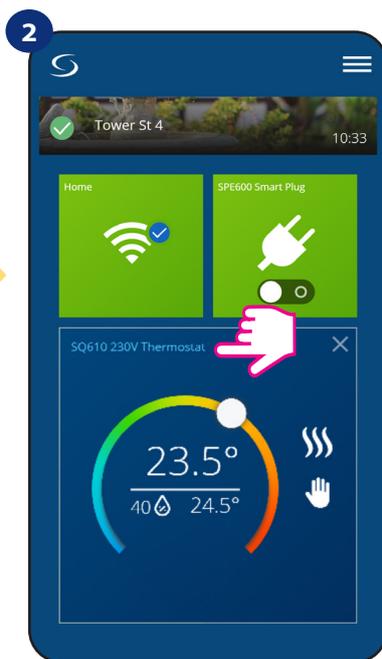
Wählen Sie die SR600-Relais die Sie hinzufügen möchten zum Thermostat. Drücken Sie die Taste „Speichern“, um den Kopplungsprozess zu beenden...

## 6.11 Identifikationsmodus

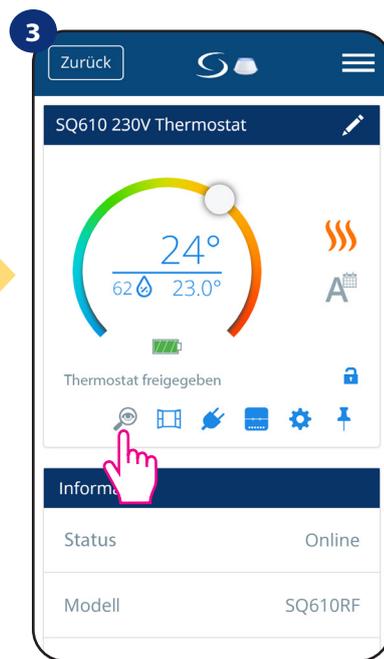
Der Identifikationsmodus kann nützlich sein, wenn wir mehr als ein Gerät zum selben Zeitpunkt koppeln und wir nicht wissen, welches Gerät welches ist. Wenn unser System mehr als ein UGE600 Universal Gateway enthält, können wir darüber hinaus leicht erkennen, welches Gerät mit welchem Gateway verbunden ist.



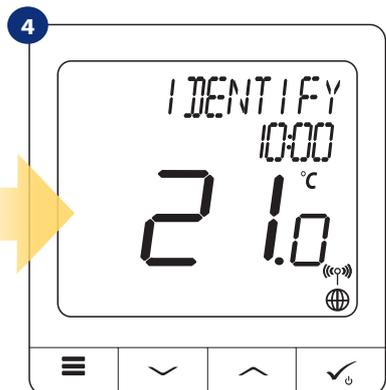
Wählen Sie den Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Drücken Sie das Lupensymbol.

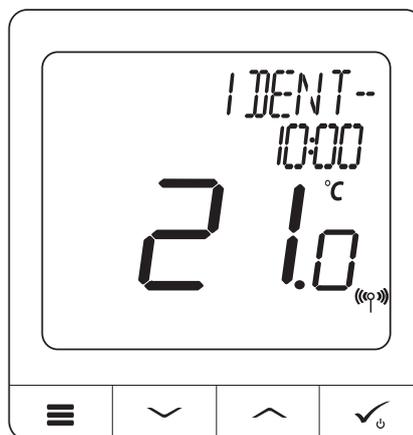


Im Identifizierungsmodus beginnt die Anzeige des Thermostats 10 Minuten lang mit dem Blinken der IDENTIFIKATIONS-Information.

**Sie können Ihr Gerät auch während des Koppelvorgangs des Thermostaten identifizieren:**

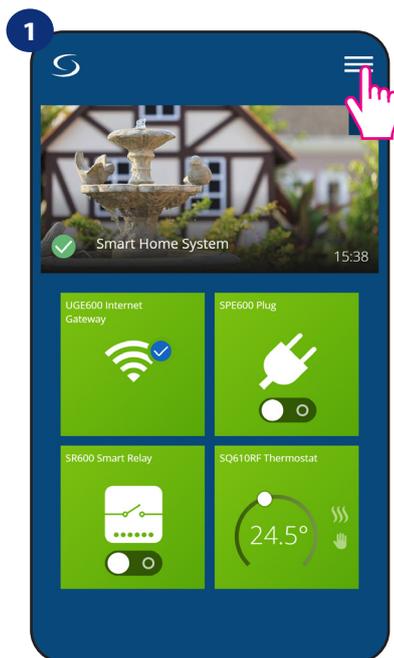


Klicken Sie auf das Lupensymbol.



## 6.12 Thermostat an/von App-Dashboard anheften/abheften

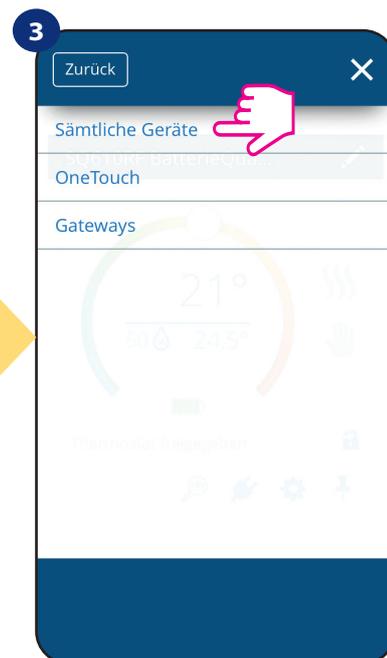
Um den Thermostat in der Smart Home-App vom Dashboard anzuheften/abzuheften, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



Öffnen Sie das Hauptmenü in der App



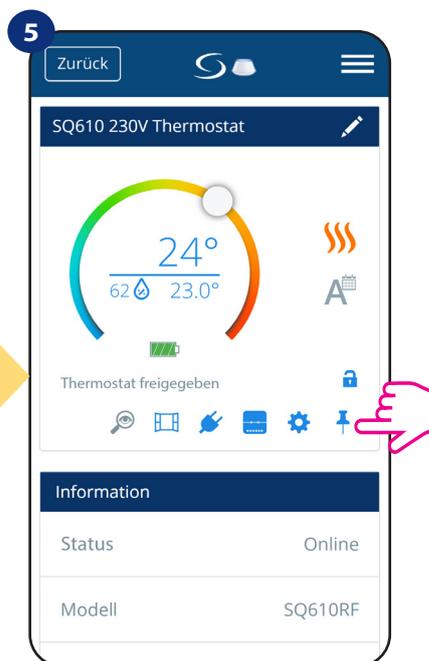
Wählen sie „Geräte“ in den Einstellungen.



Anschließend wählen Sie die Option „Alle Geräte“.



Wählen Sie Ihr SQ610RF Thermostat



Drücken Sie auf das „Pin“-Symbol, um den Thermostat vom Dashboard der App anzuheften/abzuheften.

## 6.13 Grundeinstellungen (Nutzer)

Die Benutzereinstellungen des SQ610 Quantum bestimmen die grundlegenden Arbeitsmodi des Thermostats (z.B. Thermostat-Kalibrierung oder Standby-Temperatur-Sollwert). Bitte beachten Sie, dass die Änderung der Serviceparameter von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden sollte.



Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.

Drücken Sie den Namen des Thermostaten.

Wählen Sie die Einstellungen des Thermostats.

4

Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Einstellungen.

### GRUNDEINSTELLUNGEN:

**Einstellungen**

Zurück

Zeit auf dem LCD anzeigen

nicht anzeigen

Anzeigen

Zeit anzeigen/verbergen auf der LCD des Thermostaten.

Kalibrierung der gemessenen Temperatur

0 °C

Dank dieser Funktion können Sie die Temperaturmessungen des Thermostats in Intervallen von -3,0 °C bis 3,0 °C in Schritten von 0,5 °C kalibrieren.

Luftfeuchtigkeit auf dem LCD anzeigen

nicht anzeigen

Anzeigen

Anzeigen/Verbergen des Feuchtigkeitswerts auf dem LCD des Thermostaten.

Standby Temp Sollwert für Heizung (Urlaubssollwert)

5.0 °C  AUS

Standby Temp Sollwert für Kühlung (Urlaubssollwert)

AUS °C  AUS

Temperatur-Sollwert für Standby/Urlaubsmodus (getrennt für Heizung und Kühlung).

SPRACHE

DEUTSCH

Thermostat-Sprachauswahl.

erweiterte Einstellungen

Anwendereinstellungen resettet

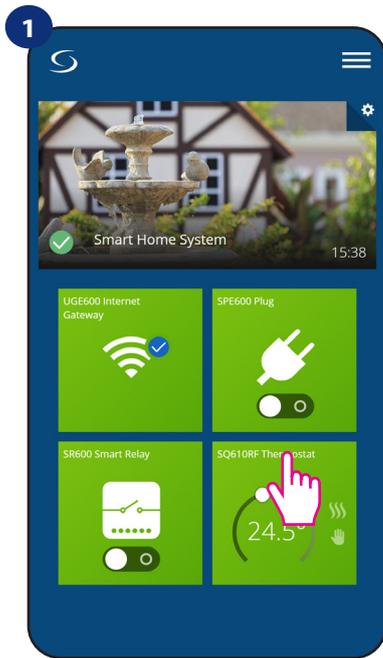
Zurücksetzen der Benutzereinstellungen

Erweiterte Einstellungen.

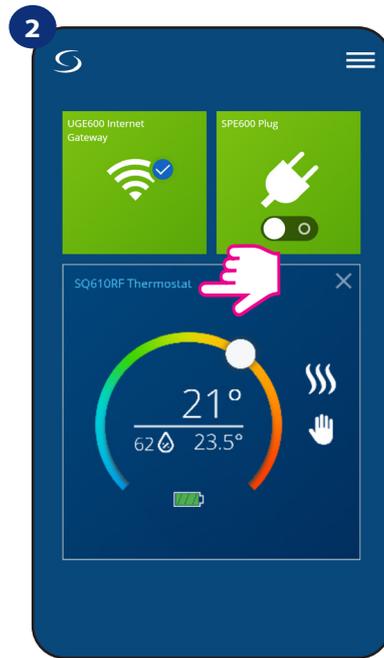
## 6.14 Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)



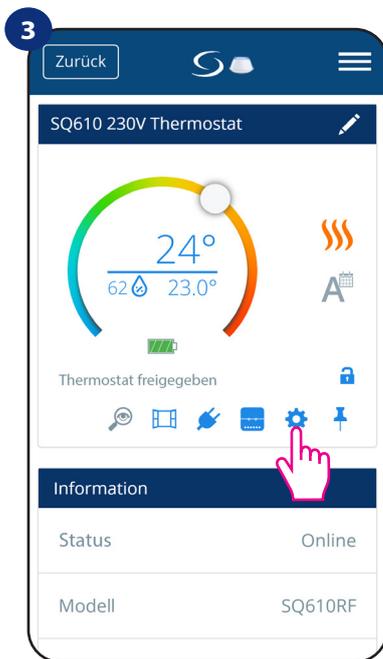
**BITTE BEACHTEN:** Administrationseinstellungen sollten nur von Installateuren oder sonst. fachlichen Personal vorgenommen werden!



Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Wählen Sie die Einstellungen des Thermostats.



Scrollen Sie nach unten zu Admin-Einstellung



**Bitte beachten Sie:**

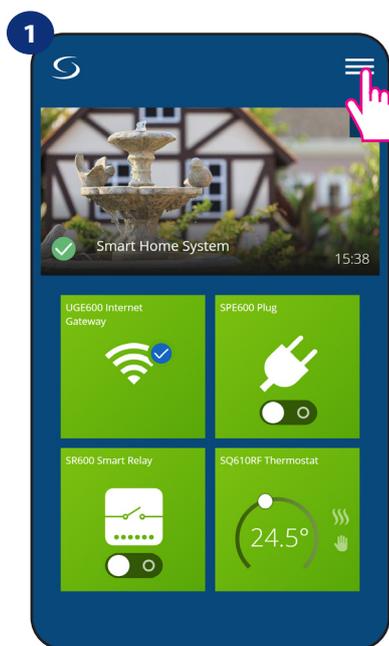
**Alle Dienstparameter mit detaillierten Admin-Einstellungen sind auf Seite 65 beschrieben!**

## 6.15 One Touch Regeln (hinzufügen/erstellen)

OneTouch - eine Funktion, die das SALUS Smart Home System in seiner Funktionalität auszeichnet. OneTouch-Regeln sind vorkonfigurierte Sätze von Aktionen, die in der benutzerfreundlichen Bedienoberfläche definiert sind. Sie können sie jederzeit ein- oder ausschalten. OneTouch informiert den Thermostat oder ein anderes Gerät darüber, wie es gemäß den voreingestellten Einstellungen arbeiten muss. In Anwendung sind 3 vordefinierte OneTouch-Regeln:

- **Party-Modus** - Thermostattemperatur für 2 Stunden auf 21 °C einstellen
- **Komforttemperatur** - Thermostattemperatur auf 21°C einstellen
- **Urlaubsmodus** - Thermostat auf Urlaubsmodus einstellen

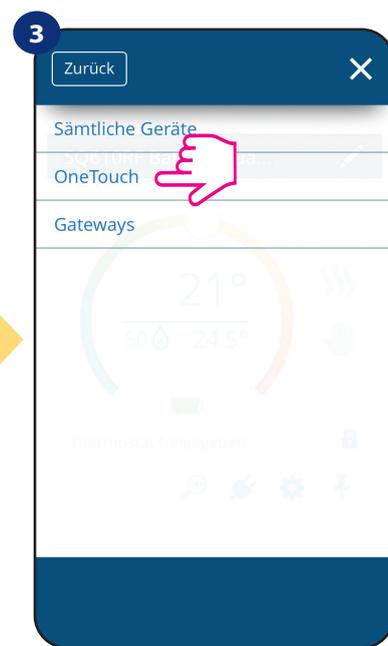
 Um die OneTouch-Regel zu aktivieren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte (Aktivierung des Party-Modus als Beispiel):



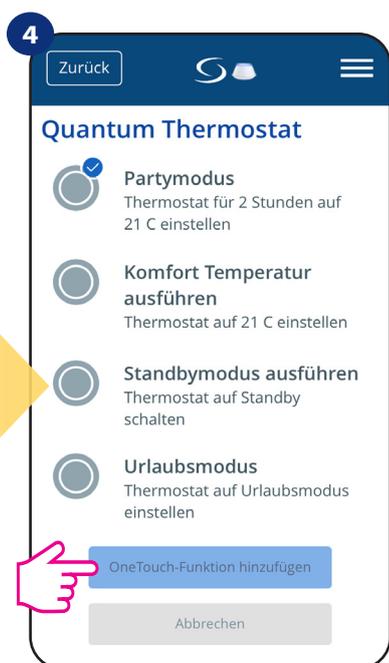
Öffnen Sie das Hauptmenü der App und gehen Sie auf Einstellungen



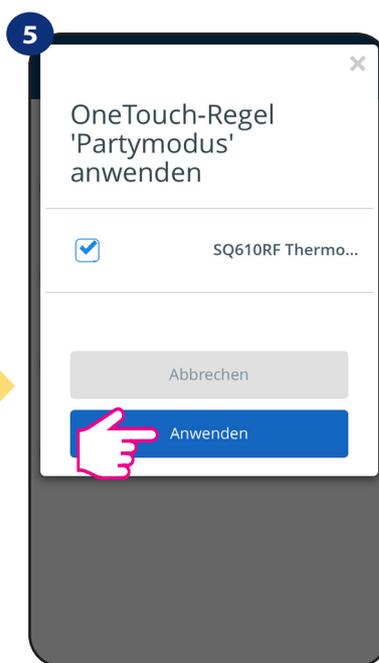
Wählen Sie „Geräte“



Wählen Sie „One Touch“



Wählen Sie den „Party-Modus“ als einen der eingebauten OneTouch-Regeln. Klicken Sie auf „OneTouch hinzufügen“, um es hinzuzufügen.

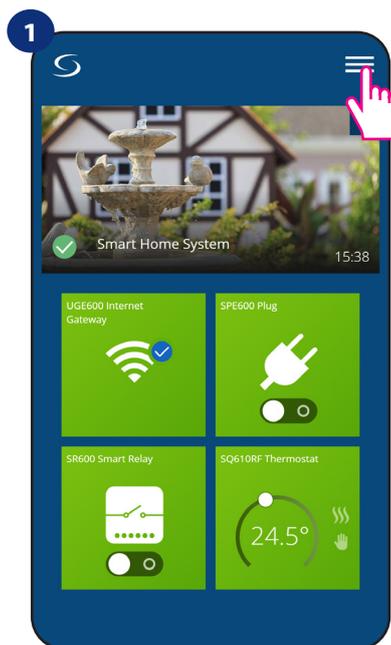


Wählen Sie Thermostate aus, die Sie mit dieser Regel konfigurieren möchten. Drücken Sie „Anwenden“ zur Bestätigung.



Der Party-Modus wurde aktiviert. Sie können überprüfen, wie er funktioniert, indem Sie die Taste „Jetzt Starten“ drücken.

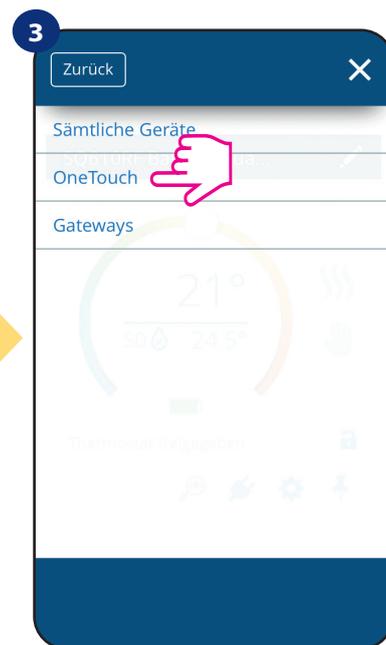
Sie können auch Ihre eigene OneTouch-Regel erstellen. Als Beispiel werden wir eine OneTouch-Regel erstellen, die die Aktion „Benachrichtigung senden“ unter der Bedingung „Temperatur liegt unter 10 °C“ aktiviert. Schauen Sie sich bitte die Schritte unten an, wie Sie diese OneTouch-Regel festlegen.



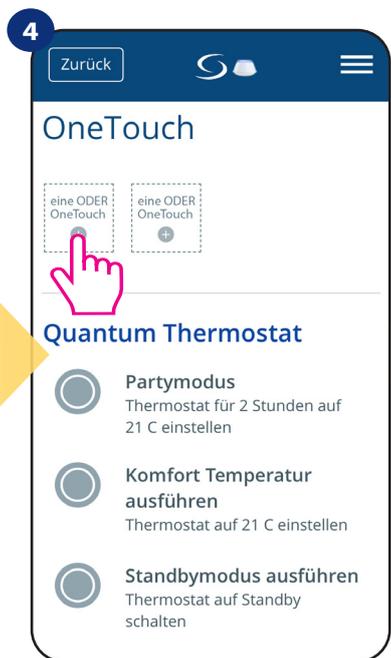
Öffnen Sie das Hauptmenü in der App



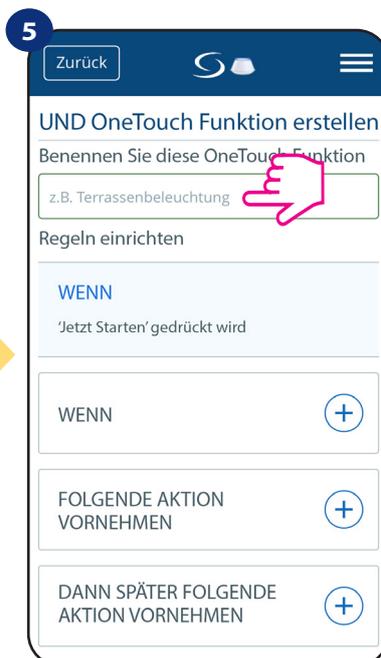
Wählen sie „Geräte“ in den Einstellungen.



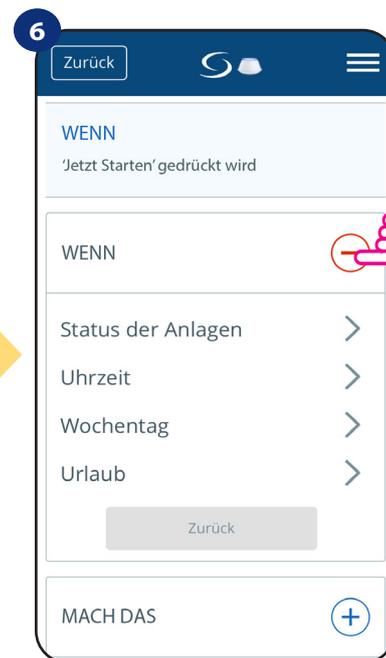
Anschließend wählen Sie die Option „OneTouch“.



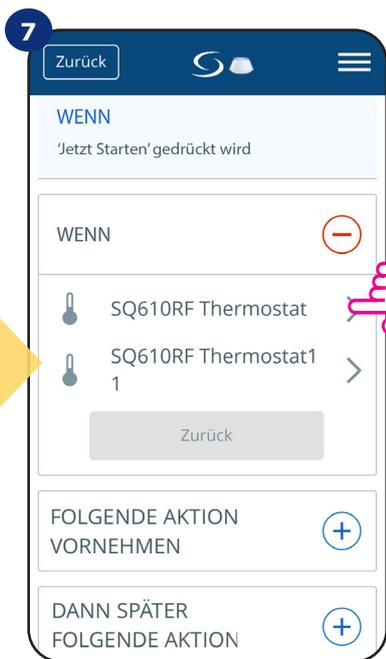
Wählen Sie „Eine UND OneTouch hinzufügen“



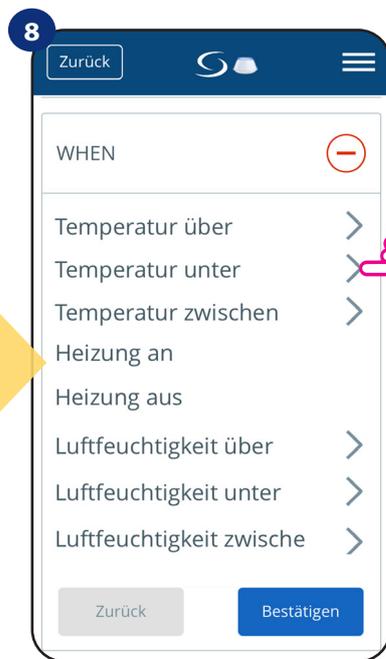
Benennen Sie Ihre OneTouch Funktion



In diesem Schritt wählen Sie die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit die Regel aktiviert wird.



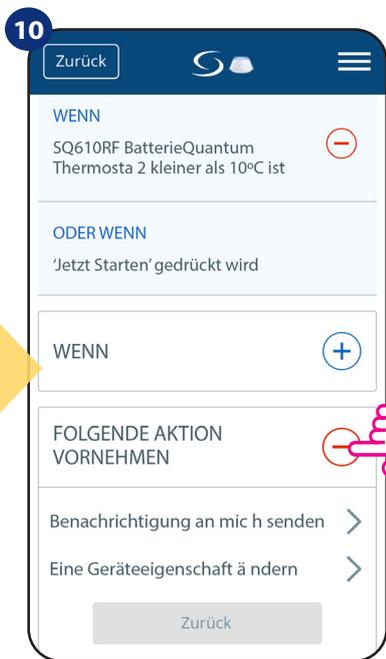
Wählen Sie aus, welches Thermostat Sie mit Ihrer OneTouch-Regel verknüpfen möchten.



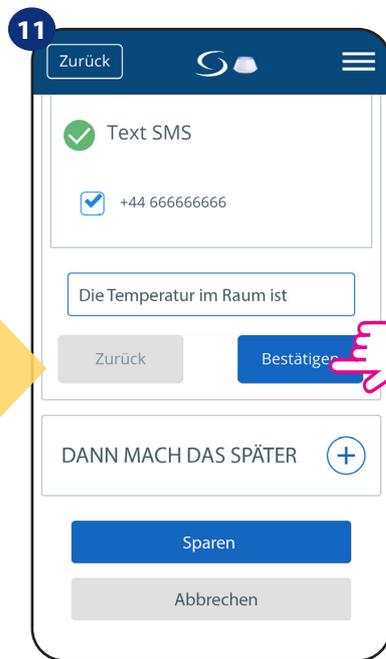
Wählen Sie die Bedingungsdetails für Ihr Thermostat. Wählen Sie in diesem Fall die Option „Temperatur unter“.



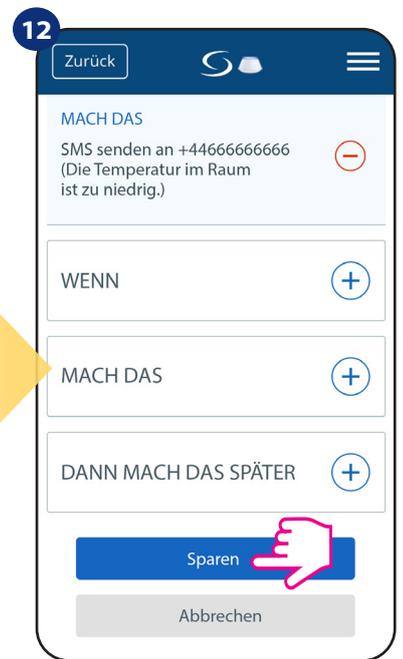
Geben Sie einen Temperatur-Sollwert-Auslöser für Ihre OneTouch-Regel ein. Drücken Sie zur Bestätigung die Schaltfläche „Bestätigen“.



Wählen Sie die Option „Folgende Aktion vornehmen“, um eine OneTouch-Regelaktion zu erstellen.



Wählen Sie E-Mail- oder SMS-Benachrichtigung und geben Sie den Inhalt der Nachricht ein. Bestätigen Sie mit der Taste „Bestätigen“.



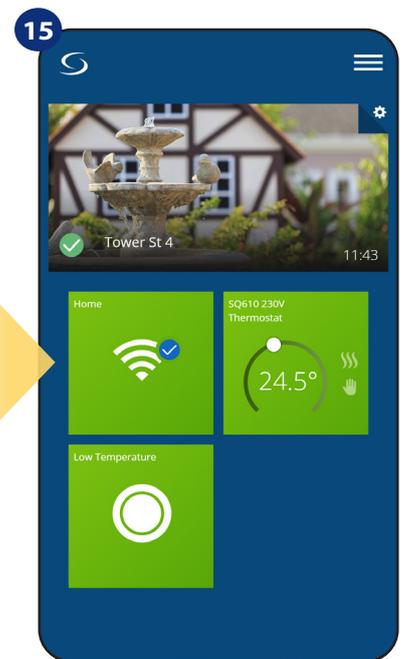
Um die Erstellung der OneTouch-Regel zu beenden, drücken Sie auf die Taste „Speichern“.



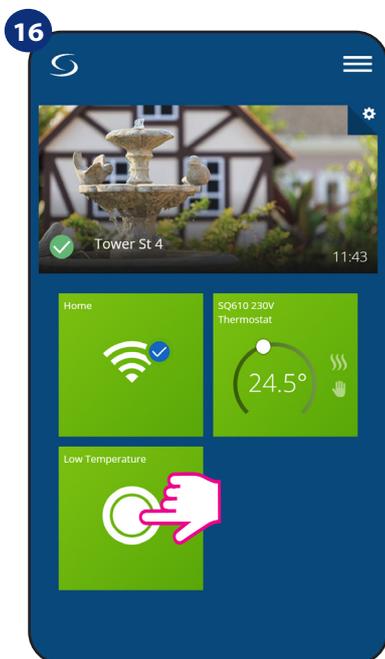
Als Option können OneTouch-Regelkacheln an das Armaturenbrett angeheftet werden.



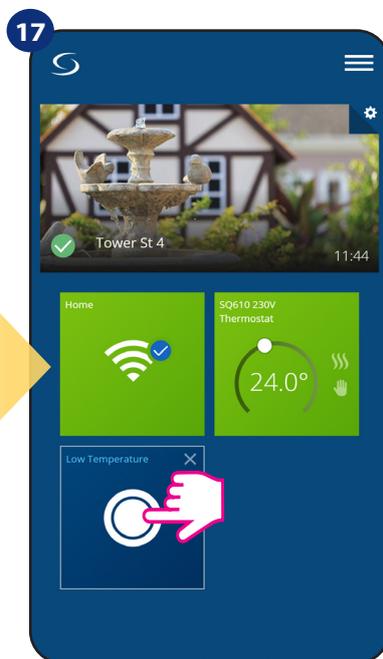
Neu erstellte OneTouch-Regelkacheln können zu finden sein unter dem One Touch Hauptmenü...



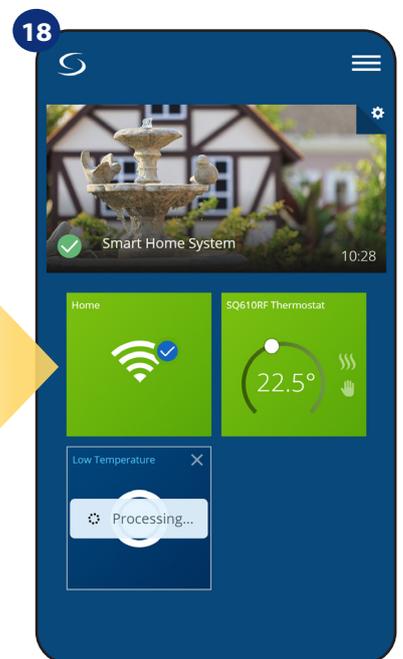
... und auf Ihrem Dashboard



So erzwingen Sie die Aktivierung der OneTouch-Regel seine Kachel auswählen...



...und drücken Sie darauf



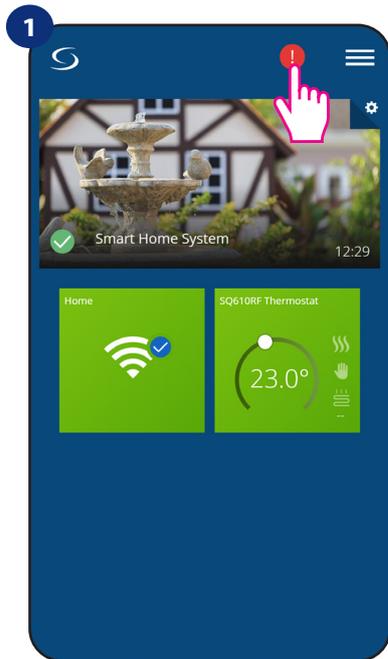
Die OneTouch-Regel ist jetzt aktiviert. In diesem Beispiel wird eine SMS-Nachricht an den Benutzer gesendet.



**Bitte beachten Sie:** SMS-Benachrichtigungen werden nur dann an den Benutzer gesendet, wenn sie in den OneTouch-Einstellungen aktiviert sind und das Universal Gateway UGE600 mit dem Internet verbunden ist.

## 6.16 Fehlercodes (Ausrufezeichen in der App)

Wenn im Smart Home-System ein Fehler auftritt, der sich auf die Leistung oder Funktionalität des Geräts bezieht, informiert die Smart Home-App den Benutzer durch ein rotes Ausrufezeichen im oberen Menü darüber. Bitte sehen Sie sich das Beispiel unten an:



Drücken Sie den Ausrufezeichen-Button



Alle aktuellen Fehler werden angezeigt

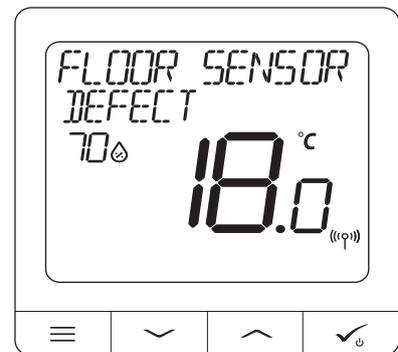
Fehler sind auch auf der LCD-Anzeige des Thermostaten sichtbar (wie im Beispiel unten):

**Fußbodensensor-Defekt** bedeutet, dass der externe Sensor, der als Der Bodensensor wurde nicht gefunden oder er wurde beschädigt.

Wenn das Problem gelöst wurde (Sensorwechsel oder Neuanschluss in diesem Fall) - verschwindet das Ausrufezeichen in der App, sowie die Fehlermeldung auf dem Thermostaten.



Die vollständige Liste der Fehler befindet sich in Kapitel 11.



## 6.17 Prüfung der Stärke des drahtlosen Signals

Jedes drahtlose Gerät hat eine begrenzte Reichweite. Jenseits der Reichweite gibt es viel mehr Elemente, auf die sich auswirken könnten. Zum Beispiel Betonwände, andere Störungen des drahtlosen Netzwerks, Holzwände, Stahlbetondecken, Metallbauelemente, Säulen, Aluminiumfolie für Fußbodenheizung usw.

Das Smart Home-System hat eine eingebaute Funktion, die es ermöglicht, die Qualität des drahtlosen Signals zu überprüfen. Wenn Sie die Konnektivität Ihres Systems und die Signalstärke überprüfen möchten, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



Drücken Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke des Hintergrundbildes.

Wählen Sie die Option „Mein Heim scannen“.

Hier können Sie die drahtlose Signalqualität gegebener Geräte.

Die Signalqualität wird in **Dezibel-Einheiten (db)** ausgedrückt. Vergleichen Sie Ihren Wert mit der untenstehenden Skala:

**-50db bis 0db** - sehr gute Signalqualität

**-75db bis -50db** - gute Signalqualität

**-85db bis -75db** - niedrige Signalqualität

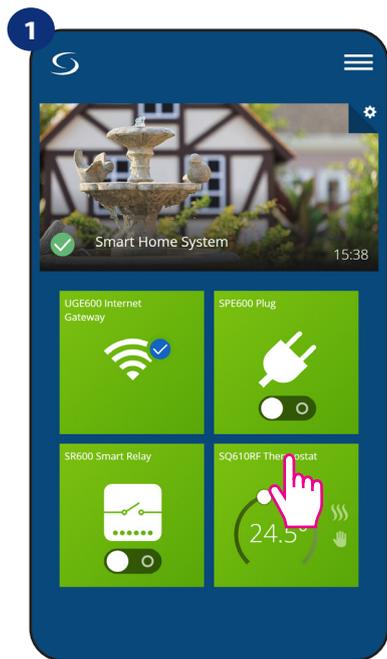
**-95db bis -85db** - schlechte Signalqualität, machen eine drahtlose Verbindung fast unmöglich



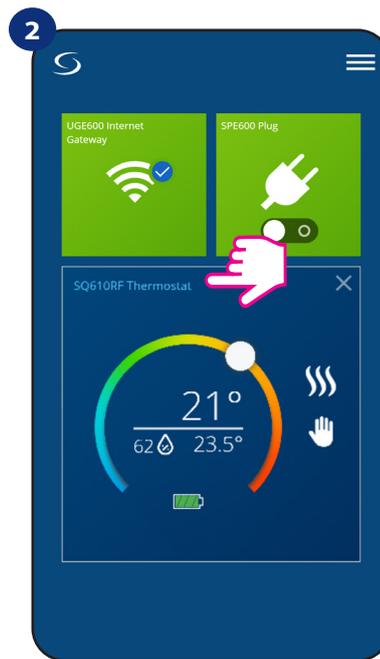
**BITTE BEACHTEN SIE:** Jedes Gerät des Smart Home-Systems, das mit 230VAC versorgt wird, arbeitet auch als Signalverstärker des ZigBee-Netzwerks. Wenn das System auf Batteriegeräten basiert, könnte es notwendig sein, Repeater wie Salus RE600, Salus RE10RF oder jedes andere Gerät der Salus Smart Home Serie zu verwenden, das mit 230V AC betrieben wird.

## 6.18 Werksrückstellung (Entfernen des Thermostats aus der App und dem ZigBee-Netzwerk)

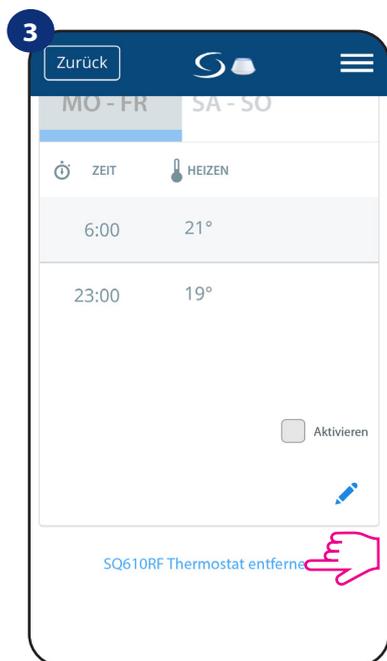
Um den Thermostat auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und ihn aus dem ZigBee-Netzwerk zu entfernen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:



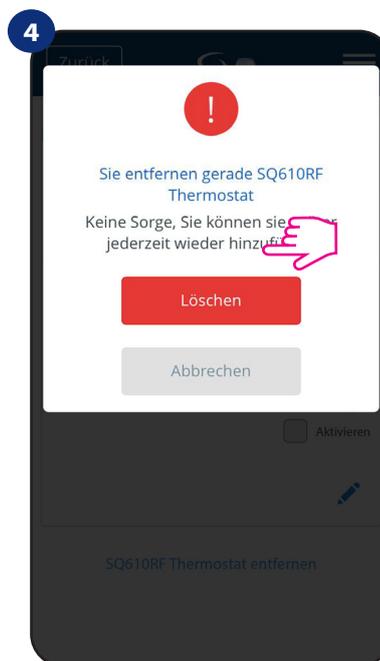
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



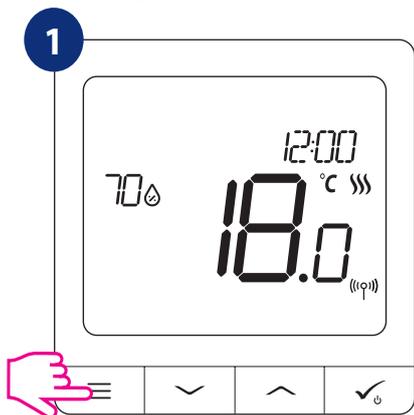
Ganz unten in Menü des Thermostaten wählen Sie Option „Entfernen“.



Drücken Sie die Taste "Löschen", um Ihr Thermostat aus der App zu entfernen.

 **HINWEIS:** Als Bestätigung des korrekten Entfernungsprozesses aus dem Netzwerk können wir unseren Thermostat in der Liste „Sämtliche Geräte“ nicht mehr sehen.

Sie können die Werkseinstellung auch direkt vom Thermostat aus vornehmen. Dadurch wird auch Ihr Thermostat aus dem Zigbee-Netzwerk entfernt, aber Sie können die Kachel des Thermostats weiterhin sehen. Nach dem Zurücksetzen des Thermostats auf die Werkseinstellungen wird die Kachel des Thermostats dunkelgrau.



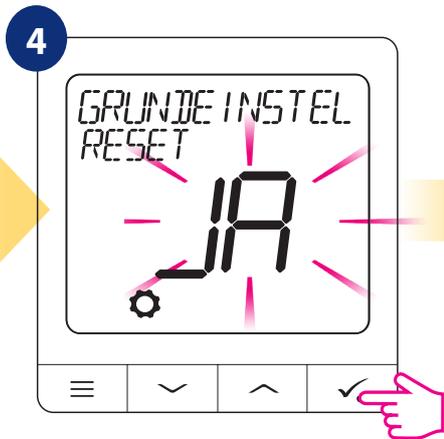
Drücken Sie ≡ Schaltfläche um zum Hauptmenü zu gehen.



Gehen Sie zu den Admin-Einstellungen.



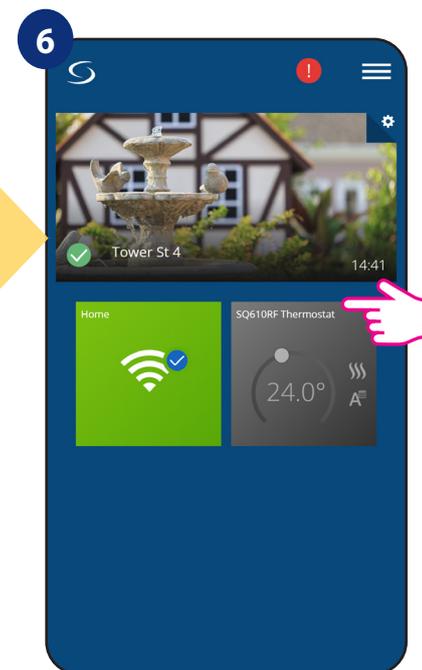
Wählen Sie die Option „Factory Reset“.



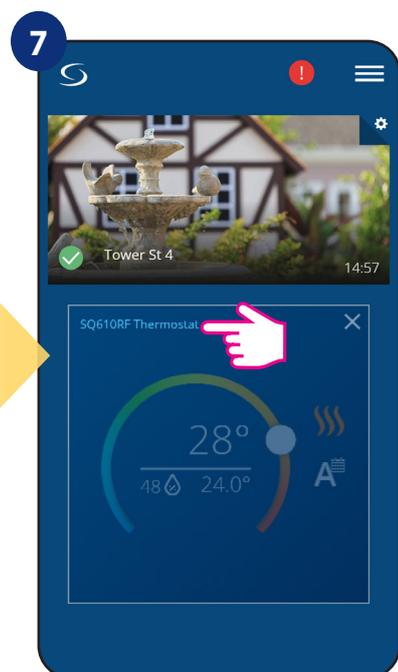
Wählen Sie JA und bestätigen Sie die Wahl indem Sie die Taste drücken ✓.



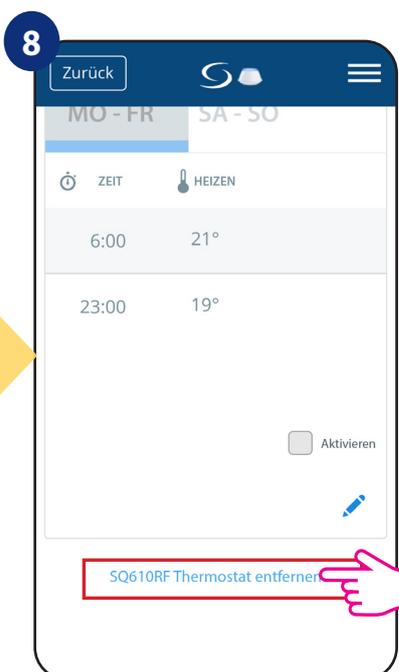
Warten Sie einige Augenblicke, um den Vorgang der Werkrückstellung zu beenden. Jetzt können Sie das Thermostat aus der App entfernen.



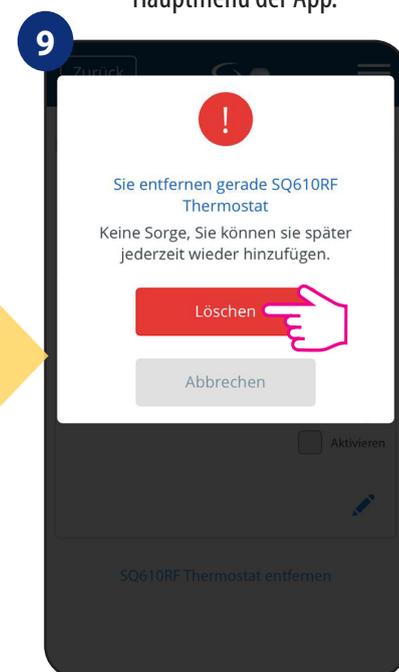
Wählen Sie das Thermostat im Hauptmenü der App.



Drücken Sie den Namen des Thermostaten.



Ganz unten im Menü des Thermostaten wählen Sie Option „Entfernen“.



Drücken Sie die Taste "Löschen", um Ihr Thermostat aus der App zu entfernen und die Werkrückstellung zu bestätigen.

## 7. Installation im OFFLINE-MODUS ohne SALUS SmartHome-App

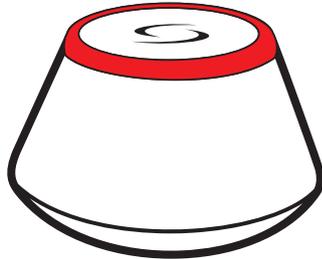
### 7.1 Allgemeine Informationen

Im OFFLINE-Modus (ohne App) können Sie zur Konfiguration des Systems das Universal Gateway UGE600 oder den C010RF-Koordinator verwenden. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht beide Geräte gleichzeitig verwenden können. Vor der Installation des Systems müssen Sie sich entscheiden: entweder ein Netzwerk mit dem Universal Gateway UGE600 einzurichten (Sie können es in Zukunft mit dem Internet verbinden) oder ein Netzwerk mit Hilfe des C010RF-Koordinators zu erstellen (Sie können es nicht mit dem Internet verbinden)



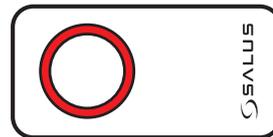
**NICHT VERGESSEN!** Das **Universal Gateway UGE600** und der **C010RF-Koordinator** sind zwei verschiedene Geräte. Jedes Gerät erstellt und betreibt sein eigenes Netzwerk.

Universal Gateway -



**Universal Gateway ist  
NICHT MIT DEM INTERNET VERBUNDEN**

Sie können Ihre Geräte lokal ohne die Smart Home App verwenden. Gateway arbeitet in diesem Modus als Standard-ZigBee-Koordinator.



- C010RF-Koordinator

**C010RF-Koordinator**

Sie können den Standard-ZigBee-Netzwerkkoordinator verwenden, um Ihre Geräte zu installieren und zu nutzen.

**HINWEIS:** Der C010RF-Koordinator ist im Set mit der Klemmleiste KL08RF enthalten.

**Bitte beachten Sie!** Wenn Ihr System mit dem Universal Gateway UGE600 im OFFLINE-Modus installiert und dann mit dem Internet verbunden wurde, sollten alle Geräte in der SALUS Smart Home-Anwendung gefunden werden (über die Schaltfläche „Nach Geräten suchen“). Alle in der Anwendung gefundenen Geräte müssen nicht neu konfiguriert werden, da alle Einstellungen automatisch vom Gateway kopiert werden.

**Bitte beachten Sie!** Wenn Ihr System mit dem **C010RF-Koordinator** erstellt wurde und Sie die Geräte über das Internet steuern möchten, dann sollten alle Geräte mit dem Universal Gateway UGE600 neu installiert werden.



**KL08RF** - Klemmleiste für 8-Zonen  
Fußbodenheizung (UFH)



+ **KL04** Ausdehnung



**TRV**  
**(Thermostatischer Radiatorkopf)**  
- mit drahtloser Kommunikation

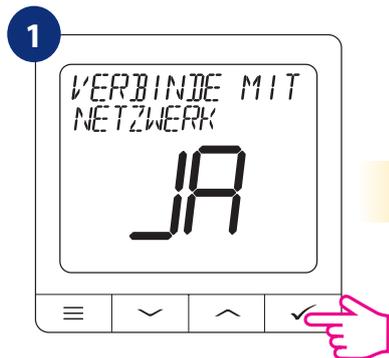


**RX10RF**  
Empfänger

## 7.2 Kopplung mit Klemmleiste der Fußbodenheizung (KL08RF/Schaltkasten)

### **BITTE BEACHTEN SIE!**

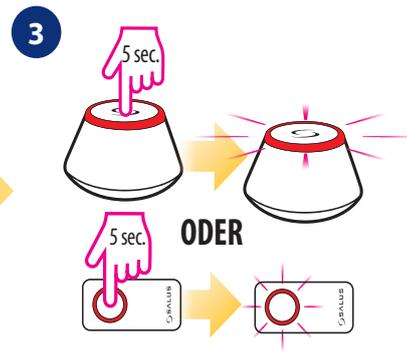
Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihrem ZigBee-Netzwerk bereits ein Verdrahtungszentrum für die Fußbodenheizung (KL08RF/Control Box) hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung der Klemmleiste für die Fußbodenheizung).



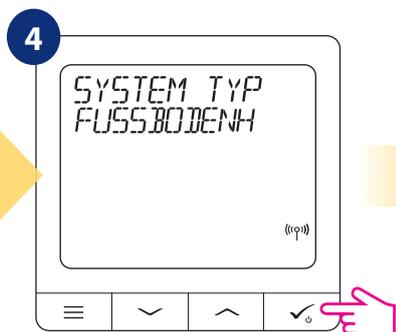
1 Wählen Sie JA mit „“ oder „“ Taste aus und bestätigen Sie mit 



2 Jetzt sucht Thermostat das Signal vom Koordinator...



3 Öffnen Sie das ZigBee-Netzwerk



4 Wählen Sie den Systemtyp aus: Fussbodenheizung Drücken Sie zur Bestätigung die Taste 



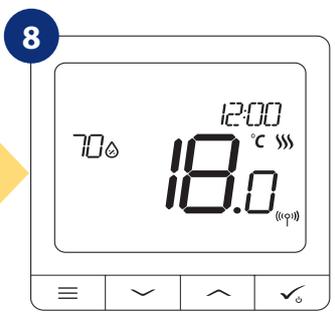
5 Wählen Sie mit den Tasten  und  die Controlbox-Nummer aus. Drücken Sie die Taste zum Bestätigen. 



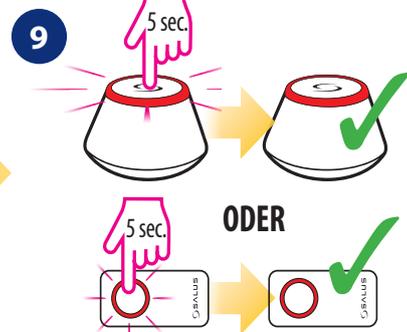
6 Verwenden Sie die Tasten  oder  um die Zonennummer zu wählen und drücken Sie die Taste zur Bestätigung. 



7 Sie können Ihren Thermostat mit mehr als einer Zone koppeln. Wählen Sie zusätzliche Zonen oder beenden Sie den Kopplungsvorgang durch  Schaltfläche.



8 Wenn das Thermostat erfolgreich gekoppelt wurde, wird der Hauptbildschirm angezeigt.



9 Schließen Sie das ZigBee-Netzwerk

### **ZONE ERSETZEN:**

Wenn der Benutzer während des Kopplungsvorgangs eine bereits belegte Zone wählt, zeigt das Thermostat die Meldung „Zone belegt“ an. Die belegte Zone kann durch ein anderes Thermostat ersetzt werden. Dadurch wird der dieser Zone zugewiesene Thermostat entfernt. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte:



## 7.3 Kopplung mit drahtlosem TRV-Radiatorkopf

### BITTE BEACHTEN SIE!

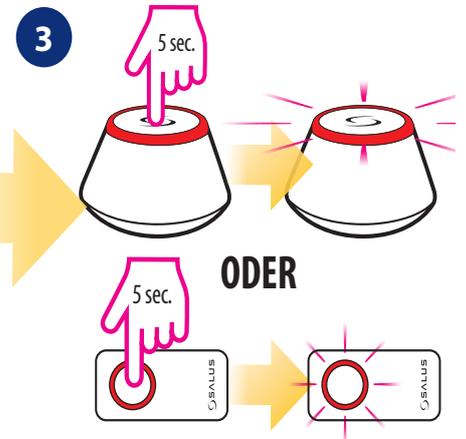
Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihrem ZigBee-Netzwerk bereits ein VerdrahtungszenUm die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Ihrem ZigBee-Netzwerk bereits drahtlose TRV-Heizköpfe hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung des drahtlosen TRV-Heizkopfes).trum für die Fußbodenheizung (KL08RF/Control Box) hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung der Klemmleiste für die Fußbodenheizung).



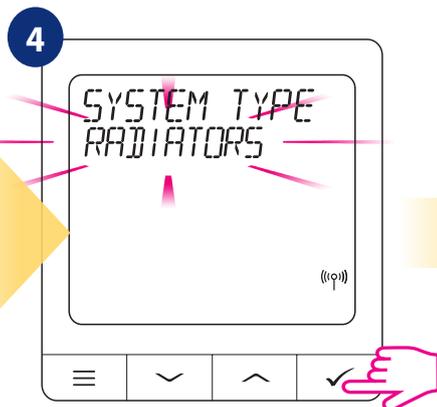
Wählen Sie JA mit „“ oder „“ Taste aus und bestätigen Sie mit 



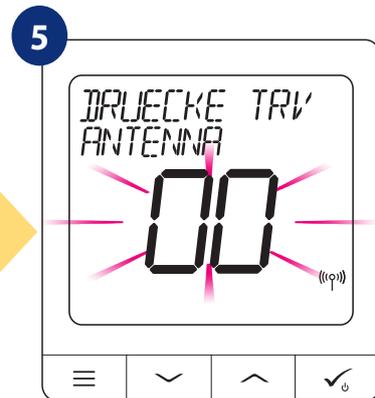
Jetzt sucht Thermostat das Signal vom Koordinator...



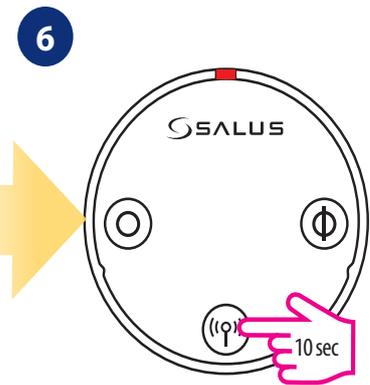
Öffnen Sie das ZigBee-Netzwerk



Wählen Sie den Systemtyp "Heizungen" mit  oder  Tasten und bestätigen Sie diese mit der Taste 



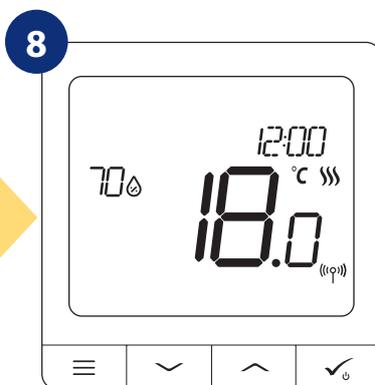
Halten Sie die Antennentaste für 10 Sekunden auf allen TRV's die Sie mit Ihrem Thermostat koppeln wollen.



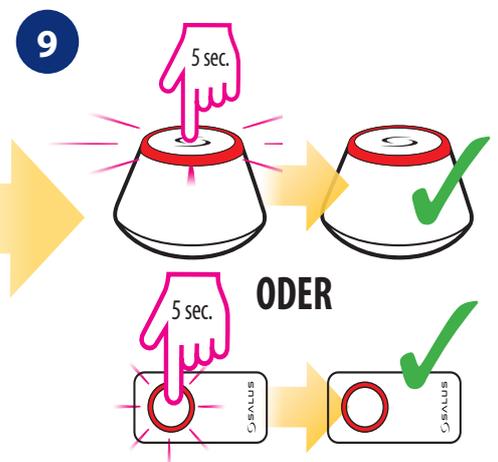
Sie können bis zu 6 TRV's mit 1 Thermostat koppeln. Alle TRV's müssen sich im selben Raum wie das Thermostat befinden.



Auf der LCD-Anzeige sehen Sie die Anzahl de gekoppelten TRV's. Wenn alle TRV's gekoppelt sind - drücken Sie  um den Kopplungsprozess zu beenden.



Wenn der Thermostat erfolgreich gepaart wurde, wird der Hauptbildschirm angezeigt.



Schließen Sie das ZigBee-Netzwerk

## 7.4 Kopplung mit RX10RF-Empfänger

### **BITTE BEACHTEN SIE BITTE!**

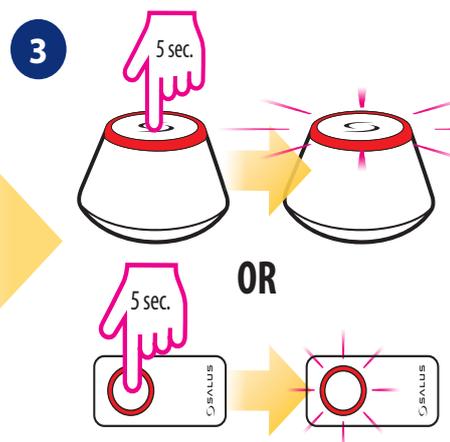
Um die Installation zu erleichtern, stellen Sie bitte sicher, dass Sie bereits einen RX10RF-Empfänger zu Ihrem ZigBee-Netzwerk hinzugefügt haben (siehe Bedienungsanleitung des RX10RF-Empfängers).



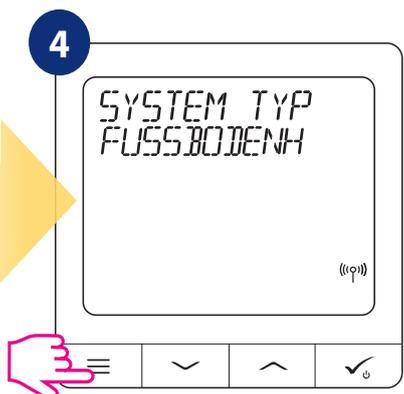
Wählen Sie JA mit „“ oder „“ Taste aus und bestätigen Sie mit .



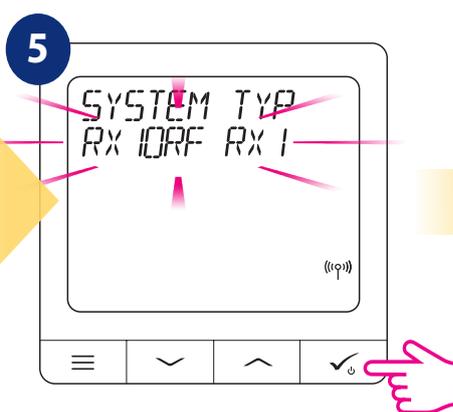
Jetzt sucht Thermostat das Signal vom Koordinator...



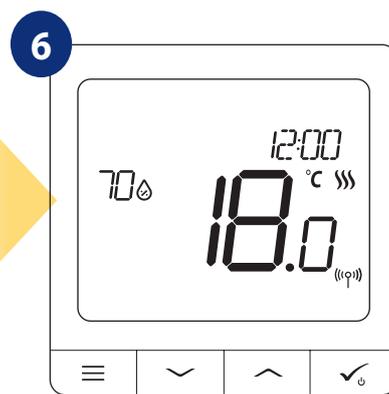
Öffnen Sie das ZigBee-Netzwerk



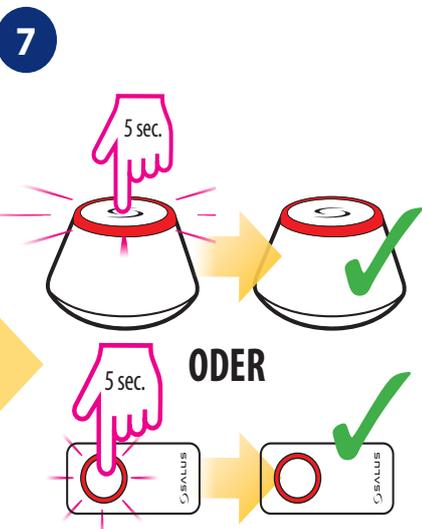
Drücken Sie  die Taste 3 Sekunden lang, um das Menü "SYSTEMTYP" zu öffnen.



Verwenden Sie die Tasten  oder  um: die Kopplung mit dem Empfänger RX10RF in der Konfiguration „RX1“ zu wählen, wenn der Empfänger als RX1 eingestellt ist (der Empfänger reagiert auf das Heizsignal von einem beliebigen Thermostat), die Kopplung mit dem Empfänger RX10RF in der Konfiguration „RX2“ zu wählen, wenn der Empfänger als RX2 eingestellt ist (Empfänger reagiert auf das Heizsignal von nur einem Thermostat).. Bestätigen Sie mit der Taste .



Schließlich sehen Sie die Hauptanzeige des Thermostaten.



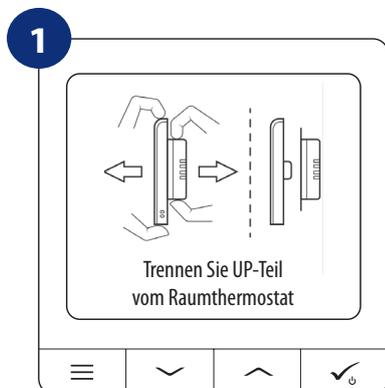
Schließen Sie das ZigBee-Netzwerk

## 8. Verdrahteter Raumthermostat (Wie stellt man ihn ein?)

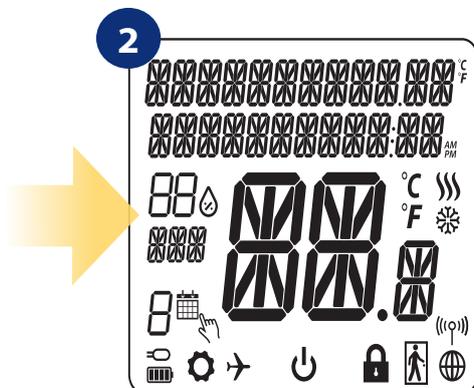
### Bitte beachten:

Thermostat SQ610 kann als eigenständiges Gerät ohne UGE600 Universelles Gateway oder CO10RF Koordinator arbeiten. Sie können ihn direkt mit dem Wärmeerzeuger, Umwälzpumpe oder Stellantrieb für ein potentialfreies Schalten einer 230V Spannung verwenden. Bitte beachten Sie hierzu die Schaltpläne auf der nächsten Seite.

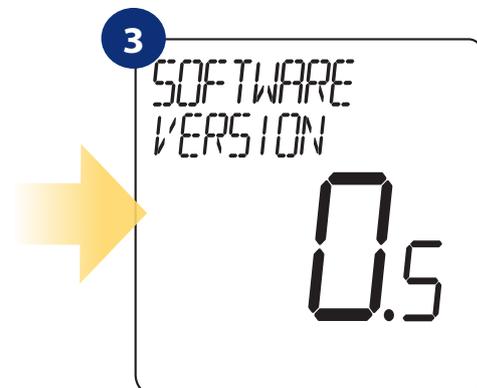
Wurde der Quantum SQ610 als eigenständiges Gerät angeschlossen und konfiguriert, kann er jederzeit (auch nachträglich) in das Salus Smart Home System eingefügt werden. Alle gemachten Einstellungen werden im Smart Home System übernommen und sind in der App sichtbar.



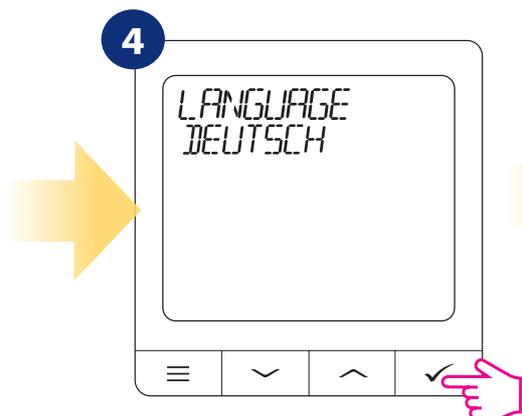
Um den Raumthermostaten einzuschalten muss er an die 230V Stromversorgung angeschlossen werden, dann....



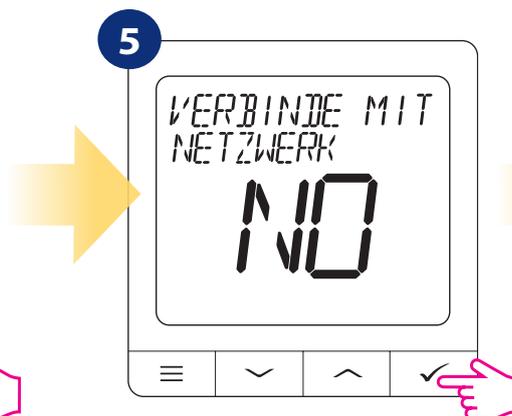
Display wird Ihnen alle Ikonos anzeigen



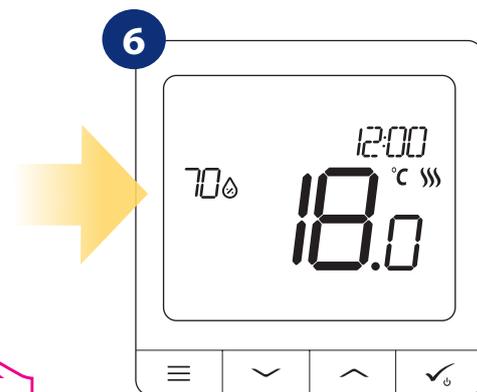
... danach zeigt der Thermostat den Softwarestand an



Wählen Sie nun Ihre Sprache mit "v" oder "w" aus und bestätigen Sie mit ✓



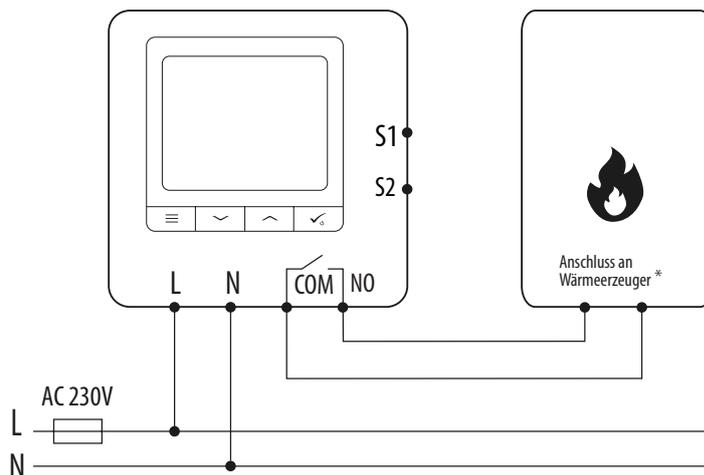
Wählen Sie «Nein» mit "v" oder "w" und bestätigen Sie den Quantum SQ610 als eigenständiger, verdrahteter Thermostat mit ✓



Danach sehen Sie das Eingangs-Display.

# Schaltpläne für den SQ610 Quantum Raumthermostat

**1** Schaltplan für die potentialfreie Anwendung, z.B. Wärmerezeuger:



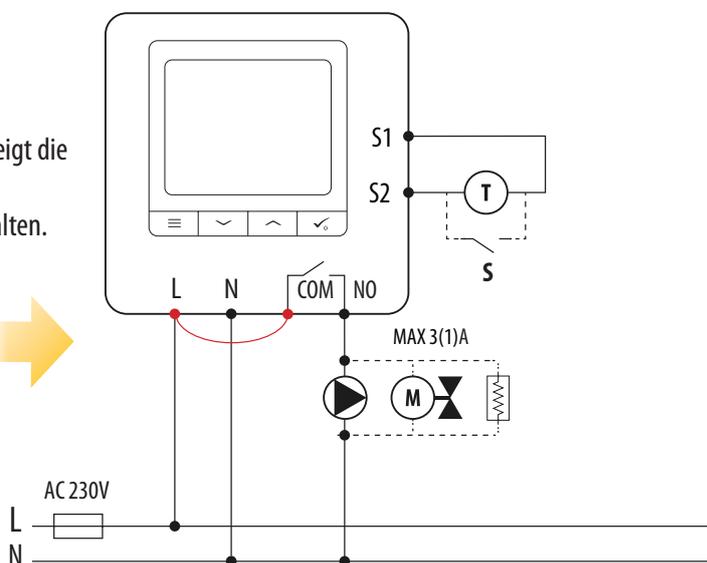
**⚡ ACHTUNG:**

Stellen Sie sicher, dass Sie **IMMER** spannungsfrei sind wenn Sie die Thermostate installieren!

**2** Schaltplan für die 230 VAC-Anschlüsse.



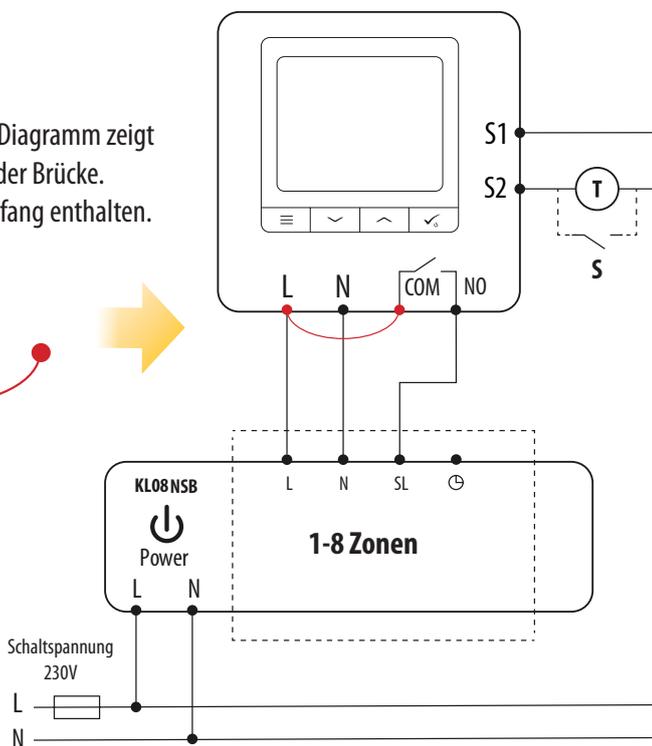
**Bitte beachten:** Das Diagramm zeigt die Verwendung der Brücke. Brücke ist im Lieferumfang enthalten.



**3** Schaltplan bei Verwendung einer Klemmleiste



**Bitte beachten:** Das Diagramm zeigt die Verwendung der Brücke. Brücke ist im Lieferumfang enthalten.



**Legende:**

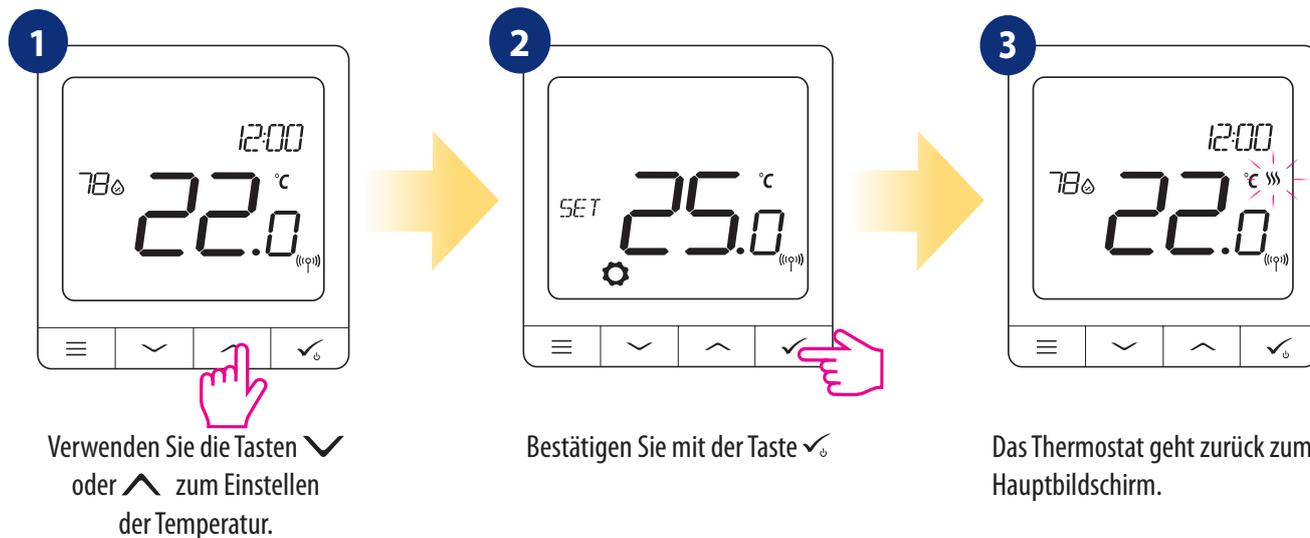
-  Umwälzpumpe
-  Stellmotor
-  Heizmatte
-  Wärmerezeuger

Anschluss an Wärmerezeuger\* für Zweipunkt-Regler. Bitte Bedienungsanleitung des Wärmerezeugers beachten

## 9. Nutzung im OFFLINE Modus als verdrahtete Einheit

### 9.1 Sollwert-Temperaturänderung (manueller Modus)

Der Quantum-Thermostat SQ610 ist standardmäßig im manuellen Modus.  
Um die Solltemperatur zu ändern, beachten Sie bitte die folgenden Schritte.



 Aktive HEIZUNG (oder KÜHLUNG) wird durch eine animierende Flamme (Heizung) oder Schneeflocke (Kühlung) angezeigt.



 **BITTE BEACHTEN SIE:** Wenn Sie zwischen dem Zeitplanmodus und dem manuellen Modus wechseln möchten, müssen Sie die Taste 3 Sekunden lang auf dem Hauptbildschirm drücken. ≡

## 9.2 Zeitplan-Modus



Drücken Sie Schaltfläche um zum Hauptmenü zu gelangen.



Geben Sie die Zeiteinstellungen ein.

**3** Es gibt 3 mögliche Zeitplanvarianten. Verwenden Sie die Tasten oder zur Auswahl einer Zeitplanvariante und bestätigen Sie durch Schaltfläche: .

Separater Zeitplan für **ARBEITSTAGE** und einen separaten Zeitplan für **WOCHENENDEN**.



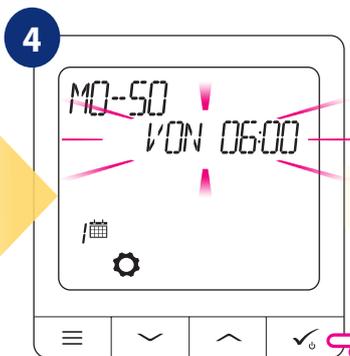
Ein Zeitplan für **DIE GANZE WOCHE**



Sieben separate Zeitpläne für **EINZELNE TAGE**



**Programmierungsbeispiel für die Variante GANZE WOCHE:**



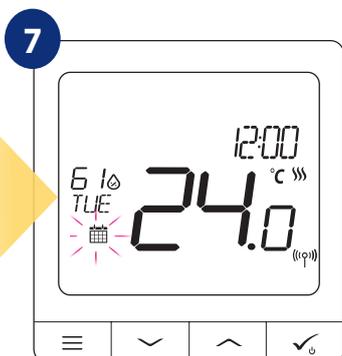
Verwenden Sie die Tasten oder um die Zeit einzustellen. Mit Taste bestätigen.



Verwenden Sie die Tasten oder um den Temperatur-Sollwert einzustellen. Mit Taste bestätigen.

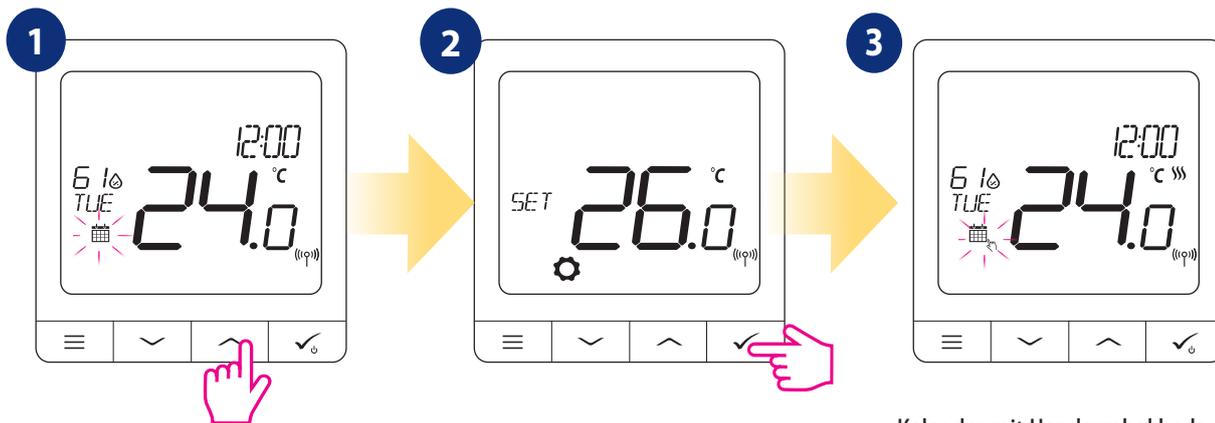
Thermostat geht zum nächsten Programm (nächste Zeitperiode) über. Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, können Sie zum vorherigen Schritt zurückgehen, indem Sie Schaltfläche drücken (Änderungen werden nicht gespeichert). Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für die nächsten Zeiträume im Zeitplan. Keine Zeit --:-- auf dem Display bedeutet, dass ein bestimmtes Programm übersprungen wird. Es gibt 6 Programme/Zeiträume im Zeitplan. Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Programmbearbeitung zu speichern und zu beenden.

Nach der Einstellung arbeitet das Raumthermostat im Zeitplanmodus. Sie können das Kalendersymbol auf dem Display sehen:



### 9.3 Temporärer Überbrückungsmodus

Wenn der Thermostat im Zeitplanmodus läuft, können wir ihn vorübergehend außer Kraft setzen, indem wir eine neue Solltemperatur einstellen.



Verwenden Sie die Tasten  $\downarrow$  oder  $\uparrow$  um den Temperatur-Sollwert einzustellen

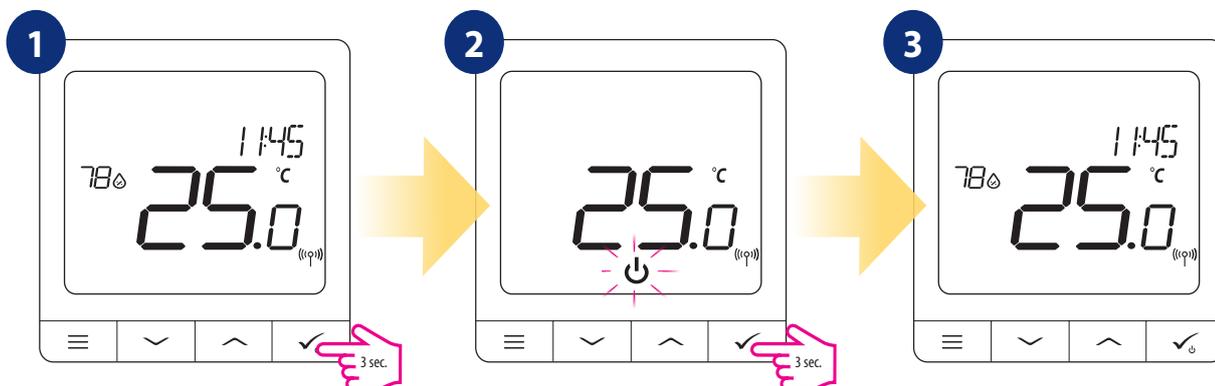
mit Taste bestätigen  $\checkmark$

Kalender mit Handsymbol bedeutet, dass der Zeitplan bis zum nächsten Zeitplanprogramm überschrieben wurde

 **BITTE BEACHTEN SIE BITTE:** Um den temporären Überbrückungsmodus abzubrechen und zum Zeitplan zurückzukehren: Halten Sie  $\equiv$  Taste für 3 Sekunden gedrückt. Das Kalendersymbol zeigt an, dass das Thermostat wieder in den Zeitplanmodus zurückgekehrt ist.

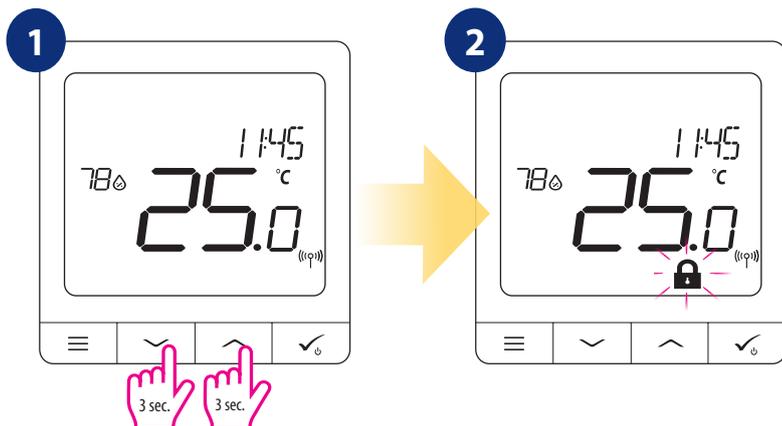
### 9.4 Standby-Modus

Der STANDBY-Modus ist eine spezielle Solltemperatur, die jederzeit aktiviert/deaktiviert werden kann. Er kann bei Bedarf wie ein Frostschutz oder ein Überhitzungsschutz arbeiten. Wenn der Standby-Modus aktiviert ist, läuft die Uhr weiter, ebenso wie die Temperaturmessung. Um in den STANDBY-Modus zu gelangen, halten Sie die Taste  $\checkmark$  für 3 Sekunden auf Ihrem Thermostat gedrückt. Sie können den STANDBY-Modus jederzeit ausschalten, indem Sie die  $\checkmark$  Taste erneut für 3 Sekunden drücken.



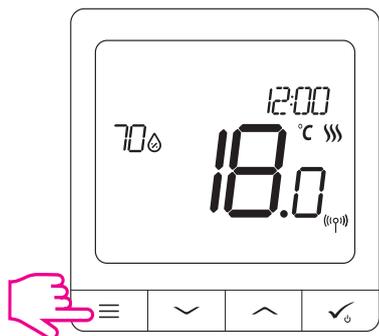
### 9.5 Tastensperre-Funktion

Um SQ610 Quantum Thermostat-Tasten im OFFLINE-MODUS ZU VERRIEGELN/UNVERRIEGELN, müssen Sie folgende Tasten  $\downarrow$  und  $\uparrow$  drücken und für 3 SEKUNDEN gedrückt halten. Wenn das Thermostat gesperrt ist, sehen Sie das Vorhängeschloss-Symbol auf dem Display. Wenn das Thermostat entriegelt ist, ist das Vorhängeschlosssymbol nicht sichtbar.



## 9.6 Benutzereinstellungen (Grundeinstellungen)

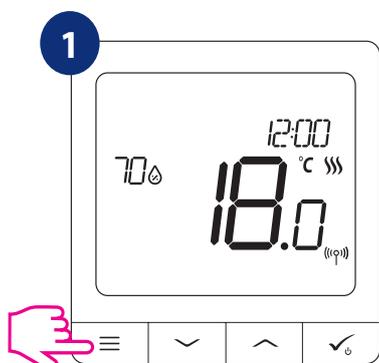
Im **OFFLINE** -Modus hat der Benutzer Zugang zu allen Thermostateinstellungen.



Um das HAUPTMENÜ zu öffnen, drücken Sie Taste auf dem Hauptbildschirm.

### 9.6.1 Uhrzeit/Datum

Zeit/Datum können nur im Offline-Modus geändert oder bearbeitet werden. Im Online-Modus synchronisiert der Thermostat die aktuelle Zeit und das Datum auf der Grundlage von Informationen aus dem Internet. Zum Einstellen von Zeit/Datum folgen Sie den unten aufgeführten Schritten:



1 Drücken Sie Schaltfläche um zum Hauptmenü zu gelangen.



2 Gehen Sie zu den Benutzereinstellungen.



3 Wählen Sie die Option Zeit/Datum.

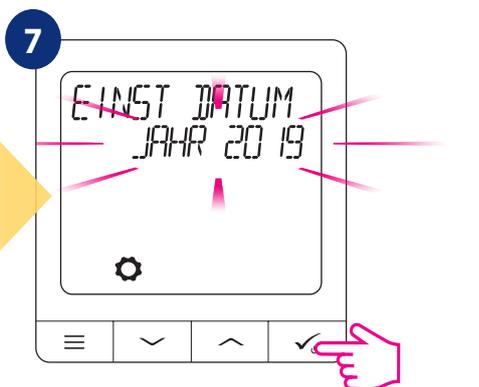


4 Gehen Sie zu den Uhrzeit-Einstellungen.



5 Stellen Sie Ihre Zeit mit den Tasten und ein, bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste .

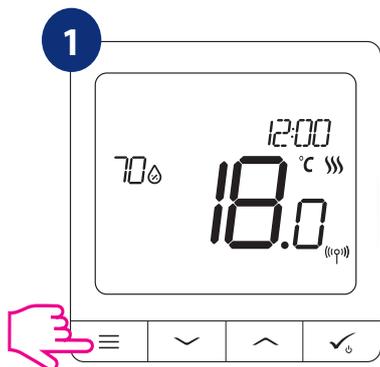
**Die Datums-Einstellungen erscheinen automatisch nach der Einstellung der Uhr:**



## 9.6.2 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus ist ein spezieller Programmtemperatur-Sollwert, den das Thermostat für bestimmte Tage aufrechterhält.

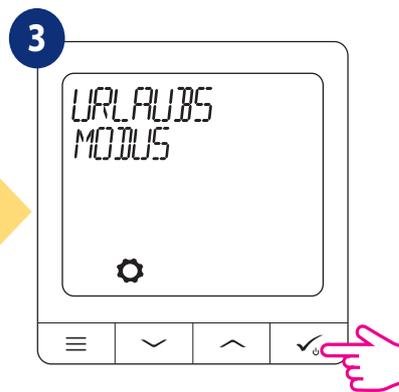
So stellen Sie den **URLAUBSMODUS** ein:



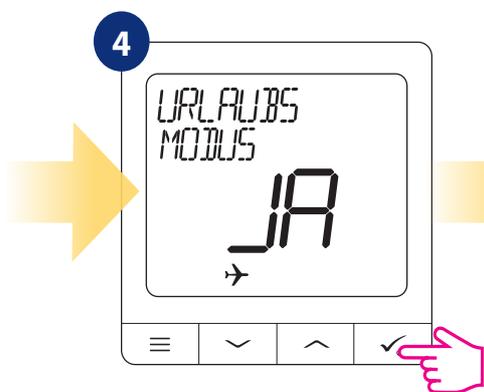
Drücken Sie die  Taste um zum Hauptmenü zu gelangen.



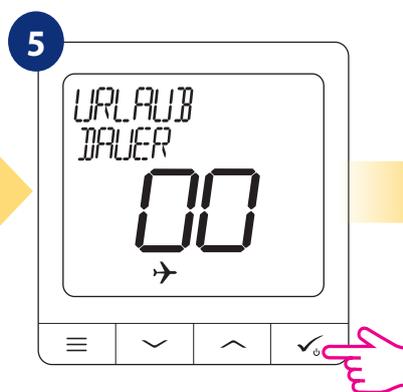
Gehen Sie zu den Benutzereinstellungen.



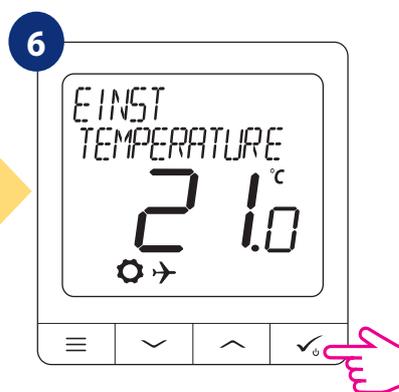
Wählen Sie die Option Urlaubsmodus.



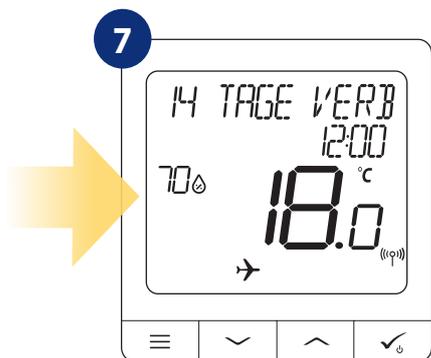
Wählen Sie „Ja“, um den Urlaubsmodus EINSTZUSTELLEN.



Mit den Tasten  und  stellen Sie die Urlaubszeit (in Tagen) ein.  
Mit Taste  bestätigen Sie.



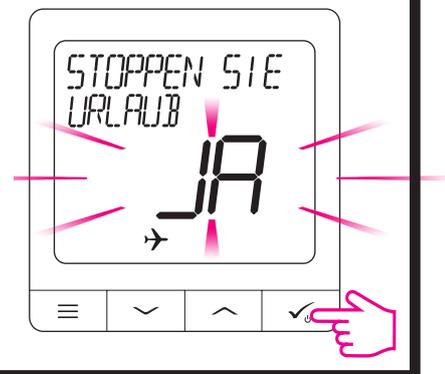
Stellen Sie den Temperatursollwert für den Urlaubsmodus mit den Tasten  und  ein. Bestätigen Sie mit der Taste .



URLAUBSMODUS ist EINGESCHALTET. Im oberen Teil des Bildschirms sehen Sie die verbleibenden Tage bis zum Ende des Urlaubs. Auch die Anzeige des „Flugzeug“-Symbols informiert darüber, dass der URLAUBMODUS läuft.

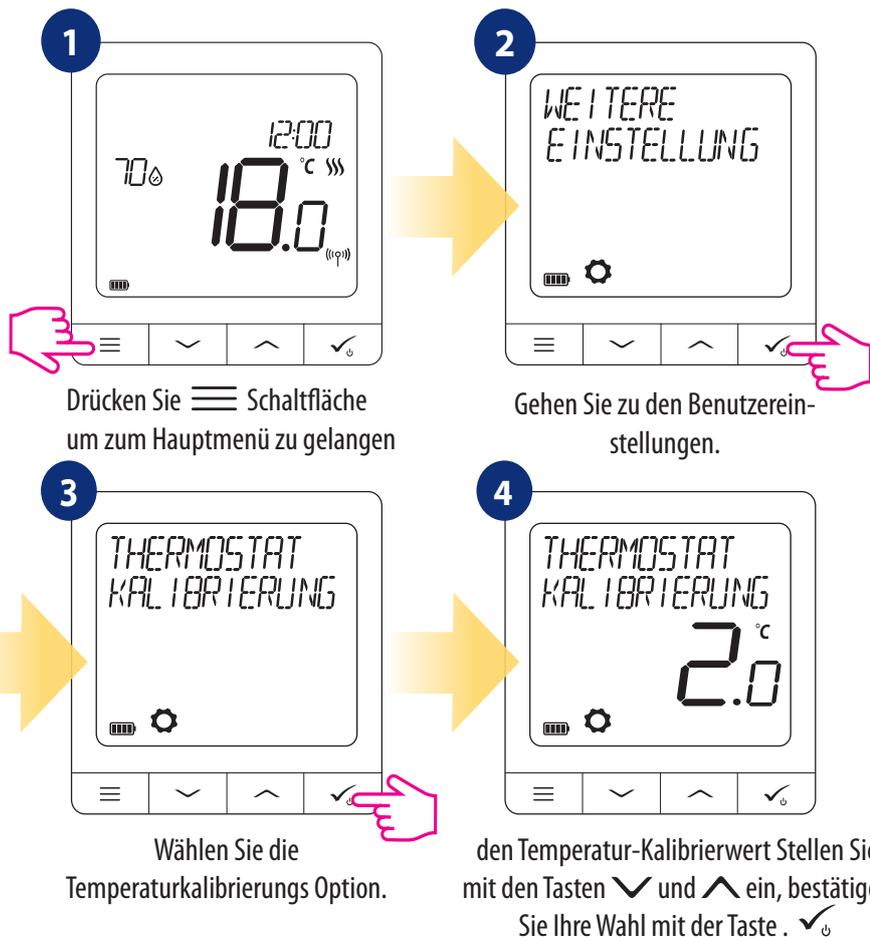
### Um den URLAUBMODUS AUSZUSCHALTEN:

Drücken Sie eine beliebige Taste, wenn der URLAUBMODUS aktiv ist. Um den URLAUBMODUS auszuschalten, wählen Sie JA und bestätigen Sie ihn mit Schaltfläche .



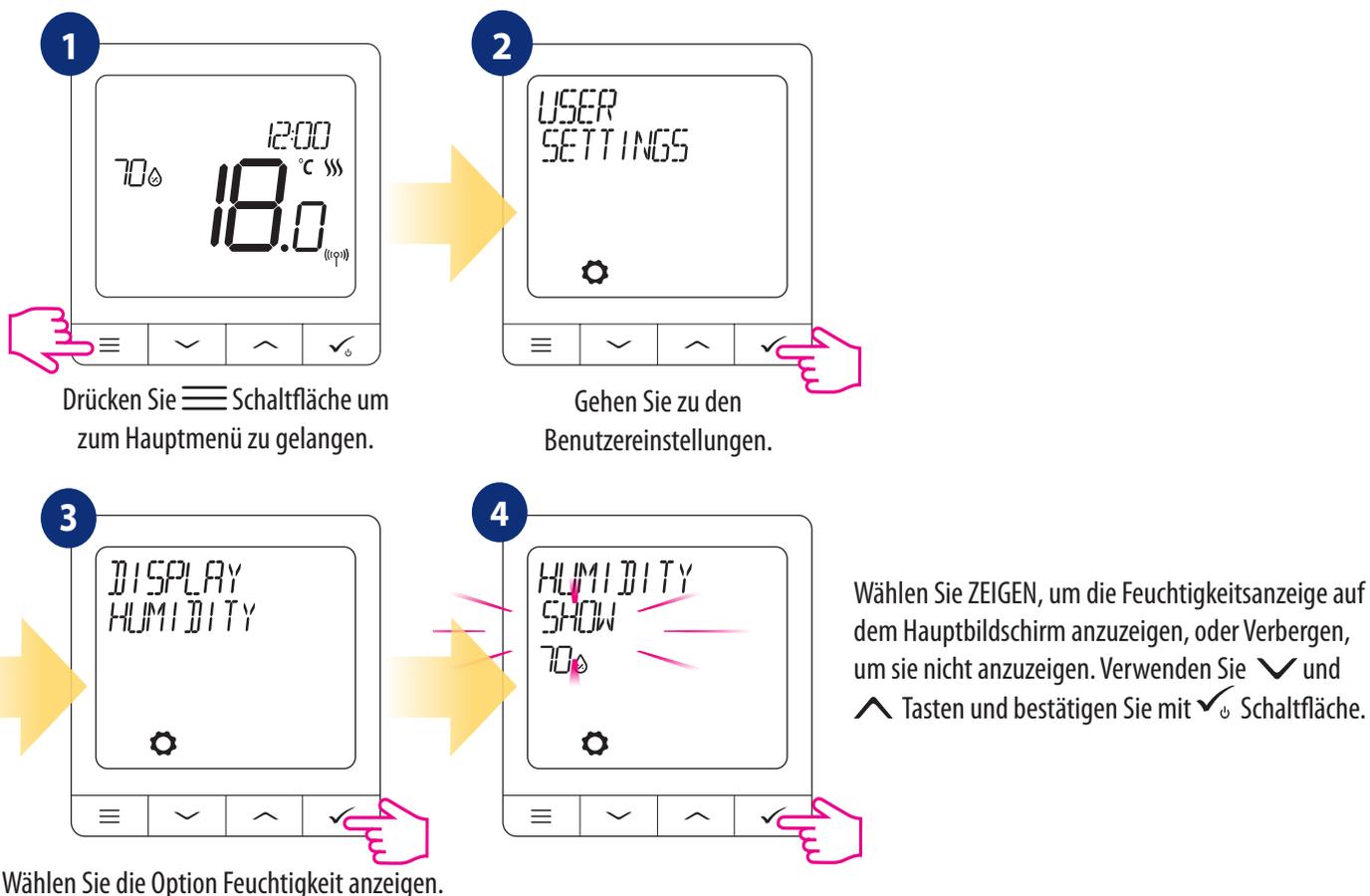
### 9.6.3 Thermostat-Kalibrierung

Die Thermostat-Kalibrierung ist eine Funktion, die es dem Benutzer ermöglicht, den Temperaturfühler des internen Thermostaten um eine bestimmte Gradzahl (im Bereich von -3,5°C bis 3,5°C) zu rekalisieren. Um den Temperatursensor des Thermostaten zu kalibrieren, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



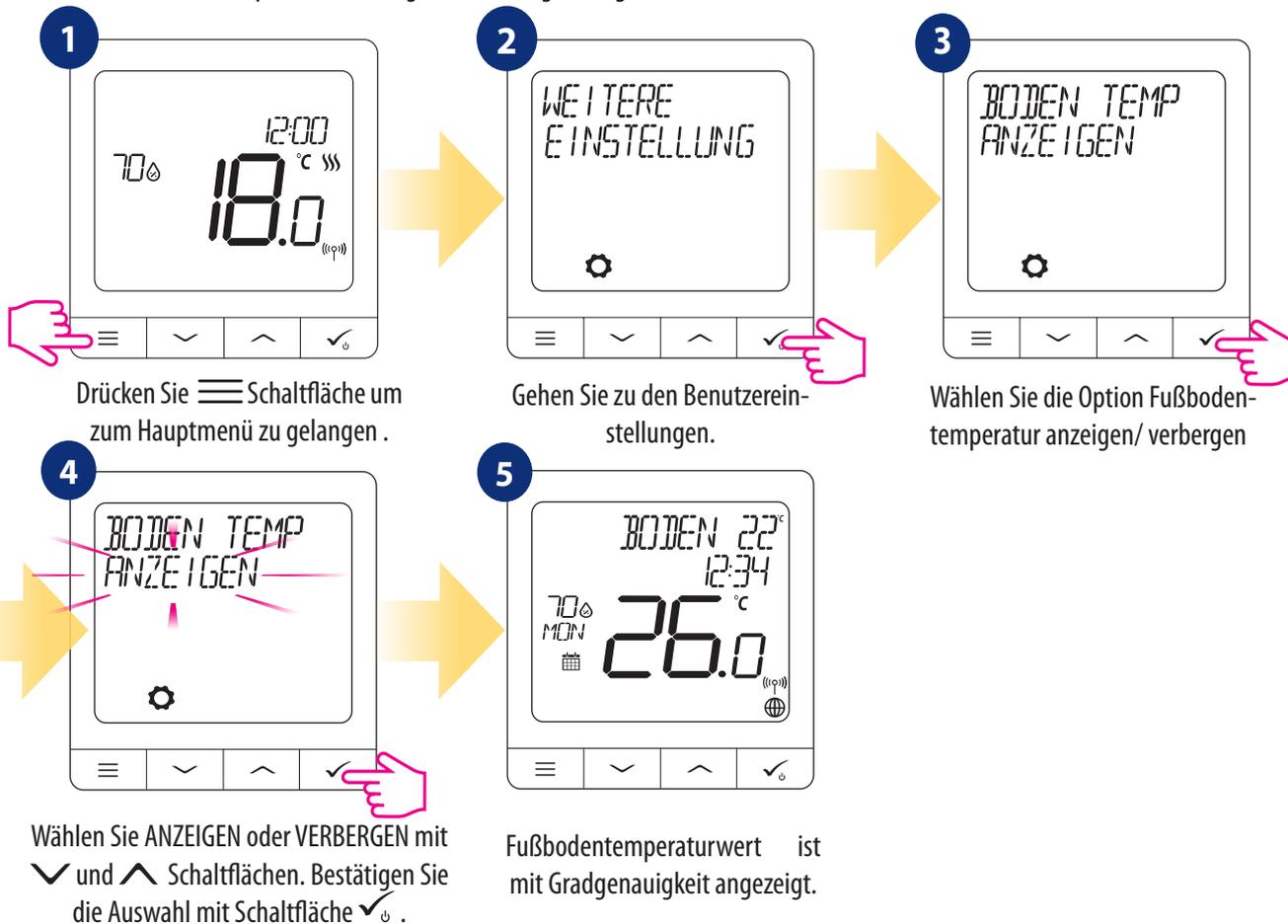
### 9.6.4 Luftfeuchtigkeitsanzeige

Der Thermostat SQ610 hat einen eingebauten Hygrometer (Feuchtigkeitssensor). Der Feuchtwert kann je nach Bedarf des Benutzers angezeigt oder ausgeblendet werden. Um den Feuchtigkeitswert anzuzeigen/auszublenden, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



### 9.6.5 Fußbodentemperaturanzeige

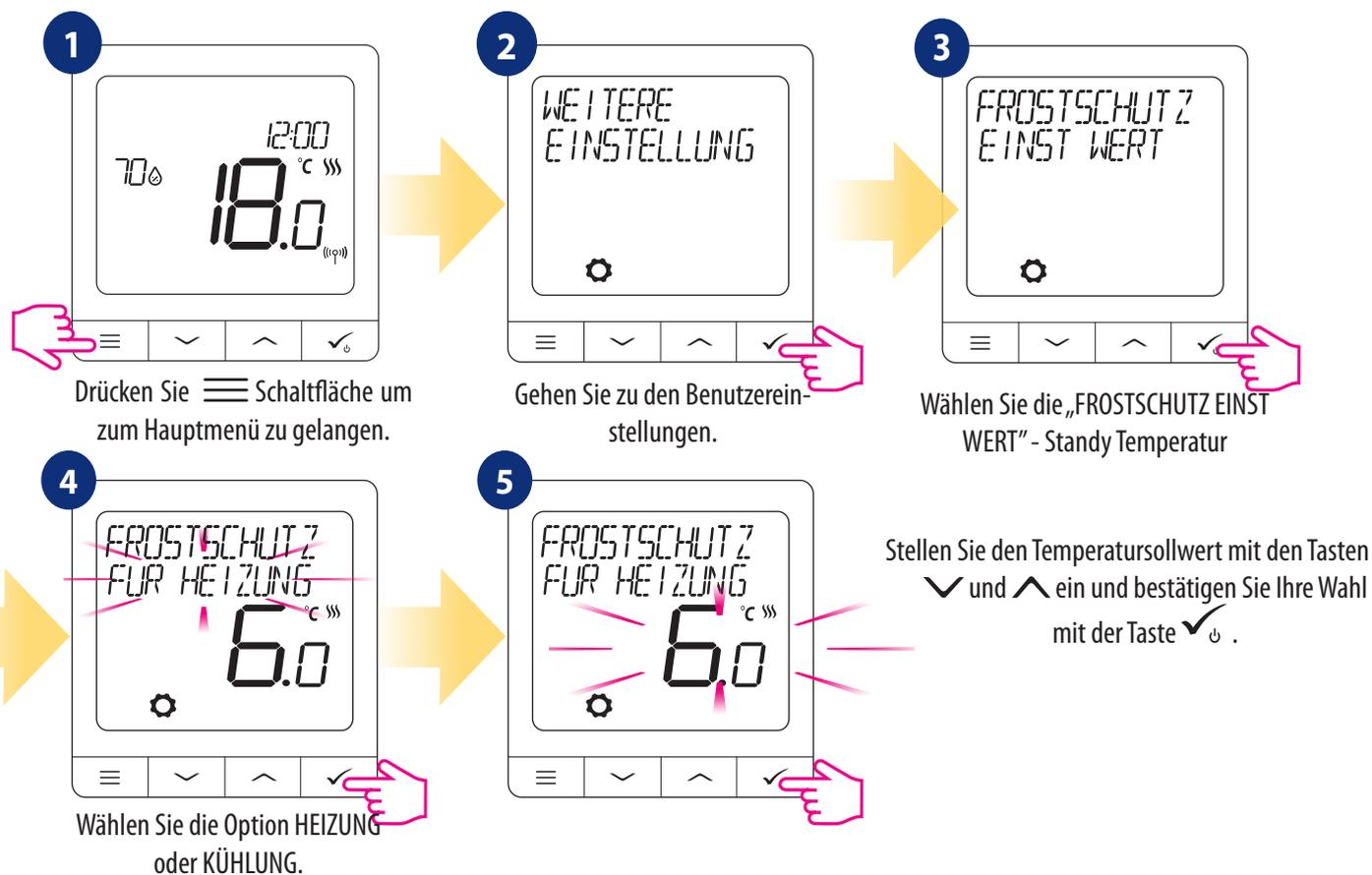
Die Anzeige der Bodentemperatur ist eine Funktion, die nur verfügbar ist, wenn der Thermostat mit einem externen Bodentempersensor arbeitet. Um den Wert der Bodentemperatur anzuzeigen/zu verbergen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



### 9.6.6 Standby-Temperatur-Sollwert

Es gibt zwei Bereitschaftstemperatur-Sollwerte - für den Heiz- und für den Kühlbetrieb. Der Standby-Sollwertbereich für den Heizbetrieb reicht von 5 °C bis 35 °C. Der Standby-Sollwertbereich für den Kühlbetrieb reicht von 5 °C bis 40 °C. Zum Einschalten folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:

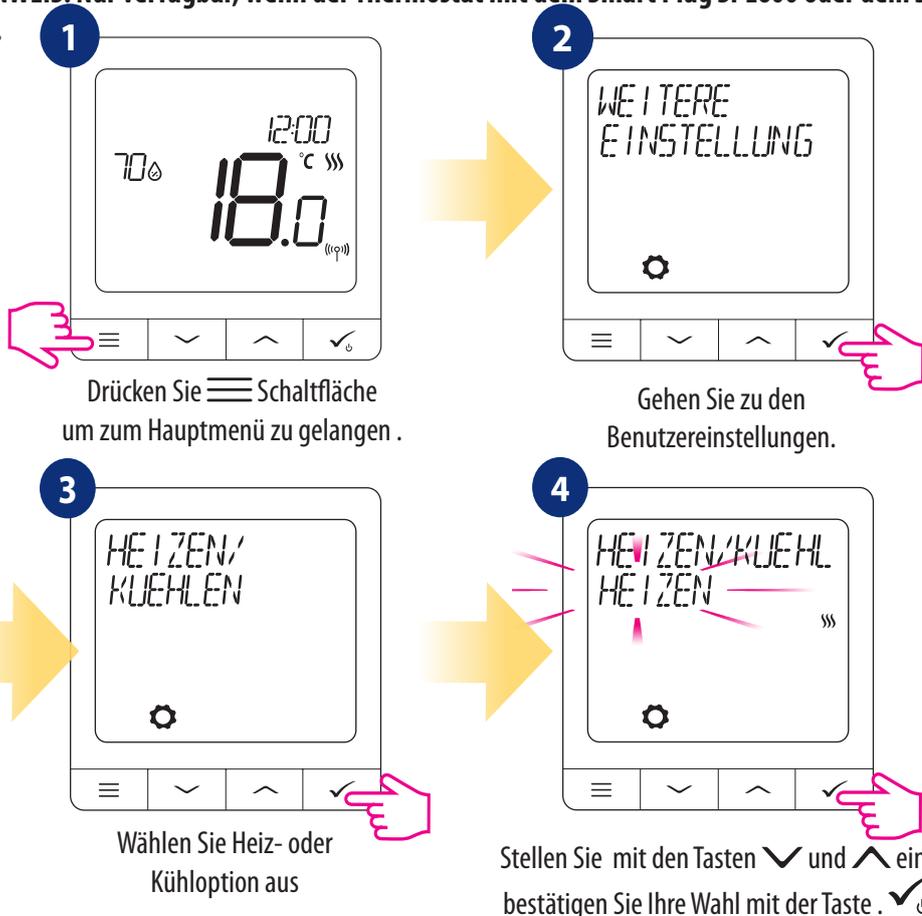
**HINWEIS: In Verbindung mit TRV-Kühlköpfen oder RX10RF-Empfängern ist der Standby-Modus für den Kühlbetrieb nicht verfügbar.**



## 9.6.7 Auswahl Heizen oder Kühlen

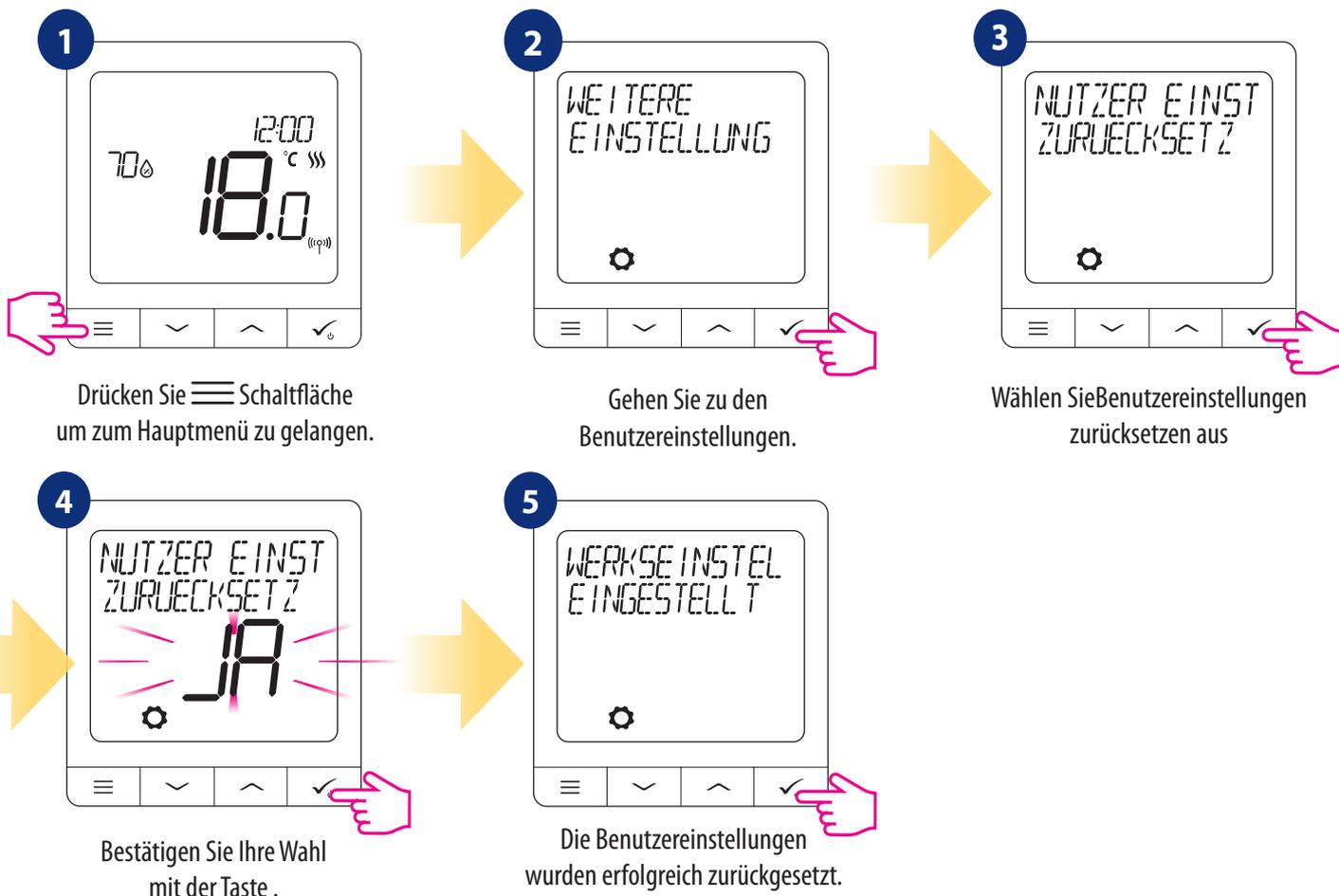
Der Thermostat SQ610 kann im Heiz- oder Kühlmodus arbeiten. Um die Betriebsart des Thermostats einzustellen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:

**HINWEIS:** Nur verfügbar, wenn der Thermostat mit dem Smart Plug SPE600 oder dem Smart Relais SR600 im ONLINE-MODUS gepaart ist.



## 9.6.8 Benutzereinstellungen zurücksetzen

Um die Benutzereinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:



## 10. Admin-Einstellungen (Parameter des Installateurs)

Um die ADMIN Einstellungen zu wählen befolgen Sie folgende Schritte. Bitte beachten Sie die Parameter-Tabellen auf den folgenden Seiten bevor Sie Änderungen vornehmen. Verwenden Sie  $\nabla$  oder  $\blacktriangle$  Tasten, um zwischen allen Parametern nach oben oder unten zu wechseln. Jede Änderung/Auswahl bestätigen Sie mit  $\checkmark$  Schaltfläche:



| Name des Parameters             | Parameterwert   | Beschreibung   | Standardwerte             |
|---------------------------------|---|--|---------------------------|
| TEMPERATURSKALA                 | CELSIUS °C<br>FAHRENHEIT °F   | Dieser Parameter gibt die Temperatureinheit des Thermostaten an.   | °C                        |
| ANZEIGE DER TEMPERATURAUFLÖSUNG | 0.5 °C / 0.1 °C<br>1 °F / 0.2 °F  | Dieser Parameter gibt die Genauigkeit der angezeigten (gemessenen) Temperatur an.  | 0.5 °C / 1 °F             |
| WÄRMEREGELUNGS-ALGORITHMUS      | ITLC UFH<br>ITLC RAD<br>ITLC ELECT<br>SPAN +/- 0.25 °C (0.5 °F)<br>SPAN +/- 0.5 °C (1 °F)<br>THB AKTUATOR | Dieser Parameter definiert den Algorithmus der Raumtemperaturregelung. Der ITLC-Algorithmus gewährleistet die Reduzierung der Übersteuerungszustände und einen wirtschaftlichen Betrieb des Systems. Es handelt sich um einen fortschrittlichen Algorithmus, der für die präzise Einhaltung der Raumtemperatur ausgelegt ist.<br>ITLC UFH - Algorithmus, der für Fußbodenheizung (für Heizsysteme mit hoher Trägheit) entwickelt wurde,<br>ITLC RAD - Algorithmus für Radiatorheizsysteme.<br>ITLC ELECT - Algorithmus für elektrische Heizung (für Heizsysteme, die sich schnell aufheizen und schnell abkühlen)<br>SPANNE +/- 0,250C (+/- 0,50F)<br>SPANNE +/- 0,50C (+/- 1,00F)<br>THB-AKTUATOR - ein Algorithmus, der für Fußbodenheizungssysteme entwickelt wurde, die mit THB-Aktuatoren mit automatischer Flussausgleichsfunktion (dynamische Flusssteuerung) ausgestattet sind.<br>Der THB-Stellantrieb verfügt über zwei Temperatursensoren, die am Vor- und Rücklauf der entsprechenden Schleife der Fußbodenheizung installiert sind. Der selbstregelnde Stellantrieb misst die Temperatur an den Sensoren und passt seine Arbeit so an, dass die korrekte Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf aufrechterhalten wird ( $\Delta T$ ). | ITLC UFH                  |
| KÜHLUNGSSTEUERUNGS-ALGORITHMUS  | SPAN +/- 0.25 °C (0.5 °F)<br>SPAN +/- 0.5 °C (1 °F)   | Dieser Parameter definiert die Spanneinstellung für den Kühlmodus.   | SPAN +/- 0,25 °C / 0,5 °F |
| ERWEITERTE TRV-KALIBRIERUNG     | AUS<br>AUTO<br>AN   | und den Durchfluss im System sicherstellt, bevor der Kessel startet. Das System schaltet auch den Kessel über das RX10RF (RX1)-Modul ab, bevor alle TRV-Köpfe geschlossen werden.<br>AUTO<br>Standardeinstellung (AUTO) bedeutet, dass das System selbst entscheidet, welchen Regelalgorithmus es wählt:<br>- wenn der Thermostat im System zusammen mit dem RX10RF (RX1) (der den Kessel steuert) arbeitet, dann werden die TRV-Köpfe nach dem oben beschriebenen „OFF“-Algorithmus gesteuert,<br>- wenn kein RX10RF (RX1) vorhanden ist - dann wählt der Thermostat den selbstlernenden Algorithmus „ON“ (Advanced Self Learning Control), wie unten beschrieben<br>AN<br>Advanced Self Learning Control - ein fortgeschrittener selbstlernender Algorithmus.  | AUTO<br>SELECT            |

| Parameter name              | Parameter Values   | Description  | Default Values |
|-----------------------------|--|--|----------------|
| ERWEITERTE TRV-KALIBRIERUNG | AUS<br>AUTO<br>AN  | Dieser Algorithmus ist für Systeme vorgesehen, die nicht mit dem RX10RF (RX1)-Modul ausgestattet sind. Das Hydraulik-system muss über einen Bypass verfügen - der Kessel kann immer noch arbeiten, wenn alle TRV-Köpfe geschlossen sind. Der korrekte Betrieb des Algorithmus besteht in einem doppelten Kalibrierungsprozess des TRV-Kopfes:<br>- Standard - während der Installation des TRV-Kopfes auf dem Ventil.<br>- präzise - zur Selbstanpassung an die Raumbedingungen und zur Aufrechterhaltung einer stabilen Temperatur.<br>Die erweiterte Kalibrierung kann mehrere Stunden dauern (oder sogar mehr, wenn 1 Thermostat mehrere TRV-Köpfe gleichzeitig steuert). Während das Thermostat den Kalibrie-rungsprozess durchführt, erscheint die Meldung „RADIA- TOR TRV KALIBRIERUNG“ auf dem Display.<br>WARNUNG! Der Kalibrierungsprozess läuft automatisch ab. Es besteht keine Notwendigkeit, ihn manuell zu erzwingen.<br>Übersetzt mit <a href="http://www.DeepL.com/Translator">www.DeepL.com/Translator</a> (kostenlose Version)   | AUTO<br>SELECT |
| S1/S2 EINGABE               | DEAKTIVIEREN<br>FUSSBODENSENSOR<br>EXT-SENSOR<br>ANWESENHEITSSENSOR<br>ONE TOUCH<br>WECHSELN | Der S1/S2-Eingang kann in verschiedenen Konfigurationen arbeiten: DEAKTIVIERT - S1/S2-Eingang ist ausgeschaltet.<br><br><b>FUSSBODENSENSOR</b> - S1/S2-Eingang wird für den Anschluss von Bodentempersensoren verwendet (z.B. FS300 - NTC 10kOhm). Der Thermostat hält die Temperatur im Raum und verhindert zusätzlich (durch den Fußbodensensor) eine Überhitzung oder Unterkühlung des Fußbodens, die zu Unbehagen oder Schäden am Fußboden führen kann.<br><br><b>EXTERNER SENSOR</b> - Eingang S1/S2 wird für den Anschluss eines externen Temperatursensors verwendet (z.B. FS300 - NTC 10kOhm). Wenn ein externer Temperatursensor angeschlossen ist, zeigt der Thermostat die von diesem Sensor gemessene Temperatur an und ignoriert den internen eingebauten Sensor. Ein externer Temperatursensor kann verwendet werden, wenn der Thermostat einen Raum kon-trolliert, zu dem wir keinen Zugang haben. Bitte beachten Sie, dass die Temperatur nicht angezeigt wird, wenn kein externer Sensor angeschlossen ist und Sie den Eingang S1/S2 als „EXTERNER SENSOR“ gewählt haben.<br><br><b>ANWESENHEITSSENSOR</b> - ein externer potentialfreier Kontakt wird an den S1/S2-Eingang angeschlossen (z.B. Hotelkarte, Belegungsfühler).<br>Wenn die Kontakte S1/S2 geschlossen sind, befindet sich das Thermostat im normalen Betriebsmodus, z.B. Zeitplanmodus oder manueller Modus.<br>Wenn die Kontakte S1/S2 geöffnet sind, aktiviert das Thermostat den Standby-Modus.<br><br><b>ONE TOUCH</b> - diese Option ist nur im ONLINE-Modus verfügbar. In diesem Szenario wird der Eingang S1/S2 verwendet, um mit einem potentialfreien Kontakt zu arbeiten. Durch Schließen/Öffnen von S1/S2-Kontakten können wir jede in der Smart Home-Anwendung erstellte OneTouch-Regel auslösen. Weitere Informationen in Kapitel 6.15. | DEAKTIVIERT    |

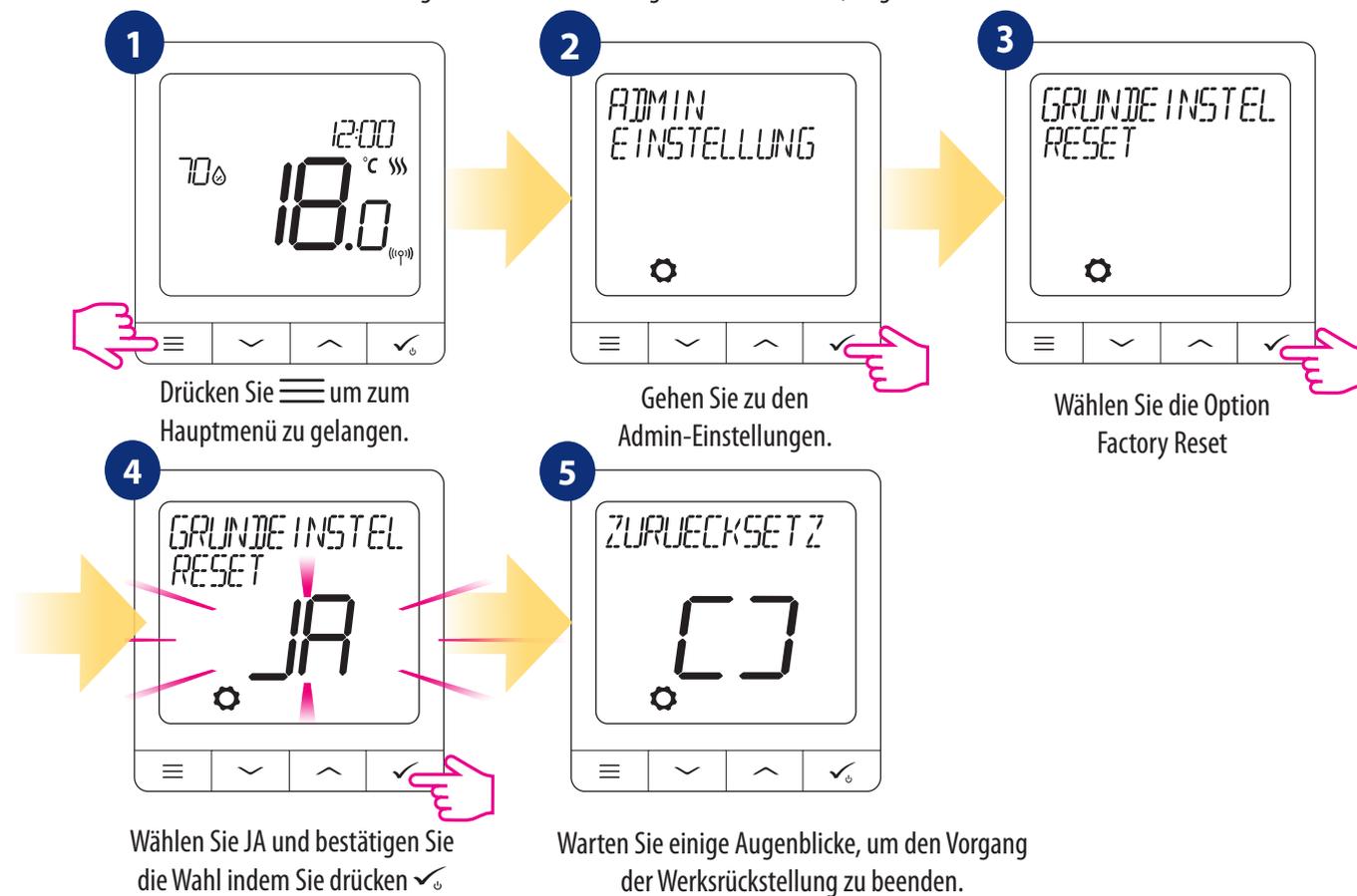
| Parameter name  | Parameter Values                                       | Description   | Default Values |
|-----------------|--|---|----------------|
|                 |  | <b>WECHSELN</b> - ein externer potenzialfreier Kontakt wird an den S1/S2-Eingang angeschlossen. Wenn die Kontakte S1/S2 geschlossen sind, arbeitet der Thermostat im Heizmodus. Wenn die Kontakte S1/S2 geöffnet sind, arbeitet der Thermostat im Kühlmodus. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Thermostat mit der Klemmleiste KL08RF, dem TRV-Kopf oder dem Empfänger RX10RF gekoppelt ist |                |
| MINDESTSOLLWERT | MINIMALER HEIZUNGS-SOLLWERT<br>MINIMALER KÜHLSOLLWERT. | Dieser Parameter ermöglicht die Begrenzung des Temperatur-Sollwertbereichs durch Einstellung des Mindestsollwerts für den Heiz- und Kühlbetrieb. Standard-Temperatur-Einstellbereich: 5°C - 35°C  | 5 °C           |

|                              |   |  |   |
|------------------------------|---|--|---|
| MAXIMALER SOLLWERT           | MAXIMALER HEIZUNGS-SOLLWERT<br>MAXIMALER KÜHLSOLLWERT               | Dieser Parameter ermöglicht die Begrenzung des Temperatur-Sollwertbereichs durch Einstellung des maximalen Sollwerts für Heiz- und Kühlbetrieb. Standard-Temperatur-Einstellbereich: 5,5°C - 40°C  | 35 °C   |
| SCHUTZVENTIL                 | AN<br>AUS   | Die Ventilschutzfunktion soll Thermostatventile vor dem Hängenbleiben oder Verklemmen schützen (z.B. im Sommer, wenn das Heizsystem deaktiviert ist). Wenn der Thermostat 7 Tage lang kein Signal zum Heizen sendet, wird die Heizung für eine sehr kurze Zeit eingeschaltet, nur um die Stellantriebe zu bewegen.   | AN  |
| INTERNES RELAY               | INAKTIV<br>AKTIV<br>RELAIS TYP NO-COM*<br>RELAIS TYP NC-COM*        | Wurde diese Option gewählt, dann ist das Relais dauerhaft inaktiv. Wurde diese Option gewählt, dann reagiert das Relais auf die Heiz- bzw. Kühlanforderung<br>*Relaisparameter können eingestellt werden<br>** Werkseinstellung ist mit inaktiven Relais, außer wenn der Raumthermostat als eingeständiges verdrahtete Komponente genutzt wird, dann ist das Relais automatisch aktiv.   | INAKTIV                                       |
| MINDEST-ABSCHALTZEIT         | MINDEST-ABSCHALTZEIT HEIZEN<br>TEMPS MINDEST-ABSCHALTZEIT<br>KÜHLEN | Dieser Parameter gibt die Mindestzeit zwischen der EIN/AUS-Schaltung im Kühlbetrieb an. Der Thermostat muss diesen Zeitwert abwarten, bevor er wieder einschaltet.   | FÜR HEIZEN : 1<br>FÜR KÜHLEN: 180             |
| OPTIMIERUNGSFUNKTION         | OPTIMALER START EIN / AUS<br>OPTIMALER STOPP EIN / AUS              | Die Optimierungsfunktion ist ein energiesparender Algorithmus zur effektiven Steuerung des Heizgeräts, der einen besseren Temperaturkomfort zu vordefinierten Tageszeiten gewährleistet. Wenn die Funktion <b>OPTIMALER START</b> aktiv ist, sendet der Thermostat das Heizsignal früher an die Wärmequelle, so dass die Solltemperatur zu der im Zeitplan festgelegten Zeit erreicht wird. Wenn die Funktion <b>OPTIMALER STOPP</b> aktiv ist, berücksichtigt der Thermostat die Systemträgheit und schaltet die Wärmequelle früher ab, damit die Solltemperatur zu der im Programmplan festgelegten Zeit erreicht wird | OPTIMALER START : AUS<br>OPTIMALER STOPP: AUS |
| KOMFORTABLER WARMER FUßBODEN | DEAKTIVIEREN<br>STUFE 1<br>STUFE 2<br>STUFE 3                       | Diese Funktion hilft, den Fußboden warm zu halten, auch wenn der Raum warm genug ist und die Heizung nicht eingeschaltet werden muss. Der Benutzer kann 3 Stufen der Funktion „Warmer Fußboden“ auswählen.<br><b>BITTE BEACHTEN SIE:</b> Es handelt sich nicht um eine Sparfunktion, da Ihr Heizsystem auch dann eingeschaltet sein kann, wenn kein Heizbedarf vom Raumthermostat besteht. Es ist die  | DEAKTIVIEREN                                  |

| Parameter name       | Parameter Values   | Description   | Default Values |
|----------------------|--|---|----------------|
|                      |  | <p><b>KOMFORT</b>-Funktion, die Ihren Fußboden die ganze Zeit warm hält. Sie ist nur für den Heizmodus vorgesehen.</p> <p>- <b>STUFE 1</b> - Die Heizung ist 11 Minuten lang eingeschaltet (3 Minuten, um den Stellantrieb zu öffnen, dann bleibt der Stellantrieb 5 Minuten lang geöffnet, dann dauert das Schließen des Stellantriebs weitere 3 Minuten). Diese Option eignet sich für kleine Räume mit kurzen Schleifen, die schnell aufgeheizt werden können.</p> <p>- <b>STUFE 2</b> - Heizung wird für 15min EINGeschaltet (3min zum Öffnen des Stellantriebs, dann bleibt der Stellantrieb für 9min offen, dann dauert das Schließen des Stellantriebs weitere 3min). Diese Option ist für mittlere Räume mit Schleifen mittlerer Länge vorgesehen.</p> <p>- <b>STUFE 3</b> - Die Heizung wird für 19min EINGeschaltet (3min zum Öffnen des Stellantriebs, dann bleibt der Stellantrieb für 13min offen, dann dauert das Schließen des Stellantriebs weitere 3min). Diese Option eignet sich für große Räume mit langen Schleifen.</p>   |                |
| PIN CODE             | DEAKTIVIEREN<br>AKTIVIEREN   | Es gibt zwei Varianten, die für die PIN CODE-Funktion eingestellt werden können: - PIN CODE wird nur zum Sperren des Admin-Einstellungsmenüs verwendet, - PIN CODE wird verwendet, um den Thermostat vollständig zu sperren. Der PIN CODE kann von der Smart Home-Anwendung oder von der Geräteseite aus eingestellt werden. Bei Problemen mit der Entriegelung des Thermostats wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung von SALUS-Controls.   | DEAKTIVIEREN   |
| GERÄTEINFORMATIONEN  | GEKOPPELT MIT<br>FUNKBEREICH<br>BATTERIESTAND<br>IDENTIFIZIERUNGS-MODUS<br>SOFT<br>OFFLINE-GERÄT LÖSCHEN | <p>Diese Funktion hilft dem Benutzer, untenstehende Informationen über den Thermostat herauszufinden:</p> <p>GEKOPPELT MIT - hier können wir überprüfen, welche Geräte vom Thermostat gesteuert werden</p> <p>FUNKBEREICH - dieser Bildschirm zeigt alle 3 Sekunden den Wert des RSSI (Received Signal Strength Indicator) zwischen Thermostat und Koordinator (UGE600 oder CO10RF) an. Wenn die drahtlose Verbindung unterbrochen wird, wird die Information VERBINDUNG VERLOREN angezeigt.</p> <p>Wenn die drahtlose Verbindung unterbrochen wird, wird die Information VERBINDUNG VERLOREN angezeigt.</p> <p>BATTERIESTAND - Informationen über den prozentualen Batteriestand</p> <p>GERÄTE IDENTIFIZIEREN - drücken Sie die Taste, um den Identifikationsprozess von der Geräteseite zu ermöglichen - Sie können überprüfen, welche Geräte mit dem Thermostat gepaart sind (z.B. Klemmleiste TRV-Kopf usw.). Während der Identifikation wird eine Zeit von 10 Minuten heruntergezählt. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Identifikationsprozess früher beendet.</p> <p>SOFT - Informationen über die Firmware-Version des Thermostats</p> <p>OFFLINE GERÄT LÖSCHEN - diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Thermostat mit dem CO10RF-Koordinator gekoppelt ist (im OFFLINE-Modus).</p> <p>Sie ermöglicht es dem Benutzer, OFFLINE Geräte zu entfernen, die noch im CO10RF-Speicher vorhanden sind. Auf ein ordnungsgemäß funktionierendes Netzwerk, in dem alle Geräte miteinander kommunizieren sollten. Wenn ein Gerät im Netzwerk installiert ist und es von der Stromversorgung abgeschaltet ist oder sich außerhalb der Reichweite befindet (so dass es nicht mit dem Netzwerk kommuniziert), kann es von der Thermostatsseite gelöscht werden.</p> <p>BEISPIEL:</p> <p>Wählen Sie den Offline-Gerätetyp, den Sie löschen möchten:<br/>SCHALTKASTEN, THERMOSTAT, HEIZKÖRPER, RX10RF RX1, RX10RF RX2.</p> <p>Nachdem Sie die Auswahl bestätigt haben (z.B. THERMOSTAT), benutzen Sie die Tasten „nach oben“ und „nach unten“ und die folgenden Informationen werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl aller Geräte im Netz (z.B. THERMOSTAT 08 ALL)</li> <li>- Anzahl der Geräte, die mit dem Koordinator kommunizieren, (z.B. REGULATOR 06 ONLINE)</li> <li>- Anzahl der Geräte, die von der Stromversorgung getrennt sind oder sich außerhalb der Reichweite befinden (z.B. REGLER 02 OFFLINE). An diesem Punkt bestätigt das Drücken der Taste das Entfernen der Offline-Geräte.</li> </ul> |                |
| CONNECT WITH GATEWAY | YES<br>NO  | If you have configured the thermostat as a standalone device and now you want to add it to the gateway (pair with the other devices) you can use that option  | YES            |

## 11. Werksrückstellung

Um den Thermostat SQ610 auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten:



## 12. Fehlercodes (Beschreibung der Fehlercodes mit möglichen Lösungen)

| Fehlercode | BILDSCHIRMBESCHREIBUNG                | FEHLERBESCHREIBUNG  | FEHLERBEHEBUNG   |
|------------|---------------------------------------|---|--|
| 1.         | TRV<br>HARDWARE<br>PROBLEM            | TRV gekoppelt mit einem Thermostat<br>- TRV-Hardwarefehler.   | • Installieren sie den TRV Radiatorkopf neu oder tauschen Sie ihn aus. Wenn notwendig, wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung von SALUS-Controls.   |
| 2.         | BODEN SENSOR<br>ZU HEISS / ZU<br>KALT | Der Fußboden ist überhitzt (Heizmodus).<br>Boden ist unterkühlt (Kühlbetrieb).                                      | • Stellen Sie die Heizmediumtemperatur ein oder ändern Sie den Sollwert der MAX/ MIN-Temperatur des Fußbodensensors im Einstellparameter „S1/S2 Eingang“.<br>• Im Verwaltungseinstellparameter „Eingang S1/S2“ die Kühlmediumtemperatur einstellen oder den Sollwert der MAX/MIN-Temperatur des Fußbodensensors ändern.  |
| 3.         | BODEN SENSOR<br>DEFEKT                | Der Bodensensor ist defekt.   | • Wenn der Fußbodensensor am Eingang „S1/S2“ angeschlossen ist, überprüfen Sie die Verdrahtung.<br>• Wenn der Fußbodensensor nicht angeschlossen ist, überprüfen Sie die Einstellung der Parameter „Eingang S1/S2“   |
| 4.         | BODEN SENSOR<br>DEFEKT                | Der Bodensensor ist kurzgeschlossen.  | • Wenn der Fußbodensensor am „S1/S2-Eingang“ angeschlossen ist, überprüfen Sie die Verdrahtung.<br>• Wenn der Fußbodensensor nicht angeschlossen ist, überprüfen Sie die Parametereinstellungen des „S1/S2-Eingangs“.<br>• Überprüfen Sie die Kabelisolierung des Fußbodensensors auf eventuelle Schäden.<br>Sensorwiderstand für 25°C=10kΩ.   |
| 5.         | VERBINDUNG Z<br>KOORD. VERL           | Das Thermostat hat den Kontakt mit dem Der Netzwerkkoordinator des CO10RF oder der Internet-Gateway UGE600 verloren | Überprüfen Sie den Stromversorgungsanschluss des Koordinators/Gateways.<br>• Identifizierungsprozess vom Koordinator/Gateway oder Thermostat durchführen.  |
| 6.         | VERBINDUNG Z<br>KL VERLOREN           | Thermostat hat Verbindung mit Klemmleiste verloren.   | Ist die Verkabelungszentrale eingeschaltet und die LED-Diode für das Statusnetzwerk dauerhaft leuchtend? - Wenn ja, senden Sie das Heizsignal vom Thermostat an die Verdrahtungszentrale (Sollwerttemperatur ändern). - Wenn die LED-Diode des Netzwerkstatus blinkt, verbinden Sie die Verkabelungszentrale mit dem System gemäß der Bedienungsanleitung und verbinden Sie den Thermostat mit der Klemmleiste |

| Fehlercode | BILDSCHIRM-BESCHREIBUNG    | FEHLERBESCHREIBUNG   | FEHLERBEHEBUNG   |
|------------|----------------------------|--|--|
|            |                            |  |  |
| 7.         | VERBINDUNG Z TRV VERL.     | Thermostat hat den Kontakt mit dem TRV Kopf verloren.  | <p>Überprüfen Sie die TRV-Kopfbatterien.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat und prüfen Sie, ob der TRV-Kopf funktioniert.</li> <li>• Wenn die LED-Diode auf dem TRV-Kopf blinkt, wiederholen Sie den Kopplungsvorgang mit dem Thermostat gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung</li> </ul>  |
| 8.         | VERBINDUNG Z RX 1 VERL.    | Thermostat hat den Kontakt mit dem RX10RF Empfänger verloren (RX1 Modus).  | <p>Ist der RX10RF-Empfänger an die Stromversorgung angeschlossen und die obere LED-Diode leuchtet rot? Der Auto/Manuell-Schalter muss auf die Position AUTO gestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich die Geräte innerhalb des Netzwerks befinden.</li> <li>• Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat</li> <li>• Wenn die oberste LED-Diode blinkt, führen Sie das Kopplungsverfahren gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF durch.</li> </ul>   |
| 9.         | VERBINDUNG Z RX 2 VERL.    | Thermostat hat den Kontakt mit dem RX10RF Empfänger verloren (RX2 Modus).  | <p>Ist der RX10RF-Empfänger an die Stromversorgung angeschlossen und die obere LED-Diode ist rot? Der Auto/Manuell-Schalter muss auf die Position AUTO gestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich die Geräte innerhalb des Netzwerks befinden.</li> <li>• Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat</li> <li>• Wenn die oberste LED-Diode blinkt, führen Sie das Kopplungsverfahren gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF durch.</li> </ul> <p>Übersetzt mit <a href="http://www.DeepL.com/Translator">www.DeepL.com/Translator</a> (kostenlose Version)</p> |
| 10-18.     | VERBINDUNG Z ZONE 1-8 VERL | Die Klemmleiste hat die Verbindung mit dem Thermostat der jeweiligen Zone verloren: z.B. 11 = mit der Zone 1; 12 = mit der Zone 2 usw. Fehler wird auf allen Thermostaten angezeigt. | <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung des Thermostats.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat.</li> <li>• Installieren Sie das Thermostat gegebenenfalls neu.</li> </ul>  |
| 19.        | VERBINDUNG KL-CB VERL.     | Die Klemmleiste hat die Verbindung zum Koordinator CO10RF/ Gateway UGE600 verloren. Der Fehler wird auf allen Thermostaten angezeigt   | <p>Ist die Verkabelungszentrale eingeschaltet und die LED-Diode für das Statusnetzwerk dauerhaft leuchtend?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich die Verkabelungszentrale innerhalb des Netzwerks befindet.</li> <li>- Wenn die LED-Diode des Netzwerkstatus blinkt, koppeln Sie die Klemmleiste mit dem System entsprechend der Bedienungsanleitung und koppeln Sie alle Thermostate mit der Klemmleiste.</li> </ul>   |
| 20.        | WC / CB LOST LINK-RX10RF   | Die Klemmleiste hat die Verbindung zum Empfänger RX10RF verloren (Modus RX1). Der Fehler wird auf allen Thermostaten angezeigt.  | <p>Ist die Klemmleiste eingeschaltet? Die Status-Netzwerk-LED-Diode sollte fest sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich Geräte im Netzwerk befinden.</li> <li>- Wenn die LED-Diode des AUTO/MANUAL-Empfängerschalters blinkt, befolgen Sie die manuelle Anleitung des RX10RF für die Kopplung</li> </ul>   |

| <b>Fehlercode</b> | <b>BILDSCHIRM-BESCHREIBUNG</b>      | <b>FEHLERBESCHREIBUNG</b>  | <b>FEHLERBEHEBUNG</b>  |
|-------------------|-------------------------------------|--|--|
| <b>21.</b>        | <b>TRV-KOORD KEINE VERB. RX10RF</b> | Der TRV-Kopf hat die Verbindung zum CO10RF-Koordinator/ Gateway UGE600 verloren.   | TRV-Kopfbatterien prüfen (ggf. austauschen).<br>- Überprüfen Sie, ob der Koordinator/Internet-Gateway an die Stromversorgung angeschlossen ist.<br>- Identifizierungsprozess von der Seite des Koordinators/Gateways erzwingen und prüfen, ob sich Geräte innerhalb des Netzwerks befinden.<br>- Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat.   |
| <b>22.</b>        | <b>TRV NIEDR BATTST</b>             | Batteriestand des TRV Radiatorkopfes niedrig.  | Wechseln Sie die Batterien des TRV Radiatorkopfes.   |
| <b>23.</b>        | <b>NICHT VERB. TRV I SYSTEM</b>     | Kopplungsfehlschlag mit dem TRV Radiatorkopf oder Inkombabilität mit dem System.   | Entfernen Sie den Radiatorkopf vom System und wiederholen Sie den Kopplungsprozess mit dem Thermostaten.   |
| <b>24.</b>        | <b>THERMOSTAT VERWEIG WC</b>        | Thermostat wurde von der Klemmleiste abgelehnt.  | Wiederholen Sie den Kopplungsprozess mit dem Thermostaten.   |
| <b>25.</b>        | <b>VERBINDUNG VERLOREN</b>          | Der Thermostat hat die Verbindung mit dem nächsten 230V-betriebenen Gerät verloren.  | Überprüfen Sie die Stromversorgung des nächsten 230V-Gerätes.<br>Wenn es Probleme mit der Reichweite des Funksignals gibt, installieren Sie den ZigBee-Netzwerkverstärker und koppeln Sie den Thermostat erneut mit dem Empfänger (Klemmleiste, TRV-Kopf usw.).  |
| <b>26-29.</b>     | <b>VERBINDUNG Z ZONE 9-12 VERL.</b> | Das Klemmleiste hat die Verbindung mit dem Thermostat der jeweiligen Zone verloren: z.B. 26 = mit Zone 9; 27 = mit Zone 10; 28 = mit Zone 11, 29 = mit Zone 12. Fehler wird auf allen Thermostaten angezeigt | Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Thermostaten.<br>- Senden Sie das Heizsignal vom Thermostat.<br>- Installieren Sie das Thermostat gegebenenfalls neu.   |
| <b>30.</b>        | <b>TRV GEAR DEFECT</b>              | Der TRV-Kopf hat ein Problem mit dem internen Getriebemechanismus.   | Installieren sie den TRV Radiatorkopf neu oder tauschen Sie ihn aus.<br>Wenn notwendig, wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung von SALUS-Controls.  |
| <b>31.</b>        | <b>TRV ANPASS MISSGLUECKT</b>       | Anpassungsfehler des auf dem Heizkörperventileinsatz montierten TRV-Kopfes.  | Überprüfen Sie die Montage des TRV-Kopfes auf dem Heizkörperventileinsatz und bauen Sie den TRV-Kopf wieder ein.<br>- Kompatibilität von TRV-Kopf und Heizkörperventileinsatz prüfen, ggf. Ventileinsatz austauschen.  |
| <b>32.</b>        | <b>THERMOSTAT NIED BATTST</b>       | Der Batteriestand des Thermostats ist niedrig (Fehler wird nur in der Smart Home-App angezeigt).   | Wechseln Sie die Batterien des Thermostaten.   |
| <b>33.</b>        | <b>VERBINDUNG Z RX10RF VERL</b>     | Der Empfänger RX10RF hat die Verbindung zum Thermostat verloren (Fehler wird nur in der Smart Home-App angezeigt).   | Überprüfen Sie die Stromversorgung des Thermostaten.<br>- Erzwingen Sie den Identifizierungsprozess von der Koordinator-/ Gateway-Seite und prüfen Sie, ob sich Geräte innerhalb des Netzwerks befinden.<br>- Senden Sie das Heizsignal von der Thermostatenseite und prüfen Sie, ob der Empfänger RX10RF eingeschaltet ist.<br>- Wenn die obere LED-Diode blinkt, führen Sie den Kopplungsvorgang gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF durch.<br>- Koppeln Sie den Thermostat erneut mit dem RX10RF-Empfänger gemäß der Bedienungsanleitung des RX10RF. |

### 13. Reinigung und Instandhaltung

SALUS Controls garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum der Installation frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist und gemäß seiner Spezifikation funktioniert. Die einzige Haftung von SALUS Controls für die Verletzung dieser Garantie besteht (nach eigenem Ermessen) darin, das defekte Produkt zu reparieren oder zu ersetzen.

### 14. Technische Informationen

|   |  |
|---|--|
| Spannungsversorgung                       | AC 230 V   |
| Temperaturbereich                         | 5-40°C   |
| Temp. Anzeigegenauigkeit                  | 0.5°C or 0.1°C   |
| Regel Algorithmus                         | ITLC<br>SPAN<br>(±0.25°C / ±0.5°C)<br>THB  |
| S1-S2 Eingang (multifunktionaler Eingang) | Bodentemperatur<br>Lufttemperatur<br>Anwesenheitssensor<br>Beeinflussung einer One Touch Regel<br>Umschalten (Heizen/Kühlen) |
| Ausgangssignal                            | COM – NO<br>(potentialfrei)  |
| Max. Schaltstrom                          | 3 (1) A  |
| Kommunikationsprotokoll                   | ZigBee 2,4GHz  |
| Montage                                   | Unterputz  |
| Arbeitstemperatur                         | 0-45°C   |
| IP Schutzklasse                           | IP30   |
| Abmessungen ( L x H x T)                  | 86 x 86 x 10 mm  |
| Wandüberstand 10 mm                       | 10 mm  |

### 14. Garantie

SALUS Controls garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum der Rechnung frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist und gemäß seiner Spezifikation funktioniert. Die einzige Haftung von SALUS Controls für die Verletzung dieser Garantie besteht (nach eigenem Ermessen) darin, das defekte Produkt zu reparieren oder zu ersetzen.

Name des Kunden .....

Adresse des Kunden .....

.....

.....

PLZ .....

Tel ..... Email .....

Firmenname .....

Tel ..... Email .....

Installationsdatum .....

Name des Installateurs .....

Unterschrift des Installateurs .....

**IMPORTER:**

SALUS Controls Plc  
Units 8-10 Northfield Business Park  
Forge Way, Parkgate  
Rotherham  
S60 1SD  
United Kingdom



[www.salus-controls.com](http://www.salus-controls.com)

SALUS Controls is a member of the Computime Group.

Maintaining a policy of continuous product development SALUS Controls plc reserve the right to change specification, design and materials of products listed in this brochure without prior notice.

Issued: December 2019

